

Amtlicher Teil.

Verzeichnis

der im Monat Juli 1896 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

- Von Herrn Friedrich Bechly in Berlin vom 1. Juli 1896, betr. Uebergang der Verlagsbuchhandlung Hermann Walther in seinen Besitz und Weiterführung unter der bisherigen Firma.
- „ „ Cornelius Bode in Oldenburg i. Gr. vom 1. Juli 1896, betr. käufliche Erwerbung der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung des Herrn G. Singen und Weiterführung unter der Firma: G. Singens Buchhandlung C. Bode. Komm.: Fleischer.
- „ Herren Max Bretschneider und Walter Regenberg in Rom vom 1. Juni 1896, betr. käufliche Erwerbung der Firma Loescher & Co in Rom und Weiterführung unter der alten Firma. Komm.: Fleischer.
- „ Herrn J. S. de Bussy in Amsterdam vom Mai 1896, betr. Gründung einer Buchhandlung nebst Papier- und Schreibmaterialienhandlung in Pretoria, sowie Uebertragung der Geschäftsleitung auf Herrn A. B. Dozy.
- „ „ Arnold Charisius in Königsberg i. Pr. vom Juli 1896, betr. käufliche Erwerbung der Akademischen Buchhandlung von Schubert & Seidel und Weiterführung unter der bisherigen Firma. Komm.: Boldmar.
- „ „ Bernh. Jahrig in Berlin vom 22. Juni 1896, betr. Uebergang der kartographischen Verlagshandlung Carl Chun in seinen Besitz und Fortführung unter der Firma: Carl Chun Inh. Bernh. Jahrig. Komm.: Boldmar.
- „ „ Eugen Fehr in St. Gallen vom 28. Juli 1896, betr. Aenderung seiner Firma Huber & Co. (E. Fehr) in: Fehr'sche Buchhandlung vormals Huber & Co.
- „ „ Max Fischer in Laibach vom 1. Juli 1896, betr. käufliche Ueberlassung seines Sortiments an seinen Bruder Herrn Otto Fischer.
- „ „ Otto Fischer in Laibach vom 1. Juli 1896, betr. käufliche Erwerbung des Sortiments und Antiquariats seines Bruders des Herrn Max Fischer und Fortführung unter der Firma: Otto Fischer Buchhandlung und Antiquariat. Komm.: R. Hoffmann.
- „ „ L. Frankenstein in Breslau vom Juli 1896, betr. Errichtung eines Musikalien-Versand-Geschäfts. Komm.: R. Richter.
- „ Frau Anna Fried geb. Fromme in Firma Wilhelm Fried in Wien vom 1. Juli 1896, betr. Eintritt des Herrn Albert Köhler als Teilhaber in ihre Firma.
- „ Herren Carl Georg Fromme und Otto Fromme in Wien vom 1. Juli 1896, betr. Uebergang der kais. und kön. Hofbuchdruckerei und Verlagshandlung Carl Fromme in ihren Besitz und unveränderte Fortführung derselben.
- „ Herrn Friedrich Furchheim in Neapel vom 1. Juli 1896, betr. Verkauf seiner Buchhandlung an Herrn Emil Praß aus Neuwied.
- „ Herren Greiner & Pfeiffer in Stuttgart vom 1. Juli 1896, betr. Procuraerteilung an Herrn Hermann Jaed.
- „ der Firma W. Groos kgl. Hofbuchhandlung in Coblenz vom 25. Juni 1896, betr. Ausscheiden des Herrn Otto Kindt aus der Firma, sowie Uebergang derselben in den alleinigen Besitz des Herrn Ludwig Meinardus, welcher künftig firmiert: W. Groos kgl. Hof-, Buch- und Kunsthandlung (L. Meinardus).
- „ Frau Marie Grüninger in Firma Carl Grüninger in Stuttgart vom 1. Juli 1896, betr. unveränderte Weiterführung der Verlagsbuchhandlung von Carl Grüninger.
- „ Herrn Hubert Hecker in Saarbrücken vom 1. Juli 1896, betr. Eröffnung einer Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung. Komm.: R. Richter.

*) Angesichts des häufigen Vorkommnisses, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder -Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen thatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betreffenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.

- Von Herrn Arnold Hirt in Firma Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig vom 17. Juni 1896, betr. Procuraerteilung an Herrn Dr. Gehlen, der die Firma mit je einem der bisherigen Procuristen, Herrn Richard Buchardt und Herrn Johann Engelhard gemeinsam zu zeichnen berechtigt ist.
- „ „ Hermann Hornung in Berlin vom Juli 1896, betr. Eröffnung einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Komm.: Koehler.
- „ „ Rudolf Hübner in Königsberg i/Pr. vom Juli 1896, betr. Uebergang seines unter der Firma Hübner & Mag betriebenen Buch- und Kunst-Geschäfts an die Herren Stybalkowski und Baenig; sowie Beibehaltung seiner Novitäten-Bibliothek unter seinem Namen.
- „ „ Adolf Jaeger in Wiesbaden vom 23. Juli 1896, betr. Errichtung eines buchhändlerischen Reise- und Versandt-geschäfts. Komm.: Jahn.
- „ „ Aug. Kramer in Königsberg i/Pr. vom Juli 1896, betr. Verkauf seiner unter der Firma Akademische Buch-handlung von Schubert & Seidel bestehenden Sortimentsbuchhandlung an Herrn Arnold Charisius aus Friedrichswalde.
- „ „ Carl Lehsten in Barmen vom Juni 1896, betr. Gründung einer Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung. Komm.: R. Hoffmann.
- „ „ Carl Müller-Grote in Berlin vom 11. Mai 1896, betr. Aufnahme seines Sohnes, Herrn Dr. phil. Gustav Müller-Grote als Teilhaber in seine G. Grote'sche Verlagshandlung.
- „ „ G. Paul Mängel in Erfurt vom 1. Juli 1896, betr. käufliche Erwerbung der Körner'schen Buch- und Musikalienhandlung und Weiterführung unter der Firma: Körner'sche Buch- und Musikalienhandlung G. Paul Mängel. Komm.: Volkmar.
- „ „ Emil Praß in Neapel vom 1. Juli 1896, betr. Erwerbung der Buchhandlung des Herrn F. Furchheim und Fortführung unter der Firma: F. Furchheim's Nachfolger Emil Praß. Komm.: Fleischer.
- „ „ G. Preckwinkel in Erfurt, vom Juli 1896, betr. käufliche Abtretung der Körner'schen Buch- und Musikalien-handlung an Herrn G. Paul Mängel.
- „ Herren Adolf Rost und David Rost in Leipzig vom 25. Juni 1896, betr. Weiterführung der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung, nach dem erfolgten Ableben Ihres Vaters, Herrn Hermann Rost, für alleinige Rechnung.
- „ „ M. Priber und E. Lammers in Berlin vom 1. Juli 1896, betr. gemeinsame Fortführung der bisher im alleinigen Besitze des Herrn M. Priber befindlich gewesenen Luchardt'schen Sortimentsbuchhandlung.
- „ Herrn Franz Schellenberg in Wiesbaden vom 15. Juni 1896, betr. Uebernahme der bisher unter der Firma Gebr. Schellenberg mit seinem Bruder gemeinschaftlich betriebenen Pianoforte-, Musikalien- und Instrumenten-Handlung und Weiterführung unter der Firma: Franz Schellenberg (vorm. Gebr. Schellenberg).
- „ „ Max Sinz in Dresden vom 1. Juli 1896, betr. käufliche Erwerbung der Kunsthandlung Theodor Lichtenberg Nachfolger Ferdinand Morawe und Fortführung unter der Firma: Th. Lichtenberg Nachf. Max Sinz.
- „ Herren G. Stybalkowski und F. Baenig in Königsberg i. Pr. vom Juli 1896, betr. käufliche Erwerbung der unter der Firma Hübner & Mag bestehenden Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung sowie Journal-Lesezirkel und Fortführung unter der Firma: Hübner & Mag (Stybalkowski & Baenig) Buch- und Kunsthandlung.
- „ Herrn Wilhelm Suhr in Hamburg vom 1. Juli 1896, betr. Uebernahme der Commeter'schen Kunsthandlung Sinder-mann & Suhr und Fortführung unter der Firma: Commeter'sche Kunsthandlung (Wilhelm Suhr)
- „ „ W. Weber in Berlin vom 13. Juni 1896, betr. Uebergabe seiner Verlags-, Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung an seinen Sohn Adolf.
- „ „ Adolf Weber in Berlin vom 13. Juni 1896, betr. Uebernahme des Geschäfts seines Vaters und Fort-führung unter der alten Firma W. Weber. Komm.: Kittler.
- „ „ C. Wehdemann in Parchim vom Juli 1896, betr. Uebergang von G. Gerlach's Buchhandlung in seinen Besitz und Fortführung derselben als Platz-Firma neben seiner Firma G. Wehdemann's Buchhandlung, sowie Aufnahme seines Neffen, Herrn Karl Beyer als Teilhaber und Erteilung von Procura an Herrn Oscar Henniger.
- „ Herren Hellmuth Wollermann und Johannes Neumeyer in Braunschweig vom Juli 1896, betr. Ausscheiden des Herrn J. Neumeyer aus der Firma Grüneberg's Buch- und Kunsthandlung (Wollermann & Neumeyer), Uebernahme der unter der Firma Fischer & Mohr bestehenden Buchhandlung seitens des Herrn Johannes Neumeyer, welcher firmiert: Johannes Neumeyer, Buch- und Kunsthandlung, vormals Fischer & Mohr, wäh-rend Herr Hellmuth Wollermann aus der Firma Fischer & Mohr die Musikalienabteilung übernimmt, dieselbe mit seiner Firma vereinigt und in Zukunft: Grüneberg's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung (G. Wollermann) firmiert.

Leipzig, am 31. Juli 1896.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
G. Thomälen, Geschäftsführer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Feil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Rudolf Abt in München.

Ewald, F., Antwort auf den offenen Brief des Hrn. August v. Reinhardt üb. die Ziele der Freimaurerei an Solche, welche sich f. den Freimaurerbund interessieren. 32°. (29 S.) n. —. 20

Rudolf Abt in Passau.

Handbibliothek f. die pfarramtliche Geschäftsführung im Königr. Bayern. Unter Mitwirkg. v. J. Körbling u. W. Muggenthaler hrsg. v. E. S. Krid. 34. Bfg. gr. 8°. bar —. 60

II. Bb. Handbuch des kath. Pfändewesens v. E. S. Krid. 1. Bfg. (S. 1—48.)

C. F. Amelang's Verl. in Leipzig.

Greif's, M., gesammelte Werke in 3 Bdn. 18. Bfg. gr. 8°. (3. Bd. S. 129—192.) n. —. 50

Hans Baake in Berlin.

Akademiker, der sozialistische. Red.: J. Sassenbach. 2. Jahrg. 1896. Nr. 7. gr. 8°. (64 S. m. 1 Bildniss.) Vierteljährlich bar n. 1. 30

Max Babenzien in Rathenow.

Knötel, R., Uniformenkunde. Lose Blätter zur Geschichte der Entwicklung der militär. Tracht. Mit kurzem Text. 7. Bd. 5. Hft. Bez-8°. (5 farb. Taf. m. 4 S. Text.) bar n. 1. 50; einzelne Blätter n. —. 40

Karl Baedeker in Leipzig.

Baedeker, K., London u. Umgebungen. Handbuch f. Reisende. Mit 3 Karten u. 30 Plänen. 12. Aufl. 12°. (X, 382 u. 44 S.) Geb. n. 6. —

Julius Bagel in Wülheim a. d. R.

Glückwunsch-Büchlein f. kleine u. große Kinder zum Geburts- u. Namenstage, Neujahr's- u. Weihnachtsfeste. 3. Aufl. 12°. (48 S.) —. 25

Delmerstein, R., Hochzeits-Lieder u. Aufführungen. 3 Hfte. 12°. (à 48 S.) à —. 25

Laudien, G., Polsterabend- u. Hochzeits-Gedichte u. Aufführungen. 3 Hfte. 12°. (48, 47 u. 47 S.) à —. 25

Liebes-Briefsteller f. Damen. 12°. (48 S.) —. 25

— für Herren. 12°. (48 S.) —. 25

Meyer, A., Geburtstags-Glückwünsche f. kleine u. große Kinder. 12°. (47 S.) —. 25

Ortleb, A., u. **G. Ortleb**, Namenslexikon. Ein alphabet. Verzeichnis der beliebtesten u. gebräuchlichsten Vornamen beiderlei Geschlechts in ihrer Bedeutg. Mit e. erläut. Einleitg. 12°. (44 S.) —. 25

Punktierbüchlein, nebst Blumen- u. Karten-Orakel zur Enthüllung der Zukunft. Zur Unterhaltg. f. heitere Stunden. 12°. (48 S.) —. 25

C. G. Bed'sche Verl.-Buchh. in München.

Gesetzbuch, bürgerliches, nebst dem Einführungsgefeh. Textausg. m. alphabet. Sachregister. 2. Abdr. 12°. (XI, 655 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 50

F. A. Berger in Leipzig.

Stilfried-Alcántara, R. Graf, u. **B. Kugler**, die Hohenzollern u. das deutsche Vaterland. Nach neuesten Forschgn. verändert, neu hrsg. u. bis auf die Gegenwart ergänzt v. B. Kugler. 5. Aufl. 5. u. 6. Bfg. gr. 4°. (S. 97—136 m. Abbildgn.) bar à n. —. 50

Herm. Beher in Leipzig.

Lieder, deutsche, ausgewählt vom Deutschbund. 2. Aufl. 12°. (XVI, 172 S.) bar n. 1. —; geb. in Leinw. n. 1. 50

Hans Blumenthal in Iglau.

Blumenthal, H., der praktische Buch- u. Musik-Sortimenter. 2. Aufl. 10. u. 11. Lfg. gr. 8°. (S. 289—352.) bar à n.n.n. —. 60

J. G. Bon's Verl. in Königsberg.

Zonas, R., Lehrbuch f. den evangelischen Religionsunterricht in den unteren u. mittleren Klassen höherer Lehranstalten (Sexta bis Obertertia). Auf Grund der preuß. Lehrpläne v. 1892 bearb. Mit 2 Karten v. Palästina. gr. 8°. (186 S. m. 1 Abbildg.) n. 1. 60

Gebr. Borntraeger in Berlin.

Just's botanischer Jahresbericht. Systematisch geordnetes Repertorium der botan. Literatur aller Länder. Vom 11. Jahrg. ab fortgeführt v. E. Koehne. 21. Jahrg. [1893]. 2. Abth. 2. Hft. gr. 8°. (X u. S. 369—694.) n.n. 11. —

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Brockhaus' Konversations-Lexikon. 14. Aufl. 244. Hft. gr. 8°. (16. Bd. S. 193—256 m. Abbildgn., 3 Taf. u. 1 Karte.) —. 50

Oscar Coblenz in Berlin.

Cohn, H., üb. Verbreitung u. Verhütung der Augeneiterung der Neugeborenen in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Holland u. in der Schweiz. Sammelforschung, im Auftrage der med. Abteilg. der schles. Gesellschaft veranstaltet u. bearb. gr. 8°. (III, 111 S.) n. 3. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Bibliothek deutscher Geschichte, hrsg. von G. v. Zwiédineck-Südenhorst. 110. Bfg. gr. 8°. n. 1. —

110. Deutsche Geschichte vom Tode Friedrichs des Großen bis zur Auflösung des alten Reichs n. R. Th. Heigel. V. (1. Bd. S. 305—384.)

Rückert's, F., Werke in 6 Bdn. Hrsg. v. L. Laistner. 4. Bd. 8°. (284 S.) Geb. in Leinw. bar n. 2. —

J. G. B. Diez in Stuttgart.

Dodel, A., aus Leben u. Wissenschaft. Gesammelte Vorträge u. Aufsätze. 4. Bfg. gr. 8°. (S. 97—128 m. Abbildgn.) bar —. 20

Ferd. Dümmler's Verl.-Buchh. in Berlin.

Vittrow's Wunder des Himmels. 8. Aufl. v. E. Weiß. 34. Bfg. gr. 8°. (S. 985—1024 m. Abbildgn.) n. —. 40

Oscar Ehrhardt's Univ.-Buchh. in Marburg.

Thosing, E., Duell — Ehre — Ernst! gr. 8°. (26 S.) n. —. 50

Dr. Ernst Fehsenfeld, Verl., in Freiburg i. Br.

May's, C., Reiseerzählungen. 177. u. 178. Bfg. 8°. Substr.-Pr. bar à n. —. 30

18. Bd. 3m. Bande des Rahbd. 3. Bd. 7. u. 8. Bfg. (S. 385—480.)

Gustav Fischer in Jena.

Centralblatt f. Bakteriologie u. Parasitenkunde. (1. Abtlg.: Medizinisch-hygien. Bakteriologie u. tier. Parasitenkunde.) Hrsg. v. O. Uhlworm. 20. Bd. 26 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1. 48 S. m. 2 Taf.) bar n. 15. —

F. Fontane & Co. in Berlin.

Vendler, G., der peinliche Erdenrest. Novelle. 8°. (175 S.) n. 2. —

Strah, R., arme Thea! Roman. 2. Aufl. 8°. (240 S.) n. 3. —

Billinger, G., aus meiner Heimat. 2. Aufl. 8°. (VI, 180 S.) n. 2. —

Franch'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Dumas, A., der Graf v. Monte Christo. Deutsch v. Zoller. Vollständige Ausg. 30.—40. Lauf. 3.—10. Hft. 12°. (1. Bd. S. 97—232; 2. Bd. 246 S. u. 3. Bd. S. 1—64.) bar à —. 20

Freund & Jockel in Berlin.

Friend, P., die Kur. Gedicht. 2. Aufl. 8°. (8 S.) bar —. 20

Wilhelm Friedrich in Leipzig.

Grich, A., Leiden. Skizzen. 8°. (72 S.) n. 1. —

Weerheimb, R. v., e. Nacht auf dem Parkett. Epos aus der Salonwelt — Mitte des XIX. Jahrh. —. 8°. (X, 317 S.) n. 5. —; geb. n. 6. 20

H. Gaertner's Verl. in Berlin.

Monatsschrift f. das Turnwesen. Hrsg. v. E. Euler u. G. Eckler. 15. Jahrg. 1896. 7. Hft. gr. 8^o. (32 S.)
Halbjährlich bar n. 3. —

Wochenschrift f. klassische Philologie. Hrsg. v. G. Andresen, H. Draheim u. F. Harder. 13. Jahrg. 1896. Nr. 27. hoch 4^o. (32 Sp.)
Vierteljährlich bar n. 6. —

J. Guttentag in Berlin.

Zeit- u. Streitfragen, genossenschaftliche. Hrsg. v. L. Parisius u. D. Erüger. 2. Hft. gr. 8^o. n. 1. —
2. Rohstoffgenossenschaften der Handwerker u. Anleitung zur Durchführung e. Rohstoffgenossenschaft. Von D. Erüger u. D. Jäger. (V, 53 S.) n. 1. —

P. Hanstein's Verlagsbh. in Bonn.

Schmitz, F., der Neusser Krieg 1474—1475, nach archivalischen Quellen bearb. (Aus der rhein. Geschichte XXV.) [Aus: Rhein. Geschichtsblätter.] gr. 8^o. (138 S.) n. 2. —

H. Hartleben's Verl. in Wien.

Collection Hartleben. 5. Jahrg. 10. Bd. 8^o.
Geb. in Leinw. bar —. 75
10. Meeresblume. Von J. Rairet. (189 S.)

Hofegger's, P. K., Schriften. Volks-Ausg. 60. Bfg. 8^o.
bar n. —. 50

Waldheimat. Erinnerungen aus der Jugendzeit. 9. Aufl. (2. Bd. S. 305—344.)

Waarenkunde, allgemeine. Handbuch f. Kaufleute u. Gewerbetreibende. Red. v. J. Bersch. 8. Bfg. gr. 8^o. (S. 337—384.)
bar n. —. 50

G. Hedeler in Leipzig.

Export-Journal. Internationaler Anzeiger f. Buchhandel u. Buchgewerbe, Papierindustrie, Schreibwaaren u. Lehrmittel. (In deutscher, französ. u. engl. Sprache.) 10. Jahrg. Juli 1896—Juni 1897. 12 Nrn. gr. 4^o. (Nr. 1. 20 S.) bar n.n.n. 4. —

H. Helmich's Buchh. in Bielefeld.

Sammlung pädagogischer Vorträge. Hrsg. v. W. Meyer-Markau. IX. Bd. 3. Hft. gr. 8^o. n. —. 40
3. Die praktisch-erbauliche Behandlung des ersten Hauptstückes. Von M. Isaack. (10 S.) n. —. 40.

August Hirschwald in Berlin.

Archiv f. Gynaekologie, red. v. Gusserow u. Leopold. 52. Bd. 1. Hft. gr. 8^o. (234 S. m. 21 Abbildgn. u. 10 Taf.) n. 12. —

Ferdinand Hirt in Breslau.

Schilling's, S., Grundriß der Naturgeschichte. 3. Tl.: Das Mineralreich. Ausg. A. (In 2 Tln.) Neue Bearbeitung v. A. Mahrenholz. 1. Tl. gr. 8^o. n. 1. 40;
m. dem 2. Tl. in 1 Bd. geb. n.n. 3. —
1. Oryktognose unter Hinweis auf die Technik der Mineralstoffe. 15. Bearbeitung. (128 S. m. Holzschn.) n. 1. 40.

S. Hitzel in Leipzig.

Frentag, G., gesammelte Werke. 2. Aufl. (6. bis 10. Tauf.) 4. Bfg. gr. 8^o. (4. Bd. S. 385—512.) n. 1. —
Schue, W., deutsches Wörterbuch. Kleine Ausg. 13. Bfg. Lex. 8^o. (Sp. 769—832.) n. —. 50

Julius Hoffmann in Stuttgart.

Buss, G., Ehren-Urkunden moderner Meister. 12. Lfg. gr. Fol. (5 Lichtdr.-Taf.) bar n. 5. —

H. J. Hofmann in Frankfurt a. M.

Hastoroth, die, übers. u. erläutert v. M. Hirsch. gr. 8^o. (VIII, 571 S.) bar n.n. 6. —; geb. n.n. 7. 50
Kohn, S., David Speier. Historischer Roman aus der Zeit des 30jähr. Krieges. 2 Bde. 8^o. (244 u. 192 S.) bar n.n. 3. 50

Art. Institut Orell Füssli, Berl., in Zürich.

Volks-Atlas der Schweiz in 28 Vogelschaublätern. Gezeichnet v. G. Maggini. Blatt 10 u. 22. Farbendr. a n. 1. 50
10. Bern, Burgdorf, Willisau. 31,5×46,5 cm. — 22. Sierre u. Brig. 31,5×46 cm.

J. Kauffmann in Frankfurt a. M.

Levy, S., die soziale Frage u. das jüdische Alterthum. Vortrag. gr. 8^o. (16 S.) n. —. 50

Wilhelm Kunosh & Sohn in Budapest.

Wunder, die, der Millenniums-Ausstellung. Os-Budavár u. Konstantinopel in Budapest. Hrsg. v. J. Laurencic. (In deutscher, ungar., französ. u. engl. Sprache.) qu. gr. 4^o. (40 S. m. Abbildgn.) n. 1. 50

Emil Kunze in Leipzig-Thonberg.

Frauen-Gesundheits-Buch. 2. Aufl. Aufklärungen u. Ratschläge üb. alles Wissenswerte im Leben der Frauen u. Jungfrauen. Von e. erfahrenen Frauenarzte. Mit e. Vorwort v. E. Bilfinger. 8^o. (VIII, 130 S. m. Abbildgn.) n. 1. 60; geb. n. 2. 10

J. Lang's Verl.-Buchh. in Karlsruhe.

Neuert, G., die Taubstummheit im Grossherzogt. Baden, ihre Ursachen u. Verhütung. Ein Beitrag zur Statistik der Taubstummheit. gr. 8^o. (X, 209 S.) n. 3. —

Liebel'sche Buchh. in Berlin.

Maraun's grosser Verkehrsplan v. Berlin 1896. (1. Mai.) Pferdebahn-Plan. Der Weg jeder Pferdebahn-Linie m. ihrer Farbe (Laterne) übereinstimmend dargestellt. Ferner Dampfstrassenbahn-, elektr. Bahn-, Eisenbahn- u. Dampfschiff-Linien. 75,5×96 cm. Farbendr. Mit Strassenverzeichnis etc. gr. 4^o. (11 S.)
bar 1. 50; Plan auf Pappe, Text geh. 2. 50;
Plan auf Leinw., Text kart. 3. —

H. Lindemann's Buchh. in Stuttgart.

Briefwechsel der Großfürstin Katharina Paulowna m. Johann Georg Müller in Schaffhausen. Mitgeteilt v. J. Merkle. [Aus: Württemb. Vierteljahrshfte. f. Landesgesch.] gr. 8^o. (24 S.) bar n.n. —. 50

Höhenkurvenkarte vom Königr. Württemberg m. Gebirgstönen. Hrsg. v. dem k. württ. statist. Landesamt. 1:25,000. Bl. 56 u. 57. à 47×51,5 cm. Kpfrst. u. Farbendr. bar à n.n. 2. —
56. Leonberg. — 57. Cannstatt.

Ripflus & Fischer in Kiel.

Lorenzen, Th., die Sozialdemokratie in Theorie u. Praxis od. e. Blick hinter die Coulissen. gr. 8^o. (112 S.) bar n. —. 50

H. Rühr & Dicks' Verl. in Garding.

Almanach, kleiner, f. jedermann auf d. J. 1897. 30. Jahrg. 12^o. (51 S.) —. 15
Kontor-Kalender, schlesw.-holsteinischer, 1897. qu. Fol. (2 Bl.) bar —. 15; auf Pappe n. —. 40
Meyn's, P., schleswig-holsteinischer Haus-Kalender auf d. J. 1897. 29. Jahrg. 12^o. (177 S.) n. —. 50
Tafel-Kalender, schlesw.-holsteinischer, 1897. gr. 4^o. (2 Bl.) bar —. 10; auf Pappe —. 30

Otto Müller in Aachen.

Debolph, ist Radfahren gesund u. auch f. Damen passend? Arztliche Studie m. prakt. Ratschlägen. gr. 16^o. (20 S.) n. —. 50

Justus Raumann, Berl., in Leipzig.

Handlexikon, kirchliches. Begründet v. C. Meusel, fortgeführt v. E. Haack, B. Lehmann u. A. Hoffstätter. 47. u. 48. Bfg. gr. 8^o. (5. Bd. S. 481—640.) à n. 1. —

Paul Reff Verl. in Stuttgart.

Blätter, süddeutsche, f. höhere Unterrichtsanstalten m. Einschluss der Kunstschulen u. der höheren Mädchenschulen, hrsg. v. K. Erbe. 4. Jahrg. 1896. 7. u. 8. Hft. gr. 8^o. (48 S.)
Vierteljährlich bar n. 1. 50

W. S. Osterwald in Gdpenick.

Weyrich, C., Früchte u. Getränke. Anleitung zur Verwerthg. der Früchte im Haushalt, wie solche einfach u. billig f. den Winter in frischem Zustande, als auch nach den verschiedensten Conservirungsarten erhalten werden, sowie üb. die Herstellg. v. diversen kalten u. warmen Getränken. gr. 8^o. (94 S.) n. 1. —

Vahl'sche Buchh. in Zittau.

Merkur, kaufmännisches Unterrichtswerk. 8. u. 9. Bfg. Lex.-8°. (7 Bog.) bar à —. 60

Moritz Perles in Wien.

Dombrowski, H. Ritter v., Lehr- u. Handbuch des Weidwerks f. Berufsjäger u. Jagdfreunde. 14. Bfg. gr. 8°. (S. 353-384 m. Abbildgn.) n. —. 60

Julius Perthes in Gotha.

Langhans, P., deutscher Kolonial-Atlas. 30 Karten m. vielen Hundert Nebenkarten. 9. u. 10. Lfg. qu. gr. Fol. (à 2 farb. Karten m. 4 S. Text) à n. 1. 60; einzelne Karten n. 1. —

H. Reich in Basel.

Schmidt, G. H., Kellners Weh u. Wohl. 4. Aufl. 8°. (VIII, 103 S.) Kart. n. 1. —

Jul. Rich in Chur.

Annalas della societad Rhaeto-romanscha. Annada X. gr. 8°. (III, 344 S.) n. 7. —

H. Riffarth in M. Gladbach.

Volkskalender f. das katholische Deutschland. Für d. J. 1897. 4°. (77 u. 15 S. m. Abbildgn., 1 Farbendr. u. Wandkalender) n. —. 50

In Ausgabe f. Ostereich u. die Schweiz u. d. L.: Volkskalender ohne weiteren Zusatz im Titel.

Hugo Schneider in Charlottenburg.

Malerisches u. Architektonisches. Kunstblätter in Lichtdr. Orig.-Aufnahmen aus Nürnberg 1896. qu. gr. 4°. (48 Bl.)

In Leinw.-Mappe bar 20. —

— dasselbe aus Rothenburg a. d. T. 1896. qu. gr. 4°. (31 Bl.)

In Leinw.-Mappe bar 14. —

Motive, malerische. 372 Momentaufnahmen aus Italien, Deutschland u. Belgien. Umfassend: Landschaft, Architektur, Wasser, Genre, Strassenscenen, Seebad u. a. m. Auf 18 Taf. (6 Taf. à 30 Bilder 4x4 cm, 12 Taf. à 16 Bilder 6x8 cm). qu. Fol.

In Mappe bar 10. —

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Schiffels, J., pädagogische Jahresrundschaü 1895. Auf Grund der kathol. Fachpresse bearb. 3. Jahrg. gr. 8°. (VI, 254 S.) n. 2. —

Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft in Berlin.

Altkirch, E., Ich, der Träumer. Mit e. Vorwort von D. Frhrn. v. Liliencron. 12°. (XI, 96 S.) n. 1. —

Wilpert, H. v., moderner Sängerkrieg. Ein Reimschwank f. die Pöffenbühne des Schriftstellerlebens. 8°. (VIII, 96 S.) n. 1. —

Schuster & Döckler in Berlin.

Bierbaum, D. J., Studenten-Beichten. 3. Aufl. (Neue Titel-Ausg.) 8°. (VII, 136 S.) n. 1. —; geb. n. 2. —

Greinz, H. G., Himmelsphotographie. Humoresken. 8°. (III, 135 S.) 1. 50; geb. n. 2. 50

Kosner, R., Decadence. Novellen. 2. [Titel-] Aufl. Mit e. Titelzeichnung v. S. Thoma. 8°. (115 S.) 1. 50; geb. n. 2. 50

— Gefühle. Psychopathische Fälle. 2. [Titel-] Aufl. Mit e. Titelzeichnung v. S. Thoma. 8°. (III, 157 S.) 2. —; geb. n. 3. —

— das Kind. Der Roman e. Studenten. 8°. (144 S.) 1. 50; geb. n. 2. 50

Schmidt, P., Exredakteur Sauer. 8°. (133 S.) 2. —; geb. n. 3. —

Schulz-Dresden, R. Th., kleine u. große Kinder. Lebens- u. Stimmungsbilder f. die deutschen Frauen. 2. Aufl. 8°. (XV, 135 S.) 1. 50; geb. n. 2. 50

— woher kommen die kleinen Kinder? Eine freimüt. Schrift. 2. [Titel-] Aufl. 8°. (VIII, 51 S.) —. 75; geb. n. 1. 75

Felix Simon in Leipzig.

Pilz, G., bürgerliches Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz. Mit erläut. Anmerkgn. nach der Denkschrift u. den Reichstagsverhandlg. hrsg. (In 10 Bfn.) 1. Bft. 12°. (64 S.) n. —. 30

Dreizehnter Jahrgang.

Otto Spamer in Leipzig.

Buch der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien. 9. Aufl. 25. Bft. gr. 8°. (3. Bd. S. 321-360 m. Abbildgn.) n. —. 50;

auch in Bfgn. à n. —. 20

Spamer's grosser Hand-Atlas. 18. Lfg. 32x43 cm. (2 farb. Bl. m. illustr. Text auf der Rückseite.) bar n. —. 50

Julius Springer in Berlin.

Reichs-Kursbuch. Bearb. im Kursbureau des Reichs-Postamts. 1896. Aug. Nr. 6. Aug.-Septbr. gr. 8°. (739 S. m. Karten) bar 2. —

L. Staackmann in Leipzig.

Spielhagen's, H., sämtliche Romane. 72. u. 73. Bfg. 8°. bar —. 40

11. Bd. Allzeit voran. 11. Aufl. (S. 161-320.)

P. Staniewicz in Berlin.

Export-Hand-Adressbuch v. Deutschland, nebst General-Zoll-Tarif aller Staaten u. Kolonien 1896/97. Bearb. v. H. Klinckmüller. Mit Sachregister u. Bezugsquellen-Nachweis in deutscher, engl. u. span. Sprache. 6. Jahrg. gr. 8°. (XXIII, 404, 304, 583 S. u. schwarzes Blatt 20 S.) Geb. in Leinw. bar n. 10. —

Rud. Stolle in Bad Harzburg.

Weißer, A., Skalde Brun. Ein alter Sang aus dem Harzgebirge. 8°. (VII, 155 S.) n. 2. 25; geb. n. 3. —

G. Sträubig in Leipzig.

Ohly's, G., Sammlung geistlicher Kasualreden. Unter Red. v. W. Thiel. 51. u. 52. Bfg. 8°. (16. Bd. IV u. S. 1-144.) à n. —. 80

Buchdr. Berner Tagblatt in Bern.

Wille, H., fünf neue militärische Befehle. Kritische Betrachtgn. gr. 8°. (28 S.) —. 48

Fr. Zittel Nachf. in Dresden.

Eisenbart, Doctor. Humoristischer Kalender. 1897. 35. Jahrg. 4°. (75 S. m. Abbildgn., 1 Buntdr. u. 1 Wandkalender.) —. 50

Glückauf-Kalender, illustr. 1897. 35. Jahrg. 4°. (75 S. m. 1 Buntdr. u. 1 Wandkalender.) —. 50

Haus- u. Familien-Kalender f. d. J. 1897. 35. Jahrg. 4°. (75 S. m. Abbildgn., 1 Buntdr. u. 1 Wandkalender.) —. 50

Klahr, H., Special-Karte vom Königr. Sachsen. 1:280,000. Ortschaftsbezeichnungen u. Eisenbahnen rev. v. R. Mittelbach. Neudr. 1896. 55x79,5 cm. Lith. u. kolor. 1. —

Karl J. Trübner, Berl. in Straßburg.

Collignon, M., Geschichte der griechischen Plastik. Ins Deutsche übertr. u. m. Anmerkgn. begleitet v. E. Thraemer. 1. Bd. Anfänge — früharchaische Kunst — reifer Archaismus — die grossen Meister des V. Jahrh. Mit 12 Taf. in Chromolith. od. Heliogr. u. 278 Abbildgn. im Text. 4. Lfg. gr. Lex.-8°. (1. Bd. S. 361-480) n. 4. —

H. Zwiethamer in Leipzig.

Marshall, W., die deutschen Meere u. ihre Bewohner. 16. Bfg. Lex.-8°. (S. 529-560 mit Abbildgn.) bar n. 1. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

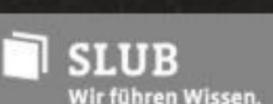
Hellwald, H. v., die Erde u. ihre Völker. Ein geograph. Hausbuch. 4. Aufl., bearb. v. W. Ilse. 6. Bfg. gr. 8°. (S. 161-192 m. Abbildgn.) bar n. —. 50

Bandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

Lattmann, H., de conjunctivo latino. [Aus: „Festschr. z. Feier d. 350jähr. Bestehens d. kgl. Klosterschule Ilfeld.“] gr. 8°. (48 S.) bar n. 1. —

Zeit & Comp. in Leipzig.

Zeitschrift f. Hygiene u. Infectionskrankheiten. Hrsg. v. R. Koch u. C. Flügge. 22. Bd. 2. Hft. gr. 8°. (S. 201-350 m. 6 Abbildgn. u. 3 Taf.) n. 6. 50



Belhagen & Klasing in Bielefeld.

- Dahheim-Kalender** f. das Deutsche Reich auf d. J. 1897. Hrsg. v. der Red. des Dahheim. gr. 8°. (IV, 304 S. m. Abbildgn. u. 5 Farbendr.) Geb. in Leinw. n. 1. 50
- König, M.**, deutsche Literaturgeschichte. Jubiläums-Ausg. 25. Aufl. Mit 126 z. Tl. farb. Beilagen, 2 Lichtdr. u. 433 Abbildgn. im Text. Wohlfl. Lieferungs-Ausg. 21. Lfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 177—208.) n. —. 50

Verlag des Universal-Haus-Lexikon in Berlin.

- Otto's Universal-Haus-Lexikon.** 20. Hft. gr. 8°. (2. Bd. S. 129—160.) bar —. 20

Verlag der Novellenbibliothek in Läden.

- Bibliothek kleiner Novellen u. Erzählungen v. Dichtern u. Schriftstellern der Gegenwart**, hrsg. v. M. Maack. Nr. 37—40. 8°. à —. 25
37. 38. Ihr Opfer. Novelle von R. v. Suttner. (47 S. m. Bildnis.) —
39. 40. Pitt-Dörken. Novellistische Charakterstudie aus Nieder-Deutschland v. M. Maack. — Mein Robert. Erzählung v. M. Maack. (56 S. m. Bildnis.)

Rationale Verlagsanstalt in Regensburg.

- Born, G.**, seraphischer Sternenhimmel. Eine Legende f. alle in Kloster u. Welt, besonders f. die Mitglieder des 3. Ordens u. die es werden wollen. Neubearb. v. E. Dofele. Erstmals illustriert. 7. Hft. Lex.-8°. (1. Bd. S. 337—400.) —. 40

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

- Ebers, G.**, gesammelte Werke. 89. Lfg. 8°. (22. Bd. S. 145—224.) bar n. —. 60
- Lueger's, O.**, Lexikon der gesamten Technik u. ihrer Hilfswissenschaften. Im Verein m. Fachgenossen hrsg. 3. Bd. Lex.-8°. (VI, 800 S. m. Abbildgn.) Geb. in Halbfrz. bar n. 30. —

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

- Jahres-Bericht** üb. die Untersuchungen u. Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Zuckerfabrikation, begründet v. K. Stammer. Hrsg. v. J. Bod. 35. Jahrg. 1895. gr. 8°. (XI, 379 S. m. 52 Abbildgn.) Geb. n. 12. —
- Muspratt's** theoretische, praktische u. analytische Chemie in Anwendung auf Künste u. Gewerbe. Encyclopädisches Handbuch der techn. Chemie v. F. Stohmann u. B. Kerl. 4. Aufl. 6. Bd. 4. Lfg. hoch 4°. (Sp. 193—256 m. Holzst.) n. 1. 20

Ed. Wartig's Verl. in Leipzig.

- Heiden, M.**, Muster-Atlas f. Industrie u. Kunstgewerbe. Darstellung v. Formen u. Dessins aller Zeiten u. Völker. 1. Bd. 1895/96. 15. Hft. gr. 4°. (6 Taf. m. 1 Bl. deutschem, französ. u. engl. Text.) bar n. 1. —

H. Weger's Buchh. in Brigen.

- Happ, P.**, topographisch-historische Beschreibung des Generalvikariates Borsarlberg. 2. Bd. 8. Hft. gr. 8°. (S. 673—768.) n. 1. 20

B. Wehberg in Osnabrück.

- Sachse, J. J.**, Übungsbuch f. e. praktischen, geistbildenden u. erzieherlichen Rechenunterricht. Ausg. in 3 Hftn. 2. Hft. Für die Mittelstufe. 4. Aufl. 8°. (56 S.) n.n. —. 30

Georg Weiß, Verl. in Heidelberg.

- Hansjakob, G.**, ausgewählte Schriften. Volks-Ausg. 38. Lfg. 8°. bar —. 30
- Schneeballen. 3. Reihe. (S. 1—48.)

The Werner Company in Berlin.

- Garlepp, V.**, Bismarck-Denkmal f. das deutsche Volk. 10. Lfg. Fol. (S. 185—204 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) bar n. —. 70

Ernst Wiest Nachf. in Leipzig.

- Mensch, der gesunde u. kranke.** Ein Lehrbuch des menschl. Körperbaues u. e. ärztl. Ratgeber f. alle Krankheitsfälle. Hrsg. v. F. König. 43. Hft. gr. 8°. (S. 673—688 m. Abbildgn.) bar —. 15
- Roller, A. G.**, das natürliche Werden der Lebewesen. Allgemeine Entwicklungsgeschichte der Erde, der Pflanzen, der Tiere u. des Menschen. 13. Hft. gr. 8°. S. 193—208 m. z. Tl. farb. Abbildgn. bar —. 15
- Vogt, J. G.**, die illustr. Welt der Erfindungen. 97. u. 98. Lfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 97—112.) bar à —. 10; auch in Hftn. à —. 50

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

- Forschungen** auf dem Gebiete der Agrikulturphysik. Hrsg. v. E. Wollny. 19. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8°. (192 S. m. 5 Kurventaf.) bar n. 10. —

Ronrad Wittwer's Verl. in Stuttgart.

- Lambert u. Stahl**, moderne Villen u. Landhäuser in Holz u. Stein. Einfamilienhäuser u. villenart. Wohngebäude. Details, Innenansichten, Grundrisse etc. in farb. Darstellg. 9. Lfg. gr. Fol. (5 Taf.) bar 7. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- Theodor Ackermann, Verlags-Conto in München.** 4663
Panzer, zur Bibliographie über Wolfram von Eschenbach. Etwa 60 S.
- Jul. Bergs Verlag in Schleswig.** 4663
Meiborg, das Bauernhaus im Herzogtum Schleswig. 14 A.; geb. 17 A.; Anhang dazu geh. 4 A.
- G. Freytag in Leipzig.** 4661 u. 4662
Merguet, Handlexikon zu Cicero. Probeheft. 75 S.
Zupke, Schulausgaben pädagogischer Klassiker:
I. Wilde, allgemeine Erziehungskunde. Geh. 70 S.
II. Felbiger, Methodenbuch. Geh. 75 S.
III. Salzmann, Krebsbüchlein. Geh. 60 S.
IV. Pestalozzi, wie Gertrud ihre Kinder lehrt.
V. Comenius, Orbis pictus.
- Fritz Pfennigstorff in Berlin.** 4661
Barnde, Peter Melander von Holzappel. Geb. 4 A. 80 S.
- G. Pietsch's Verlag in Dresden.** 4659
Fischer, Mikosch und Bliemchen in Dresden's »Alter Stadt«. 1 A.
- Rauert & Rocco Nachf. (D. Janssen) in Braunschweig.** 4660
Bogumil, der Meister im Billard-Spiel. 6. Aufl. 2 A. 50 S.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 4663
Alexander, a Winning Hazard. (T. E. vol. 3149.) 1 A. 60 S.
Payn, the Disappearance of George Driffell. (T. E. vol. 3150.) 1 A. 60 S.
- Academischer Zeitschriften-Verlag Freund & Wöschke in Leipzig.** 4663
Academische Rundschau. Jahrg. 1896/97. Nr. 9. 40 S.

Auszug der Einzeichnungen

aus dem

Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler.

(Mitgeteilt vom Vorsteher des Vereins.)

15. Juli 1896.

Josef Blaha in Wien.

84639. Kratzl, K., Spanisches Lied f. 1 Singst. 1 A. 50 S.
40. Křížek, Fr., Op. 40. Lusti' und fidel! Marsch f. Pfte. 1 A. 50 S.
41. — Op. 41. Bürgermeister-Marsch f. Pfte. 1 A. 50 S.
15. Juni 1896.

Georg Bratfisch in Frankfurt a. O.

84642. Kühn, C., Op. 24. 26 leichte u. mittelschwere Vor- u. Nachspiele f. Orgel. no. 1 A. 50 S.
30. Juni 1896.

Georg Bratfisch in Frankfurt a. O.

84643. Kügele, R., Op. 168. Neues Klavier-Album. 20 Orig.-Compositionen. no. 1 A. 50 S.
44. Leichtes Salon-Album. 12 Salonstücke für Pfte. no. 1 A. 50 S.
11. Juli 1896.

B. Hartmann in Elberfeld.

84645. Hackenberg, Math., 4 Lieder f. 1 Singst. No. 1. Schöne Tage sind gewesen. 1 A.
46. — No. 2. Veilchengabe. 1 A.
47. — No. 3. Im Rosenbusch. 1 A.
48. — No. 4. Ich sass bei jener Linde. 1 A.

Einzeichnungs-No.

29. Juni 1896.

Fr. Kistner in Leipzig.

- 84649. Bren, S., Op. 39. 2 heitere Gesänge f. Männerchor. No. 1. Lied des Fiedelvogt. Part. u. St. 1 M 50 ¢.
- 50. — do. No. 2. Lob-, Ehr- u. Preisslied uff dene hoch-versippet Suppenschmied. Part. u. St. 2 M.
- 51. — Op. 41. 3 Männerchöre. No. 1. Frundsbergs Fähnlein. Part. u. St. 1 M 50 ¢.
- 52. — do. No. 2. Maien-Botschaft. Part. u. St. 1 M 50 ¢.
- 53. — do. No. 3. Einsam. Part. u. St. 1 M 50 ¢.

29. Juni 1896.

Fr. Kistner in Leipzig.

- 84654. Dupont, P., Op. 15. La Morena. Chanson espagnole f. Pfte. 1 M 20 ¢.
- 55. — Op. 16. Le plus doux Rêve. Melodie f. Pfte. 1 M 20 ¢.
- 56. — Op. 17. Sourire du Printemps. Impromptu f. Pfte. 1 M 20 ¢.
- 57. — 18. Fête bretonne. Valse f. Pfte. 1 M 20 ¢.
- 58. — Op. 19. Sérénade d'Amour f. Pfte. 1 M 20 ¢.
- 59. — Op. 20. Le Réveil des Oiseaux. Impromptu f. Pfte. 1 M 20 ¢.
- 60. — Op. 21. Après le Bal. Pensée musicale f. Pfte. 1 M 20 ¢.
- 61. — Op. 22. Pensée intime. Nocturne f. Pfte. 1 M 20 ¢.

14. Juli 1896.

Fr. Kistner in Leipzig.

- 84662. Leu, Fr., Op. 39. In der Spinnstube. Für 3st. Frauenchor m. Pfte. Part. u. St. 1 M 60 ¢.

17. Juli 1896.

Kittlitz-Schott & Bieger in Mainz.

- 84663. Bayer, F., Op. 9. Sommernacht, f. Männerchor. Part. u. St. 1 M 40 ¢.

Einzeichnungs-No.

17. Juli 1896.

Kittlitz-Schott & Bieger in Mainz ferner:

- 64. Bayer, F., Op. 10. Das Veilchen, f. Männerchor. Partitur u. St. 1 M 20 ¢.
- 65. Feyhl, Joh., Op. 139. Haidenröslein, f. Männerchor. Part. u. St. 1 M 20 ¢.
- 66. Gilis, Ant., Op. 144. Duo des Pages, f. 2 Viol. mit Pfte. 2 M.
- 67. Kurz, Ad., Die Heimatrosen, f. Männerchor. Part. u. St. 1 M 20 ¢.
- 68. Orth, Ph., Op. 107. Grüss mir das blonde Kind am Rhein, f. Männerchor. Part. u. St. 1 M 20 ¢.
- 69. — Op. 108. Mein Blümelein, f. Männerchor. Part. u. St. 1 M 20 ¢.
- 70. — Op. 109. Grablied, f. Männerchor. Partitur u. St. 1 M 20 ¢.
- 71. — Op. 110. Alldeutschland hoch! f. Männerchor. Part. u. St. 1 M 40 ¢.
- 72. Seibert, L., Op. 92. Nachtzauber, f. Männerchor. Part. u. St. 1 M 40 ¢.
- 73. Vogel, Mart., Op. 10. Zur Trauung, f. Männerchor. Part. u. St. 1 M 20 ¢.
- 74. — Op. 11. Ständchen, f. Männerchor. Partitur u. St. 1 M 20 ¢.
- 75. Weisser, A., Op. 24. Weihnachtsklänge, f. Pfte. 1 M.

6. Juli 1896.

Chr. Friedr. Vieweg's Buchh. in Quedlinburg.

- 84676. Hesse, A., Ausgew. Orgelkompositionen, kritisch revidirt von R. Meister. I. Band. 72 leichte u. mittelschwere Vor- u. Nachspiele. no. 3 M.
- 77. — do. II. Bd. 49 grössere Vor- u. Nachspiele. no. 3 M.
- 78. — do. III. Bd. 10 grössere Kompos. f. d. Konzertgebrauch u. zum Studium. no. 3 M.

Nichtamtlicher Teil.

Der Entwurf des neuen Handelsgesetzbuches.

(Bergl. Börsenblatt Nr. 168 und 169.)

Nach jahrzehntelanger, eifriger Arbeit ist endlich das Bürgerliche Gesetzbuch für das Deutsche Reich fertig geworden. Ihm soll sich sofort die Reform auf dem Gebiete des Handelsrechts anschließen; der Entwurf des neuen Handelsgesetzbuches ist schon ausgegeben. Die rasche Entwicklung des geschäftlichen Verkehrs, die immer neue Formen zu tage fördert und ältere abstößt, läßt eine Jahrhundert dauernde unveränderte Geltung der bezüglichen Rechtsnormen nicht zu. So hat das deutsche Handelsrecht, das seit 1861 in den einzelnen deutschen Staaten sowie in Oesterreich gilt und das 1871 mit dem Titel: Deutsches Handelsgesetzbuch zugleich mit der Wechselordnung als deutsches Reichsgesetz eingeführt wurde, in den 35 Jahren seiner Geltung schon zwei wesentliche Abänderungen und Ergänzungen durch die Aktiengesetznovelle von 1884 und durch das neue Binnenschiffahrtsgesetz von 1895 erfahren. Trotzdem würde jetzt schon eine Revision nicht nötig sein, wenn nicht die Fertigstellung des Bürgerlichen Gesetzbuches dazu nötigte. Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches müssen mit denen des Bürgerlichen Gesetzbuches in Uebereinstimmung gebracht werden. Der Entwurf ist eine besonnen durchdachte und mit Geschick ausgeführte Arbeit. Seine Vorbereitung erfolgte in der in jüngster Zeit bei verschiedenen Gesetzentwürfen angenommenen Weise; nach Ausarbeitung von Grundzügen wurden Sachverständige aus den verschiedensten Erwerbsgebieten, aus Handel und Gewerbe wie aus der Landwirtschaft, ferner Juristen verschiedener Zweige gehört; bei den Titeln: »Handlungsgehilfen und Handlungsagenten« sind auch einige kaufmännische Angestellte zugezogen worden. Trotz dieser Anhörung von Sachverständigen aus dem Kaufmannsstande und anderen wirtschaftlichen Berufen sind natürlich nicht alle Bestimmungen so ausgefallen,

daß sie den Beifall des gesamten Handelsstandes finden werden. Für den deutschen Kaufmannsstand im weitesten Sinne — den Buchhandel mit einbegriffen — bedeutet aber der Entwurf ein Ereignis von großer Tragweite. Ist auch der Verkehr der Buchhändler unter sich durch die vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler angenommene »Buchhändlerische Verkehrsordnung«, deren Zweck die Regelung des geschäftlichen Verkehrs der deutschen Buchhändler, einschließlich der mit dem deutschen Buchhandel verkehrenden ausländischen Firmen ist, geordnet, so greifen doch die Bestimmungen des Handelsgesetzbuches mindestens überall da ein, wo die Verkehrsordnung eine Festlegung der Handelsnormen als dem allgemeinen Buchhandel zu fern liegend nicht für nötig befunden hat, und im Verkehr mit Firmen, die dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler nicht angehören und auch die Verkehrsordnung nicht anerkannt haben. Es giebt noch Geschäfte in dem so vielverzweigten Buchhandel, die die Verkehrsordnung auch schon ihrer Bestimmung nach nicht in Betracht ziehen konnte, und wer den Sprechsaal des Börsenblattes, die sogenannten Rechtsfragen eifrig verfolgt, wird sich der öfters ausgesprochenen Verwunderung erinnern, daß die Bestimmungen des Handelsgesetzbuches maßgebend sein sollen. Und dann wird geklagt, daß sich einzelne Paragraphen des Handelsgesetzbuches dem Wesen des Buchhandels so wenig anpassen, ja es oft vollständig verkennen. Sache des Buchhandels muß es nun sein, sich mit dem Entwurf vertraut zu machen und die in der Praxis gesammelten Erfahrungen, die Bedenken gegen den Entwurf und auch die Zustimmung zu diesem bekannt zu geben. Noch ist es Zeit, daß in der Praxis empfundene Härten des Gesetzes gemildert, der Buchhandel vielleicht an dieser oder jener Stelle mehr in Berücksichtigung gezogen, kurz daß der Entwurf nur unter Mitwirkung und Beachtung des Buchhandels Gesetz wird.

Wir sind bereit, diesbezügliche Mitteilungen zu veröffentlichen. Bis jetzt ist uns eine Zuschrift über die

Konkurrenzklauseel

zugegangen, die wir nachstehend gern zum Abdruck bringen:

Es war im Jahre 1879. Ich hatte meine Lehrzeit und eine kurze Thätigkeit als Gehilfe hinter mir, meiner Militärpflicht Genüge gethan und suchte nun eine Stelle. Trotz bester Zeugnisse, trotz des Nachweises guter Schulbildung u. s. w. waren ein halbes Schock Briefe nicht im Stande gewesen, mir eine solche zu verschaffen. Da kam endlich aus meinem Heimatlande Bayern ein Angebot, das mir jedoch die Verpflichtung auferlegte, bei meinem Verlassen der Stelle während dreier Jahre in Bayern keine Stelle anzunehmen. Obwohl das angebotene Gehalt ein sehr bescheidenes war und ich die Bedingung für eine sehr schwere hielt, nahm ich die Stelle dennoch an. Ich war indes nach gar nicht langer Zeit gezwungen, die Stelle zu kündigen und so nach Eingehen obiger Verpflichtung, in die Verbannung zu gehen. Es glückte mir, außerhalb Bayerns eine Stelle zu erhalten und Bayern bis heute geschäftlich nicht wieder zu betreten. Obwohl es mir nicht im entferntesten einfällt, die von meinem damaligen Chef geübte Vorsicht zu verurteilen, so scheint mir doch, daß die mir damals auferlegte Bedingung das Maß des Erlaubten weit überschritten hat, und ich begrüßte es deshalb mit großer Genugthuung, als ich in dem kürzlich veröffentlichten, im Reichs-Justizamte aufgestellten »Entwurf eines Handelsgesetzbuchs« folgenden Paragraphen fand:

§ 67. Eine Vereinbarung zwischen dem Prinzipal und dem Handlungsgehilfen, durch welche dieser für die Zeit nach der Beendigung des Dienstverhältnisses in seiner gewerblichen Thätigkeit beschränkt wird, ist für den Handlungsgehilfen nur insoweit verbindlich, als die Beschränkung nach Zeit, Ort und Gegenstand nicht die Grenzen überschreitet, durch die eine unbillige Erschwerung des Fortkommens des Handlungsgehilfen ausgeschlossen wird.

Löst der Prinzipal, ohne daß in der Person des Handlungsgehilfen ein genügender Grund vorliegt, das Dienstverhältnis auf oder giebt er durch vertragswidriges Verhalten dem Handlungsgehilfen Veranlassung zur Auflösung des Dienstverhältnisses, so kann er aus einer Vereinbarung der im Absatz 1 bezeichneten Art Ansprüche nicht geltend machen. Eine entgegenstehende Vereinbarung ist nichtig.

Hierzu bemerkt die Denkschrift folgendes. Dieser Paragraph betrifft die Frage, inwieweit eine Vertragsbestimmung zulässig ist, durch die sich der Handlungsgehilfe dem Prinzipal gegenüber für den Fall der Beendigung des Dienstverhältnisses einer Beschränkung seiner gewerblichen Thätigkeit unterwirft, insbesondere die Verpflichtung eingeht, ein Konkurrenzgeschäft nicht zu errichten oder in ein solches als Angestellter nicht einzutreten. Daß mit diesen Konkurrenzverboten, deren Beobachtung durch hohe Konventionalstrafen gesichert zu werden pflegt, bedeutender Mißbrauch getrieben und den Handlungsgehilfen vielfach das fernere Fortkommen weit über das Maß des berechtigten Interesses des Prinzipals hinaus erschwert wird, läßt sich nicht bezweifeln. Die Klagen hierüber sind allgemein, und die Mitteilungen, die von den durch die Kommission für Arbeiterstatistik vernommenen Prinzipalen und Gehilfen gemacht worden sind, haben die Berechtigung dieser Klagen nur bestätigt. Auch die in der Rechtsprechung gemachten Erfahrungen zeigen, daß von der Konkurrenzklauseel häufig ein schonungsloser Gebrauch gemacht wird. Die Gerichte sind zwar bemüht, diese Mißstände zu bekämpfen; allein die Behelfe, die das geltende Recht gegen Vertragsklauseln der in Frage stehenden Art an die Hand giebt, sind nicht ausreichend, um der Rechtsprechung eine durchgreifende Gegenwirkung zu ermöglichen. Das Reichsgericht steht im allgemeinen auf dem Standpunkte, daß die Konkurrenzklauseel dann als unverbindlich zu betrachten sei, wenn sie sich als eine gegen Sittlichkeit und öffentliche Ordnung verstößende Beseitigung der Freiheit wirtschaftlicher Selbstbethätigung darstelle. Die Anwendung dieses Grundsatzes ist nur in besonders schweren Fällen von Erfolg. Man wird sich daher bei demselben nicht beruhigen dürfen. Die Konkurrenzklauseel schlechthin für unverbindlich zu erklären, wie dies von manchen Seiten befürwortet wird, erscheint allerdings nicht angängig. Unter Umständen und innerhalb gewisser Grenzen muß eine Vereinbarung, durch die sich ein Gewerbetreibender dagegen zu sichern sucht, daß ein aus seinem Geschäft austretender Angestellter die Kenntnis der Verhältnisse des Geschäfts, insbesondere der Kundschaft, unmittelbar zum Nachtheile seines früheren Dienstherrn ausnütze, als berechtigt anerkannt werden. Es wäre eine Unbilligkeit, wenn das Gesetz den Gewerbetreibenden die Möglichkeit vollständig entzöge, auf dem bezeichneten Wege ihre oft durch langjährige Bemühungen erlangte geschäftliche Stellung gegen unbefugte Eingriffe zu schützen. Das Gesetz über den unlauteren Wettbewerb enthält keine Bestimmungen, die für die Entziehung jener Befugnis Ersatz gewähren könnten. Auch die Kommission für Arbeiterstatistik hat sich deshalb gegen ein allgemeines Verbot der Konkurrenzklauseel ausgesprochen; sie

schlägt vielmehr vor, bestimmte zahlenmäßige Grenzen festzusetzen, die ein vertragsmäßiges Konkurrenzverbot hinsichtlich seiner räumlichen und zeitlichen Ausdehnung nicht überschreiten dürfe. Es mag dahingestellt bleiben, ob eine derartige Regelung auf dem beschränkten Anwendungsgebiete, für die der Vorschlag berechnet ist, nämlich für die Geschäfte mit offenem Laden, praktisch durchführbar sein würde, oder ob nicht schon hier die Verhältnisse so verschiedenartig liegen, daß es unthunlich wäre, eine für alle Fälle bestimmte Grenze der bezeichneten Art festzusetzen. Jedenfalls kann eine solche Regelung nicht in Betracht kommen, wenn es sich um Bestimmungen handelt, die für alle Arten von Handlungsgehilfen Anwendung finden sollen. In Ansehung der Handlungsreisenden z. B., für die, wie die Rechtsprechung zeigt, die Frage von ganz besonderer Bedeutung ist, erscheint eine gesetzliche Feststellung der räumlichen Ausdehnung des Konkurrenzverbots von vornherein als ausgeschlossen. Von anderen Seiten ist empfohlen worden, die Verbindlichkeit der Konkurrenzklauseel von der Voraussetzung abhängig zu machen, daß dem Gehilfen eine besondere Vergütung für die Beschränkung, der er sich unterwirft, von dem Prinzipal gewährt werde. Allein wenn auch dem Gedanken, der diesem Vorschlage zu Grunde liegt, eine gewisse Berechtigung nicht abzusprechen sein mag, so ist derselbe doch für die Gesetzgebung praktisch nicht zu verwerten; eine derartige Vorschrift würde voraussichtlich nur dahin führen, daß in den betreffenden Anstellungsverträgen ein Teil des Gehalts als Vergütung für die Unterwerfung unter das Konkurrenzverbot bezeichnet würde, ohne daß darum thatsächlich eine Verbesserung in der Lage der Gehilfen eintrete. Unter diesen Umständen bleibt nur übrig, im Gesetze eine allgemeine Bestimmung dahin zu treffen, daß die Konkurrenzklauseel in einer der Billigkeit entsprechenden Weise nach Zeit, Ort und Gegenstand begrenzt sein muß. Die Frage, ob eine Vereinbarung die hiermit bezeichneten Grenzen überschreitet, ist asdann nach den Umständen des einzelnen Falles zu entscheiden. Durch eine solche Anregung wird es möglich, dem richterlichen Ermessen einen erheblich weiteren Spielraum zu gewähren, als ihn das geltende Recht gestattet. Eine unerfüllbare Aufgabe wird den Gerichten damit nicht gestellt. Ähnliche Entscheidungen sind von ihnen auch sonst, z. B. nach dem § 337 des bürgerlichen Gesetzbuches im Falle des Antrags auf Herabsetzung einer unverhältnismäßigen Vertragsstrafe zu treffen. Es darf erwartet werden, daß eine die Verhältnisse des praktischen Lebens und die in Betracht kommenden Interessen in sachgemäher Weise berücksichtigende Rechtsprechung am sichersten dahin gelangen wird, die Mißbräuche, die zur Zeit mit der Verwendung der Konkurrenzklauseel getrieben worden, zu beseitigen.

Auf diesen Gesichtspunkten beruhen die Vorschriften, die in § 67 Absatz 1 des Entwurfs enthalten sind. Danach ist eine Vereinbarung zwischen dem Prinzipal und dem Handlungsgehilfen, durch die dieser für die Zeit nach der Beendigung des Dienstverhältnisses in seiner gewerblichen Thätigkeit beschränkt wird für den Handlungsgehilfen nur insoweit verbindlich, als die Beschränkung nach Zeit, Ort und Gegenstand nicht die Grenzen überschreitet, durch die eine unbillige Erschwerung des Fortkommens des Handlungsgehilfen ausgeschlossen wird.

Einen weiteren Schutz gewährt dem Handlungsgehilfen die Vorschrift im Absatz 2 des § 67. Danach soll dem Prinzipal ein Anspruch aus der Konkurrenzklauseel überhaupt nicht zustehen, wenn er, ohne daß in der Person des Gehilfen ein genügender Grund vorliegt, das Dienstverhältnis seinerseits auflöst. Es ist eine Forderung der Billigkeit, daß dem Prinzipal nur dann gestattet wird, dem Gehilfen auf Grund der getroffenen Vereinbarung Beschränkungen hinsichtlich der freien Verwertung seiner Fähigkeiten aufzuerlegen, wenn er seinerseits bereit und in der Lage ist, in seinem Geschäfte dem Gehilfen die Möglichkeit des weiteren Fortkommens zu gewähren. Will oder kann er dies nicht, so darf er den Gehilfen, der ihm keinen Grund zur Auflösung des Dienstverhältnisses gegeben hat, auch nicht hindern, ein anderweitiges Unterkommen überall da, wo es sich ihm bietet, zu suchen. Ganz ebenso liegt die Sache, wenn der Gehilfe durch vertragswidriges Verhalten des Prinzipals zur Auflösung des Vertragsverhältnisses veranlaßt worden ist. Als Auslegungsregel ist der Grundsatz des Entwurfs bisher schon in gerichtlichen Entscheidungen anerkannt worden. Dies genügt jedoch nicht, vielmehr erscheint es angezeigt, entgegenstehende Vereinbarungen schlechthin für nichtig zu erklären. In dieser Beziehung stimmen auch die Vorschläge der Kommission für Arbeiterstatistik mit dem Entwurf überein.

Hoffen wir, daß der wichtige Paragraph bei der endgiltigen Beratung eine Fassung erhält, die beiden Theilen nach Möglichkeit gerecht wird.

K r.

**In der am 1. Januar 1897 in Wirksamkeit tretenden
Gewerbeordnungsnovelle.**

(Vergl. Börsenblatt Nr. 163 u. 169.)

Wir erhielten folgende Zuschrift:

Der Artikel im Börsenblatt Nr. 163 v. 16. Juli d. J.: »Erläuterungen zu den am 1. Januar 1897 in Wirksamkeit tretenden neuen Bestimmungen der Gewerbeordnung« führt unter VI Unrichtigkeiten an, die der Richtigstellung bedürfen.

In dem Abschnitt VI des betreffenden Artikels heißt es nämlich:

- »Waren jeder Art, die
- a) gegen »Teilzahlungen« und
- b) gegen »Rücktrittsvorbehalt« im Falle der Nichterfüllung der vom Erwerber übernommenen Vertragspflichten verkauft werden, dürfen im Umherziehen weder außerhalb noch innerhalb des Gemeindebezirkes des Wohnortes oder der Niederlassung feilgeboten oder auf Bestellung gesucht werden.«

Der Verfasser giebt hierzu folgende Erläuterung: die auf die Weise feilgebotenen oder auf Bestellung gesuchten Waren (auch Druckschriften, Bildwerke und andere Schriften) sind daher vom Vertrieb im Umherziehen in den Formen der §§ 55 und 44 der G.-O. (Wanderbetrieb, Reisevertrieb, Privatkundenschaft) schlechthin ausgeschlossen.

Der Artikel 13 (11a) der Abänderung der Gewerbeordnung (abgedruckt in den Nachrichten aus dem Buchhandel Nr. 141 v. 20. Juni d. J.) lautet jedoch:

Im § 56a der Gewerbeordnung wird hinter Ziffer 3 folgende Bestimmung hinzugefügt:

(... ausgeschlossen vom Gewerbebetrieb sind ferner:)

- 4. das Feilbieten von Waren, sowie das Auffuchen von Bestellungen auf Waren, wenn solche gegen Teilzahlungen unter dem Vorbehalt veräußert werden, daß der Veräußerer wegen Nichterfüllung der dem Erwerber obliegenden Verpflichtungen von dem Vertrage zurücktreten kann (§§ 1 und 6 des Gesetzes, betreffend die Abzahlungsgeschäfte, vom 16. Mai 1894).

Hiernach bezieht sich das Verbot nicht allgemein auf Druckschriften, die gegen Teilzahlungen verkauft werden, sondern nur auf solche, bei denen der im Gesetz angeführte Eigentumsvorbehalt gemacht wird. Es sind somit Druckschriften gegen Teilzahlungen, die ohne diesen Vorbehalt verkauft werden, was wohl in der Regel geschieht, nach wie vor gestattet.

**Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen
und heilpädagogischen Anstalten Deutschlands,
Luxemburgs und der Schweiz.** Neue Folge von

Mushackes Schulkalender. I. Teil. Nach amtlichen Quellen bearbeitet. XVII. Jahrgang. Erste Abteilung, das Königreich Preussen enthaltend. Anhang: Verzeichnis der Mittelschulen. 8°. XXIV, 226 S. Leipzig 1896, Verlag von B. G. Teubner. Preis für beide Abteilungen, welche nicht einzeln abgegeben werden, in 1 Bd. geh. 3 M 60 ⚡; in 1 Bd. oder in 2 Abteilungen in Lwd. geb. 4 M 40 ⚡.

Auf das überaus reiche Adressen-Material, das dieses Adressbuch der Schulbehörden und des Personalstandes der einzelnen Schulen enthält, sei hiermit empfehlend hingewiesen. Bereits im 17. Jahrgang erscheinend, hat das Werkchen natürlich von Jahr zu Jahr an Zuverlässigkeit und Uebersichtlichkeit gewonnen. Es stellt den Standpunkt der Schulen zu Ostern eines jeden Jahres dar, und da im Laufe des Schuljahres der Wechsel des Personals nicht so häufig ist, wie gerade vor Ostern, scheint uns der Zeitpunkt für den Abschluß des Werkes gut gewählt zu sein. Da heutzutage der direkten Offerte wohl mit Recht große Wirkung zugeschrieben wird, muß auch der Buchhändler darauf bedacht sein,

Dreihundsechzigster Jahrgang.

seiner Geschäftsbibliothek ein möglichst reichhaltiges Adressenmaterial beizufügen. Wer also mit Philologen und Pädagogen Fühlung halten muß, dem wird dieses Adressbuch, dessen zweite Abteilung, die übrigen Staaten Deutschlands, Luxemburg und die Schweiz enthaltend, Anfang September erscheinen wird, gute Dienste leisten.

Kleine Mitteilungen.

Entwurf des neuen Handelsgesetzbuches. — Zu dem vorliegenden Regierungsentwurf des neuen Handelsgesetzbuches, der nicht nur für die kaufmännischen, sondern ebenso für die industriellen Rechtsverhältnisse Deutschlands von einschneidender Bedeutung ist, wird auch der Bund der Industriellen bei Zeiten Stellung nehmen. Derselbe hat aus der Mitte des Gesamtverbandes eine Kommission niedergesetzt mit der Aufgabe, den Entwurf mit Rücksicht auf die Interessen der Industrie einer Prüfung zu unterziehen und die Resultate ihrer Beratungen dem Bunde und durch diesen der Reichsregierung zu übermitteln. Um in möglichst umfassender Weise die Interessen der deutschen Industrie zur Geltung bringen zu können, werden die Mitglieder des Bundes sowie auch außerhalb des Bundes stehende, in Deutschland ansässige Industrielle gebeten, den neuen Entwurf betreffende Wünsche und Anregungen an die Geschäftsstelle des Bundes, Berlin, Lindenstraße 26, gelangen zu lassen.

»Historische Zeitschrift«. — Die von Heinrich v. Sybel begründete »Historische Zeitschrift« (München, Verlag von H. Oldenbourg) wird nach dem Verluste, den sie durch den Tod Heinrich v. Treitschkes erlitten hat, von dem bisherigen Mitherausgeber Friedrich Meinecke mit Unterstützung eines Komitees, das aus den Herren Archivrat Dr. P. Baillet, Dr. L. Erhardt, Privatdocent Dr. D. Hünge, Professor Dr. O. Krauske, Professor Dr. M. Lenz, Geheimen Regierungsrat Professor Dr. M. Ritter, Professor Dr. Barrentrapp und Professor Dr. Zeumer besteht, herausgegeben. Gleichzeitig macht die Redaktion bekannt, daß eine Erweiterung der Zeitschrift ins Leben treten wird, indem umfangreichere Essays von allgemeinerem Interesse, in zwangloser Folge und einzeln für mäßigen Preis käuflich, unter dem Sammeltitel »Historische Bibliothek«, als Beihefte gewissermaßen, veröffentlicht werden sollen. Als erstes Heft wird, wie wir hören, eine Darstellung der geistigen Jugendentwicklung Heinrich von Treitschkes aus der Feder eines Historikers, der ihm persönlich nahegestanden hat, im Herbst erscheinen.

Richard Wagner-Museum. — Die Aufstellung des Richard Wagner-Museums in den Räumen der Villa Reuter bei Eisenach ist nach wochenlanger Arbeit vollendet worden. Die meiste Zeit erforderte die Ordnung der reichhaltigen Bibliothek, die die gesamte Wagner-Litteratur umfaßt. Sie enthält sämtliche Werke des Meisters in Partituren (darunter sehr wertvolle Originale) und in Klavierauszügen, seine Schriften über Musik, sowie zahlreiche Werke über Wagner, kritischen und ästhetischen Inhalts, Quellen und Bearbeitungen von Wagner benutzter Stoffe, Zeitschriften, in denen einzelne Artikel von ihm oder über seine Werke erschienen sind. Die Bibliothek füllt den größten Raum des oberen Stockwerks der Villa vollständig aus. In den unteren Räumen finden neben dem Reuter-Museum die übrigen Gegenstände des Wagner-Museums Aufstellung, hauptsächlich Bücher, Münzen, Gipsfiguren und eine Bilderammlung. Zahlreiche Bilder des Meisters selbst, seiner Familienangehörigen und Freunde, hervorragender Darsteller seiner Werke in ihren Rollen, plastische Darstellungen aus Wagners Musikdramen, besonders Darstellungen aus Bayreuth und von den Bühnenfestspielen werden neben einer Handschriftensammlung die Hauptsehenswürdigkeiten dieser Räume bilden.

Der Papierverbrauch der Welt. — Nach der Berechnung des New York-Herald giebt es auf der Welt 3985 Papierfabriken mit einer Gesamterzeugung von 7904 Millionen Buch im Jahre. Die Hälfte dieses Papiers verbrauchen die Buchdruckereien; 600 Millionen Buch entfallen auf Zeitungen. Wenn man die einzelnen Länder betrachtet, so verbraucht das meiste Papier der Engländer, nämlich 11 1/2 Millionen Buch im Jahresdurchschnitte. Nach ihm kommt der Amerikaner mit 10 1/4, der Deutsche mit 8, der Franzose mit 7 1/2 Millionen Buch. In Oesterreich und Italien stellt sich die Durchschnittsziffer auf 4 1/2 Millionen Buch, und zum Schlusse kommen der Mexikaner mit 2 Millionen, der Spanier mit 1 1/2 Millionen und der Russe mit 1 1/8 Millionen Buch.

Kürschner's Zeitungs-Prämien. (Vergl. Börsenblatt Nr. 158, 162 und 169.) — Die Kürschner'sche Zeitungs-Prämie »Das ist des Deutschen Vaterland« wird noch von nachstehender Zeitung, die uns mit der betreffenden Anzeige eingeschickt wurde

vertrieben: Eberswalder Zeitung. Druck und Verlag von Adolf Lemme in Eberswalde. In Köslin hat Herr C. G. Dendeh Nachf., P. Perrin den Vertrieb der Prämie in die Hand genommen und benutzt zur Ankündigung die Kösliner Zeitung (Verlag von C. G. Dendeh). — Für die Kürschner'schen Lexika (vergl. Börsenbl. Nr. 159 und 162) machen Reklame: die Expedition des »Generalanzeigers für Philatelie« (Verlag von Christian Sauerland in Hemer i/W.), die Expedition des »Anzeigers für Industrie und Technik« (Verlag von Heinrich Rudolph in Frankfurt a/M.) und schließlich die Expedition der »Kaufmännischen Presse« (Organ des Vereins für kaufmännische Angestellte zu Frankfurt a/M.)

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medicin und Naturwissenschaft. 1896. Nr. 7. (Juli.) gr. 8°. S. 49–56. Verlag der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin.

Generalregister zur Deutschen Rundschau. Band 41–80. (XI.–XX. Jahrgang.) gr. 8°. VIII, 309 S. Berlin 1896. Verlag von Gebrüder Paetel. Geh. 7 M.; geb. 9 M.

Kalender für 1897. Verzeichnis III von Paul Stiehl in Leipzig. (Manuscript für Buchhändler.) 8°. 34 S.

Bestrafung für Strafe. — Das Gewerbegericht in Weimar erkannte die Entschädigungsklage des Verlags der »Weimarerischen Neuesten Nachrichten« gegen das am 18. Juli plötzlich ausständig gewordene Scherpersonal nach der »Magdeb. Zig.« als begründet an und verurteilte jeden der Ausständigen zur Zahlung des gesetzlich vorgeschriebenen Betrages von 10 M 80 J (für eine Arbeitswoche nach ortsüblichem Tagelohn).

Gemälde von Lucas Cranach. — Ein angeblich echter Lucas Cranach ist, wie mitgeteilt wird, auf der Leipziger Stadtbibliothek von Herrn Oberbibliothekar Dr. Wustmann entdeckt worden. Das sehr gut erhaltene, von großer Kraft der malerischen Darstellung und wunderbarer Charakterisierung zeugende Gemälde stellt einen schwärmerisch blickenden, bartlosen jungen Mann von gutmütigem Gesichtsausdruck in pelzverbrämtem Wams und pelzbesetzter Mütze in Halbfigur auf dunklem Hintergrund dar. Das bekannte Monogramm des älteren Cranach, die geflügelte Schlange mit dem Ringe im Rachen, fehlt zwar unter dem Porträt, doch zeigt die Rückseite der Lindenholztafel zwei Inschriften, von denen die eine aus der Reformationzeit stammende besagt, daß das Bildnis von »Meister Lucas in Wittenberg seyn Selbsthand 1518« gemalt ist, und die zweite nach der »Post« offenbar etwa hundert Jahre jüngere Handschrift die Mitteilung enthält: »Meines Großvaters Gerhart Volk Contrafai kurz hernach als er sein erst Weib gehehlicht ist abge-

malte anno 1518 vom alten Lucas Cranach.« Die letztere Bemerkung rührt wahrscheinlich von dem urkundlich festgestellten Wittenberger Amtsschreiber Abel Volk her, der eine Urenkelin Lucas Cranachs des Älteren zur Frau hatte. (Nat.-Zig.)

Denkmäler. — Am 26. Juli wurde in Schleswig das Chemnitz-Bellmann-Denkmal eingeweiht. Das Denkmal steht auf dem Platze, wo 1844 das Schleswig-Holstein-Lied zum ersten Male gesungen worden ist, und zeigt die von dem Bildhauer Petrich geschaffene vier Meter hohe Figur eines Germanen mit Leiter und Schwert. Am Sockel befinden sich die Medaillenbilder des Dichters Chemnitz und des Komponisten Bellmann sowie die Inschrift: »Schleswig-Holstein meerumschlungen, Deutscher Sitte hohe Wacht«. Lehrer Bladt aus Eckernförde hielt die Festrede. — Für das Scheffel-Denkmal auf dem Staffelberg ist jetzt ein Plan ausgearbeitet, der nach allen Seiten befriedigt und deshalb zur Ausführung gelangen wird. Es soll am Abhang des Staffelberges vor Arkaden in schönen Anlagen eine Statue des Dichters Scheffel aufgestellt werden, und zwar in dreifacher Lebensgröße. In die Mitte der Arkaden kommt ein Gastzimmer nebst Wohnung und Küche für den Wirt und rechts und links je ein Museum (Saal für die Naturaliensammlungen). — Am 18. Juli waren 20 Jahre verflossen seit dem Tode Karl Simrocks, der als schwungvoller Uebersetzer altdeutscher Epen und als Dichter besonders rheinischer Lieder Vorzeit und Gegenwart poetisch zu verknüpfen wußte. Am Vorabend des Gedenktags hatten Geheimrat Professor Hüffer, Oberbürgermeister Spiritus und Professor Lihmann in Bonn eine Versammlung nach dem hiesigen Rathause berufen zur Vorberatung über den Plan zur Errichtung eines Simrock-Denkmals in Bonn. Dieser Plan ist jüngst bei der Enthüllung des Denkmals für Wolfgang Müller in Königswinter zuerst öffentlich ausgesprochen worden. Dort wurde er von den Festgenossen mit Begeisterung aufgenommen, und die genannten Herren erhielten den Auftrag, die ersten Schritte zu seiner Verwirklichung einzuleiten. Die gleiche freudige Zustimmung wie bei dem Dichterfest in Königswinter hat das Unternehmen nun auch in der Bonner Versammlung gefunden. Nach längerer Besprechung wurde ein geschäftsführender Ausschuss von neun Herren gewählt und mit den zur Durchführung des Werks erforderlichen Maßnahmen betraut.

Jubiläum. — Die Erfurter Buchbinder-Zinnung feierte ihr 300jähriges Bestandsjubiläum durch einen solennen Festkommers, zu dem mehrere hochtende Herren als Gäste erschienen waren. An diese Feier schloß sich der 16. Verbandstag des Bundes Deutscher Buchbinder-Zinnungen. An 80 Delegierte waren erschienen. Von den zur Beratung kommenden Anträgen sind hervorzuheben: Referat über die Handwerker-Vorlage, über das Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes, sowie über das Gesetz betreffend den Pausierhandel.

Sprechsaal.

Zu dem Artikel »Bücherpakete«

(im Börsenblatt Nr. 172).

Die Klagen aus Nassau kommen nicht post festum, denn trotz der Zettel »Bücher«, die in Leipzig aufgelebt werden, verstummen die Beschwerden bis heute nicht. Die Verzögerungen liegen auch nicht am Aufgaborte, also vorzugsweise Leipzig, sondern sind im Post- bzw. Bahnwege nach den betreffenden Orten zu suchen. Diese unleidigen Zustände sind die notwendige Folge der Tatsache, daß an bestimmten Stationen und Kreuzungspunkten der Aufenthalt der Bahnzüge viel zu kurz ist, als daß die abzuführenden Pakete prompt zur Beförderung gelangen könnten. Ein oder zwei Minuten Aufenthalt ermöglichen selbst bei zahlreicherem Personal keine völlige Ausarbeitung der an der betreffenden Station zur Auslieferung zu gelangenden Poststücke. So kommt es, daß ein Teil der Pakete weiterfährt und daß der Empfänger z. B. statt der laut Adresse pflichtigen 3 Pakete zunächst eines und das zweite und dritte 12, auch 24 Stunden später erhält. Enthalten nun solche Pakete Zeitschriften, so ist die denkbar fatalste Situation gegeben, die dem Publikum gegenüber um so mißlicher ist, als die Post die bei ihr bestellten Zeitschriften pünktlich liefert, also anscheinend darauf Bedacht nimmt, daß diese Art von Poststücken keine Verspätung erfahren. Die betr. Nassauer Firmen haben bisher vergeblich bei Post- und Bahnamtern Beschwerde geführt. Sie sehen sich mit Recht gezwungen, nunmehr die Presse zu Hilfe zu rufen. R. Streller.

Hierzu gab die Kaiserliche Ober-Postdirektion in Leipzig der Redaktion des Börsenblattes folgende Aufklärung:

Bei der Kürze der Haltezeit der Züge auf den Stationen und angesichts der Knappheit der Anschlüsse kann die Post natürlich keine Gewähr für die unaufgehaltene Beförderung und das unbedingt regelmäßige Eintreffen der Pakete mit Büchern an den Bestimmungsorten übernehmen. Immerhin ist die Postverwaltung nach Kräften bemüht, in den Fällen, in denen Unregelmäßigkeiten öfter in die Erscheinung treten, Mittel und Wege zu suchen, um dem Uebelstand abzuhelfen, was sie auch nicht selten erreicht hat. Hiernach kann nur empfohlen werden, diejenigen Fälle, in denen die Leipziger Pakete — von Ausnahmen abgesehen — nicht regelmäßig am Bestimmungsorte eintreffen, bei der Leipziger Ober-Postdirektion zur Sprache zu bringen, damit von der Quelle aus durch Nachforschungen in den Verkehrskanälen die Ursache der Verzögerungen ermittelt und auf die Beseitigung der Störung, soweit dies postseitig irgend erreichbar ist, hingewirkt werden kann. Gegenüber der in dem Artikel angeführten Bemerkung, wonach als Ursache der angeblich pünktlichen Lieferung der bei der Post vom Publikum bestellten Zeitschriften die Beihaltung einer größeren Fürsorge der Postverwaltung zur Fernhaltung von Verspätungen bei Zeitungspaketen angenommen wird, weist die Ober-Postdirektion darauf hin, daß Brief- und Post-Zeitungsbeutel oder Zeitungspakete auch mit Zügen, deren Fahrzeit besonders kurz bemessen ist (Schnellzügen), Beförderung erhalten, während die Fortschaffung von Paketen anderer Art mit solchen Zügen beschränkt oder ausgeschlossen ist. Ein Teil der bei der Post bestellten Zeitschriften wird mit den Zeitungen zusammen verpackt abgeschickt, soweit es der Platz erlaubt, und gelangt daher, wenn keine Zug-Versäumnisse oder dergleichen eintreten, in manchen Fällen früher an den Bestimmungsort als ein

nicht als dringend aufgeliefertes Paket mit Büchern, da diese nicht mit allen Zügen befördert werden können.

Herausnehmen der Zeitschriften-Beilagen.

(Vergl. Börsenbl. Nr. 162, 169, 173, 174, 175 u. 177.)

X.

Herr Opitz Nachf. in Herzberg a/E. stellt es im Börsenblatt Nr. 173 nach seiner Auffassung als „selbstverständlich“ hin, daß durch den Sortimenter Zeitschriften-Beilagen entfernt werden dürfen, und geht sogar so weit, daß er dem Sortimenter einräumt, mit den von ihm bezahlten Zeitschriften zu „machen, was er will“. Dieses trifft zu, wenn der Sortimenter als Privat-Eigentümer über die Zeitschriften verfügt, nicht aber als Geschäftsmann, der die Lieferung zwischen Verlag und Abonnenten vermittelt. Herr O. N. scheint diese beiden Punkte nicht unterschieden zu haben, denn sonst hätte er unmöglich seine Behauptung aufstellen können, wie ich in Nachstehendem darthun will.

Eine von einem Kunden an den Sortimenter zur Beforgung übergebene Abonnements-Bestellung ist als ein beiderseits bindender Lieferungs-Vertrag zu betrachten, sobald sich der Sortimenter unter den vereinbarten Bedingungen bezüglich Preis u. zur Lieferung bereit erklärt hat. So wenig der Abonnent nachher bei Bezahlung eine Preis-Reduktion vornehmen darf, ebensowenig hat der Sortimenter das Recht, den Abonnenten durch nur teilweise Lieferung der Zeitschrift zu schädigen. Als eine solche teilweise Lieferung ist es doch anzusehen, wenn der Sortimenter aus der Zeitschrift die Beilagen entfernt, die unter Umständen für den Abonnenten von besonderem Nutzen sein können.

In der Regel ist in den Zeitschriften durch eine Bemerkung auf die Beilagen hingewiesen, auch sind letztere in manchen Zeitschriften, wie die Inserat-Beilagen, mit eingeklebt, woraus sich deutlich ergibt, daß sie einen zur Zeitschrift gehörigen Teil bilden, auf den der Abonnent Anspruch hat, so gut wie auf Lieferung von — manchmal separat zu verpackenden — Kunstbeilagen. Durch solche entstehen dem Sortimenter neben Porto-Auslagen womöglich noch besondere Verpackungskosten, was ihm aber nach vereinbartem Abonnement nicht das Recht giebt, mit solchen Beilagen zu „machen, was er will“.

Dieses Beispiel legt bezügl. der Beilagen das Rechtsverhältnis zwischen Abonnent und Sortimenter klar, es ist aber noch eine andere Seite zu beleuchten, nämlich das Rechts-Verhältnis zwischen der inserierenden, resp. beilegenden Firma und dem Verleger. Dieser garantiert dafür, daß seine Zeitschrift — natürlich mit Inseraten und Beilagen — eine bestimmte Anzahl Abnehmer hat, wodurch der Erfolg der Anzeigen verbürgt sein soll. Zu welchen Konsequenzen würde es nun führen, wenn sämtliche oder viele Sortimenter die Beilagen entfernen wollten? Der vom Inserenten erhoffte Erfolg wäre illusorisch, und der Verleger könnte eine Schaden-Ersatzklage zugestellt bekommen wegen eines Schadens, den er gar nicht selbst verursacht hat.

Die Frage, auf welche zulässige Weise sich der Sortimenter für ihm durch Beilagen etwa entstehende Spesen schadlos halten könne, wird von der Behauptung des Herrn O. N. nicht berührt, und sehe daher auch ich von einer Besprechung ab. Durch obige Ausführung glaube ich aber bewiesen zu haben, daß der Sortimenter zu eigenmächtiger Entfernung von Beilagen ohne Einwilligung seiner Abonnenten nicht berechtigt ist.

St.

E. B.

Anzeigeblatt.

Wiesbaden, den 27. Juli 1896.

[33323]

P. P.

Nach einer nahezu zwölfjährigen Thätigkeit im Buchhandel habe ich am hiesigen Plage, Adolfsallee 7, unter der Firma

Adolf Jaeger

ein buchhändler. Reise- u. Versandtgeschäft nebst Spezialbuchhandlung für Kunstgewerbe, Architektur und Technologie errichtet.

Infolge freundschaftlicher Beziehungen übertrug ich meine Leipziger Vertretung Herrn E. D. Jahn, Querstr. 26/28, und wird derselbe stets hinreichend mit Rasse versehen sein, bar Verlangtes einzulösen.

Nebst den Erscheinungen der angeführten Spezialfächer, sowie den zum Reisevertrieb geeigneten Werken, finden auch sämtliche sonstige hervorragende Neuheiten des Buchhandels meine Beachtung und ist mir die direkte Zusendung diesbezüglicher Mitteilungen, Rundschreiben und Prospekte möglichst schon vor Erscheinen von Neuheiten erwünscht.

Genügende materielle Hilfsmittel setzen mich in den Stand, meinen Verpflichtungen pünktlich nachzukommen und bitte ich um das Vertrauen der Herren Verleger.

Hochachtungsvoll

Adolf Jaeger.

[33599] Aus dem Verlage der Jaeger'schen Verlagshandlung in Frankfurt a. M. ging in den meinigen über:

Helene, Was thut die praktische Hausfrau? 1 M 20 s ord., 80 s netto, 70 bar, Frei-Expl. 7/6, 14/12, 21/18. 25 Expl. à 55 s, 50 Expl. à 50 s.

— **Kartoffelküche.** 80 s ord., 55 s no., 50 s bar und 7/6, 14/12, 21/18. 50 Expl. à 40 s.

— **Was thut die sparsame Hausfrau?** 1 M 50 s ord., 1 M 10 s netto, 1 M bar und 7/6, 14/12, 21/18. 25 Expl. à 80 s, 50 Expl. à 75 s.

Helene, Einmachen und Konservieren der Früchte und Gemüse. 1 M ord., 75 s no., 70 s bar und 7/6, 14/12, 21/18. 25 Expl. à 55 s, 50 Expl. à 50 s.

— **Fischküche.** 60 s ord., 45 s netto, 40 s bar und 7/6, 14/12, 21/18. 50 Expl. à 30 s.

— **Fastenküche;** 80 s ord., 55 s no., 50 s bar und 7/6, 14/12, 21/18. 50 Expl. à 40 s.

— **Puppenkochbuch von Frau Helenen's Kinderchen.** 50 ord., 30 s no., 25 s bar.

Alles in Rechnung 1896 Bezogene sowie Disponenda 1896 sind vom Konto Jaeger'sche Verlagshandlung in Frankfurt a. M. auf mein Konto zu übertragen. Spezifikation hierüber wird den Herren Sortimentern zugehen. Ich bitte um recht thätige Verwendung für obige Bücher, und wolle man, wo solche nicht auf Lager befindlich, ges. in Kommission verlangen.

Hochachtungsvoll

Zürich u. Leipzig, Juli 1896.

Th. Schröter's Verlag.

Verkaufsanträge.

[32018] Buchdruckerei in kleiner Stadt an der Saar mit ca. 2000 M jährl. Reingewinn für 5000 M bei 3000 M Anzahlung zu verkaufen. Angeb. u. 161 an Julius Bloem in Dresden erb.

[32767] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Krankheit des Besitzers eine noch sehr steigerungsfähige Sortimentsbuchhandlung in großer und angenehmer Stadt des Rheinlands. Umsatz ca. 25 000 M. Reale Werte 15 800 M.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

633*

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Statt Cirkulars!

[33531]

P. T.

Ich beehre mich hiermit dem verehrl. Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am heutigen Tage unter eigenem Namen und Firma

Budapest IX. Ullöer-Strasse Nr. 15

eine

Sortiments-Buchhandlung

verbunden mit

Wissenschaftl. Antiquariat

eröffnet habe.

Meine ca. 14jährige Thätigkeit in den Firmen Sigm. Steiner in Pressburg und Aug. Dobrowsky in Budapest, meine ausgebreitete Bekanntschaft, sowie die mir zur Verfügung stehenden hinreichenden Kapitalien lassen mich hoffen, dass mein Unternehmen prosperieren und von Erfolg gekrönt sein wird.

Ich richte daher an die geehrten Herren Verleger das ganz ergebene Ersuchen, mich in diesem meinen Unternehmen durch Kontoreröffnung, Zusendung ihrer Kataloge und Novitäten zu unterstützen, und werde ich bemüht sein, jede Verbindung mit mir zu einer für beide Teile recht angenehmen zu gestalten.

Meine Kommissionen hatte Herr Paul Stiehl in Leipzig die Güte zu übernehmen, der jederzeit in der Lage sein wird, etwa bar Verlangtes prompt einzulösen.

Hochachtend

Sigmund Pollak.

[33413] Ein Verlag von illustr. Unterhaltungsschriften — Romane, Erzählungen u. Novellen — ist, da sich Besitzer geschäftlich zurückziehen möchte, unter aussergewöhnlich günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Anfragen sind an **Alexander Huschke**, Hofbuchhandlung in Weimar, zu richten.

[33463] Mein Sortiment, klein, aber nachweisbar im Aufschwung begriffen, suche ich zu verkaufen. Da mir gesundheitshalber baldiger Verkauf erwünscht ist, wäre der Preis ein niedriger. Herren, die über ca. 12000 \mathcal{M} (inkl. Betriebskapital) verfügen, belieben sich an mich zu wenden. Eignet sich nur für Süddeutsche. Gef. Angebote u. D. B. 33463 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum Verkauf ist mir übertragen:

[30921] eine geachtete Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg. in größerer Stadt am Rhein, Fremdenverkehr; durchschn. Reinertrag ca. 4600 \mathcal{M} pro Jahr, diesjähr. Lageraufn. 12 600 \mathcal{M} , gediegene Einrichtung, Larwert 3500 \mathcal{M} , wegen Krankheit des Besitzers für 21000 \mathcal{M} (Anzahl. 18 000 \mathcal{M}) — sehr günstige Kaufgelegenheit.

Richard Lesser i. Ja. D. Ehlers in Einbeck.

[33032] Ein angesehen. mittl. kathol. Sortiment in Westdeutschland ist zu verkaufen. Umsatz ca. 30000 \mathcal{M} , cour. Lager u. Inventar 14000 \mathcal{M} . Nur Selbstkäufer m. Refer. erhalten ausführl. Angab. Angeb. u. E. T. 33032 vermittelt die Geschäftsstelle d. B.-V.

[30625] Meines vorgerückten Alters wegen ist mein gut eingeführter kaufmännischer Verlag käuflich oder gemeinschaftlich zu übernehmen.

Duisburg a/Rhein. **W. Schulzen.**

[33589] Ich habe zu verkaufen:

1 gut eingef. Sortiment in Berlin m. alter tr. Kundschaft (Behörden, Institute, Schulen, Großkauf.) nebst lottem Kunstgeschäft,
1 solides, angef. Sortiment (altrenom. Firma) in Berlin mit feiner Kundschaft,
10 kl. u. mittlere Sortimente in der Mark, Brandenburg, Schlesien, Westpreußen, Sachsen, Thüringen, Rheinprov.,
1 gangb. Jugendschriften-Verlag m. gr. Vorräten u. Material.
Div. kl. u. gr. Verlagsobjekte versch. Richtung.
Berlin-Charlottenburg, Krummestr. 32.

Theodor Piskner

Carl Aldenhoven Nachfolger.

[32015] Lichtdruckerei, vielbeschäftigte, mehrere Schnellpressen mit Dampftrieb, in aröß. schön. südd. Universitätsstadt für 25000 \mathcal{M} zu verkaufen. Reingewinn per Jahr 9000 \mathcal{M} . Off. v. Selbstkäufern u. 128 an Jul. Bloem in Dresden erbeten.

Kaufgesuche.

[33618] Von einem zahlungsfähigen Käufer, dem 15000 \mathcal{M} zur Verfügung stehen, wird ein lebensfähiges Sortiment, event. mit Nebenzweigen, in Mittel- oder Niederschlesien oder Königreich Sachsen gesucht. Bedingung ist jedoch, dass Suchender vor Abschluss drei Monate im Geschäft als Gehilfe arbeiten darf. Gef. Angebote mit dem Nachweis des Reingewinnes befördert unter G. K. Herr **Franz Wagner** in Leipzig. Diskretion selbstverständlich.

[33621] Rout. Buchh., 103. im Fach, w. m. 5000 \mathcal{M} e. kl. gut accr. S., verb. m. Papierh., Journall. od. Buchbind., zu erw. od. ev. a. a. Teilh. in ein G. einz. Kleinere, nicht rein evang. St. bev. $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{4}$ Anst. a. Geh. unerlässlich. Ang. u. J. S. 33621 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1295] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

Fertige Bücher.

Ein zugkräftiger Artikel!

[26835] So inseriere ich in den gelesenen Blättern:

Pst! Pst!

!! Lesen Sie !!

Urübel! Reich illustriert!

Baron Mikosch's

Erlebnisse

auf der **Berliner**

Gewerbe-

Ausstellung.

Käuflich in allen Buchhandlung.,
Bahnhofs-Buchhandlg. u. auf der
Berliner Gewerbe-Ausstellung.

Preis 60 Pf.

Verlag v. Oskar Haebinger
Berlin SW. 12.

Pst! Pst!

Es ist daher stets Nachfrage u. bitte ich Sie, Ihr Lager zu versorgen.

Preis 60 \mathcal{M} ord., 40 \mathcal{M} bar u. 7/6.
10 Ex. 3 \mathcal{M} , 21/20, 6 \mathcal{M} bar.

Oskar Haebinger in Berlin SW. 12.

Carl Clausen,
früher H. Loescher's Hofbuchh.
[33597] in **Turin,**
Exportgeschäft für italien. Literatur.

Soeben erschienen:

Cacce in Rima

dei secoli XIV e XV

raccolte da

Giosue Carducci.

In-8°. 5 fr.

A. D'Ancona,
Carteggio di Michele Amari

raccolto e postillato

coll' elogio di lui.

2 vol. in-8°. 10 fr.

Enthält den Briefwechsel des berühmten ital. Geschichtsforschers und Orientalisten (Verf. von **Biblioteca arabo-sicula** und der klassischen **Storia dei Muselmanni di Sicilia**) mit den bedeutendsten Männern seiner Zeit — eine Sammlung hochwichtiger historischer Documente.

Nur fest resp. bar.

Turin, den 30. Juli 1896.

Carl Clausen
(H. Loescher's Hofbuchh.)

In wenigen Jahren 310,000 Exemplare abgesetzt!

[32965]

Wiederholt verboten und wieder freigegeben, da lt. gerichtlicher Entscheidung der Inhalt nicht als unzüchtig im Sinne des § 184 des Strafgesetzbuches, sondern als ärztliche Belehrung zu betrachten ist.

Soeben erschien in unserem Verlage in 31. Auflage und bitten zu verlangen:

Der Mensch und sein Geschlecht!

oder ärztliche Belehrungen über

die Geheimnisse der menschlichen Natur, die Ehe u. s. w.

VON

Dr. J. F. A. Albrecht, prakt. Arzt.

9 Bogen 8°. in gediegener Ausstattung. — Preis nur 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} ord.

Wir halten es durchaus für nötig und zweckmäßig, hervorzuheben, daß der Inhalt vorliegender Schrift im Sinne der Belehrung beider Geschlechter über ihre Bestimmung von einem praktischen Arzte geschrieben ist.

Halberstadt, im August 1896. **Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.**

Bezugsbedingungen:

1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} netto, 90 \mathcal{M} bar, oder 7/6 Explre. für 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} .
100 Explre. für 50 \mathcal{M} bar.



[25530] Bar mit 40%.

Deutsche Ausgaben.

- Nordost-Deutschland. 25. A. 1896. 5 *M.*
A condition.
- Nordwest-Deutschland. 24. A. 1892. 5 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. Mitte August.
- Süd-Deutschland. 25. Aufl. 1895. 5 *M.*
A condition.
- Berlin u. Umgebungen. 9. Aufl. 1896. 3 *M.*
A condition.
- Rheinlande. 27. Aufl. 1895. 6 *M.*
A condition.
- Südbayern, Tirol etc. 27. Aufl. 1896. 7 *M.* 50 *S.*
A condition.
- Oesterreich-Ungarn. 24. A. 1895. 7 *M.* 50 *S.*
A condition.
- Oesterreich (ohne Ungarn). 24. A. 1895. 5 *M.*
A condition.
- Belgien und Holland. 20. Aufl. 1894. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Griechenland. 3. Aufl. 1893. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Italien I. Ober-Italien. 14. Aufl. 1894. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- II. Mittel-Italien u. Rom. 11. A. 1896.
7 *M.* 50 *S.* A condition.
- III. Unter-Italien, Sizilien etc. 11. Aufl.
1895. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Italien in einem Bande. 3. Aufl. 1895. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- London u. Umgebungen. 12. Aufl. 1896. 6 *M.*
A condition.
- Grossbritannien u. Irland. 2. A. 1895. 10 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Nordamerika. 1893. 12 *M.*
A condition.
- Paris u. Umgebungen. 14. Aufl. 1896. 6 *M.*
A condition.
- Russland. 3. Aufl. 1892. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Russischer Sprachführer. 2. A. 1888. 1 *M.*
Nur noch fest.
- Schweden u. Norwegen. 6. Aufl. 1894. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Schweiz. 26. Aufl. 1895. 8 *M.*
A condition.
- Unter-Aegypten. 3. Aufl. 1894. 10 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Ober-Aegypten und Nubien. 1891. 10 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Palaestina u. Syrien. 3. Aufl. 1891. 12 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Conversationsbuch in 4 Sprachen. 3 *M.*
A condition.

Englische Ausgaben.

- Austria. 8. Aufl. 1896. 7 *M.*
- Belgium and Holland. 11. Aufl. 1894. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.

Dreihundertzigster Jahrgang

- Northern Germany. 11. Aufl. 1893. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- The Rhine. 12. Aufl. 1892. 7 *M.*
Fehlt; neue Aufl. im August.
- Southern Germany. 8. Aufl. 1895. 5 *M.*
A condition.
- Eastern Alps. 8. Aufl. 1895. 10 *M.*
A condition.
- Greece. 2. Aufl. 1894. 8 *M.*
A condition.
- Italy, I. Northern Italy. 10. Aufl. 1895. 8 *M.*
A condition.
- II. Central Italy and Rome. 11. Aufl.
1893. 6 *M.*
Fehlt; neue Aufl. im Herbst.
- III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.
12. Aufl. 1896. 6 *M.* A condition.
- London and its Environs. 10. A. 1896. 6 *M.*
A condition.
- Great Britain. 3. Aufl. 1894. 10 *M.*
A condition.
- North America (United States). 1893. 12 *M.*
A condition.
- Canada. 1894. 5 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Norway and Sweden. 6. Aufl. 1895. 10 *M.*
A condition.
- Paris and its Environs. 11. Aufl. 1894. 6 *M.*
Fehlt; neue Auflage Anfang August.
- Northern France. 2. Aufl. 1894. 7 *M.*
A condition.
- South-Eastern France. 2. Aufl. 1895. 5 *M.*
A condition.
- South-Western France. 2. Aufl. 1895. 5 *M.*
A condition.
- Switzerland. 16. Aufl. 1895. 8 *M.*
A condition.
- Lower Egypt. 3. Aufl. 1895. 12 *M.*
A condition.
- Upper Egypt with Nubia etc. 1892. 10 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Palestine and Syria. 2. Aufl. 1894. 12 *M.*
A condition.
- Conversation Dictionary. 1889. 3 *M.*
A condition.
- Manual of conversation. 3 *M.*
A condition.

Französische Ausgaben.

- Allemagne du Nord. 10. Aufl. 1893. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Allemagne du Sud et Autriche. 10. Aufl.
1893. 6 *M.*
Neue Aufl. am 6. August.
- Belgique et Hollande. 15. Aufl. 1894. 6 *M.*
A condition.
- États-Unis. 1894. 12 *M.* A condition.
- France. I. Paris et ses environs. 12. Aufl.
1896. 6 *M.*
A condition.
- II. Le Nord-Est de la France.
5. Aufl. 1895. 5 *M.* A condition.
- III. Le Nord-Ouest de la France.
5. Aufl. 1895. 5 *M.* A condition.
- IV. Le Sud-Est de la France. 5. A.
1894. 6 *M.* A condition.
- V. Le Sud-Ouest de la France. 5. Aufl.
1894. 5 *M.* A condition.
- Italie Septentrionale. 14. Aufl. 1895. 8 *M.*
A condition.
- Italie Centrale et Rome. 10. Aufl. 1894. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.

- Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc.
11. Aufl. 1896. 6 *M.*
A condition.
- Les Bords du Rhin. 15. Aufl. 1896. 6 *M.*
A condition.
- Londres. 9. Aufl. 1894. 6 *M.*
A condition.
- Palestine et Syrie. 2. Aufl. 1893. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- La Russie. 1893. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Manuel de langue russe. 1893. 1 *M.*
A condition.
- Suède et Norvège. 2. Aufl. 1892. 10 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- La Suisse. 20. Aufl. 1896. 8 *M.*
A condition.
- Manuel de conversation. 3 *M.*
A condition.

[32626] In unserm Verlage gelangt soeben zur Ausgabe und bitten wir gef. zu verlangen:

Ein Gang durch's Leben

an der Hand der Bibel.

Für Frauen und Jungfrauen

von

Caroline Specker.

Sechste Auflage.

Gebunden mit Goldschnitt.

Preis 2 *M.* 80 *S.* ord., 2 *M.* 10 *S.* no.

Freiexemplare 11/10.

Der Absatz von 5 starken Auflagen spricht zur Genüge für den innern Wert des obigen kleinen Buches, das wir, nachdem es kurze Zeit gefehlt hat, Ihrem freundlichen Wohlwollen aufs neue empfehlen.

Handlungen, denen daran liegt, ein bei guter Ausstattung billiges und als gediegene Gabe ernstern Inhaltes für junge Frauen und Jungfrauen sich vorzüglich eignendes Buch vorrätig zu halten, bitten wir, zu verlangen.

Wir sind sicher, daß Sie damit stets Ehre einlegen.

St. Gallen, Juli 1896.

Huber & Co.

(Fehr'sche Buchhandlung).

Orell Füssli Verlag in Zürich.

[32671]

Grüß vom Nigi

den Kindern daheim.

Erzählungen für die Jugend von Agnes Sapper.

8^o. mit 13 Illustrationen.

In künstlerisch ausgeführtem, farbigem Umschlag.

Preis: 1 *M.* 20 *S.* ord., 90 *S.* no.

Wir bitten zu verlangen, können aber à cond. Exemplare, weil nur ganz kleine Auflage, nur bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern.

Zürich, 22. Juli 1896.

[Z³³²²⁹] Soeben erschien in unserem Verlage:

Christlicher Familienkalender für das Jahr des Herrn 1897.

= 4. Jahrgang. =

Zugleich Jahrbuch für die Mitglieder des „Allgemeinen Vereins der christl. Familien“. Mit 3 Gratisbeilagen, Einschaltbildern, vielen Textillustrationen, Wandkalender, Marktverzeichnis für Nord- und Süddeutschland und zweifarbig gedrucktem Umschlag.

4°. Preis 50 \mathfrak{A} .

Handlungen mit katholischer Kundenschaft werden von diesem so schnell beliebt gewordenen Kalender bei nur einiger Verwendung leicht größere Partien absetzen können. Ausstattung und Inhalt lassen unseren Kalender unstreitig mit zu den besten der katholischen Kalenderliteratur gehören.

Aus dem gediegenen Inhalte heben wir neben der reich illustrierten Jahresrundschau als besonders bemerkenswert hervor:

Die Seppenbäuerin. Geschichte aus den Bergen von Arthur Achleitner.

In der Fabrik. Volkserzählung von F. J. Dollé.

Der Kommandanturbefehl. Militär-Dumoreske von J. F. Kujawa.

Gerettet. Erzählung von M. Derichs.

Verwechselt. Dumoreske von Anton Quidam.

Die Berliner Gewerbeausstellung. Mit zahlreichen Illustrationen.

Als Titelbild fügten wir dem Kalender das farbenprächtige Bild der „Muttergottes von der immerwährenden Hilfe“ bei, dem im nächsten Jahre ein Bild des „h. Josef“ in gleicher Ausführung als Gegenstück folgen soll.

Indem wir auf die äußerst günstigen Bezugsbedingungen verweisen, denen zufolge wir nur ausnahmsweise à cond. liefern können und auch nur dann, wenn gleichzeitig eine entsprechende feste Bestellung erfolgt, bitten wir um das gütige Interesse besonders aller katholischen Handlungen.

Barauslieferung in Leipzig durch unsern Kommissionär Herrn Carl Fr. Fleischer.

Bezugsbedingungen: Einz. Expte. à 35 \mathfrak{A} no., 110/100 Expte. à 32 \mathfrak{A} no.

13/12 " à 35 " " 550/500 " à 30 " "

55/50 " à 35 " "

1000 Exemplare à 25 \mathfrak{A} netto ohne Freieemplare = 50% Rabatt.

Bei frühzeitiger Bestellung von wenigstens 100 Exemplaren Firma-Ausdruck gratis. Essen (Ruhr).

Fredebeul & Koenen.

[22457]

Bar: 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 Expl.

Griebens Reisebücher.
Berlin und die Gewerbe-
Ausstellung 1896.

Praktischer Wegweiser mit Karten und Plänen.

Grosse Ausgabe: 2 Mark. * Miniatur-Ausgabe: 1 Mark.

Berlin, Albert Goldschmidt, Köthenerstr. 32.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Medicinischer Verlag

von

S. Karger in Berlin NW. 6.

[Z³³⁴⁶¹]

Soeben ist erschienen:

Geburtshülfliches Vademecum

für Studierende und Aerzte

von

Professor Dr. A. Dürrssen.

= Sechste verbesserte Auflage. =

Mit 40 Abbildungen. Geh. 5 \mathfrak{A} ord.

Das Buch bedarf keiner besonderen Empfehlung mehr, eine neue Ansichtsversendung, auch an Besitzer früherer Auflagen, hat immer Erfolg. —

Krankenhaus und Krankenpflege.

Vortrag

gehalten im Chemiegebäude der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896

von Prof. Dr. Rumpf,

Director des neuen Allgemeinen Krankenhauses in Hamburg-Eppendorf.

8°. Brosch. 60 \mathfrak{A} .

Der Vortrag interessiert weitere Kreise; wo eine besondere Verwendung beabsichtigt wird, bitte ich um gef. direkte Mitteilung. Unverlangt versende ich nicht! — Ich sehe daher Ihren gef. Bestellungen entgegen und empfehle mich

Hochachtungsvoll

S. Karger

Verlagsbuchhandlung für Medicin.

= für die Bade- u. Reise-Saison. =

[33547]

Die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung bringt ihre Sammlung beliebter Romane und Erzählungen (Kollektion Otto Janke) hiermit in Erinnerung.

Eisenbahnbuchhandlungen, Leih-Institute und Orte mit Fremdenverkehr haben vorzugsweise Bedarf.

Auswahlsendungen an befreundete Handlungen bereitwilligst in jeder Döhe. Gegen bar mit 40% und 11/10 gemischt. Auf Wunsch werden die Bände auch glatt beschnitten geliefert!

Als wirksames Vertriebsmittel liefere ich meine Miniatur-Verzeichnisse in jeder Anzahl gratis.

Berlin, Anfang August 1896.

Otto Janke.

[Z³³⁵⁴³] Verlag von

C. A. Seemann in Leipzig.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Die Theodolite,

ihre

Einrichtung, Anwendung, Prüfung und Berichtigung.

Eine Unterweisung

für

Architekten, Bautechniker, Landmesser
u. s. w.

verfaßt von

Dr. Arwed Fuhrmann,

ordentl. Professor an der Techn. Hochschule
Dresden.

kl. 8°. VIII und 136 S. mit Abbildungen.

Preis 3 \mathfrak{M} .

Mit dieser Schrift ist eine Serie von Broschüren geodätischen Inhalts abgeschlossen, welche unter Betonung des Hauptfachlichen wesentlich für praktische Bedürfnisse herausgegeben worden sind. Sie unterrichten in möglichster Kürze über die Konstruktion, Behandlung und Anwendung der geodätischen Instrumente, und die Kritik hat ihre Brauchbarkeit rückhaltslos anerkannt. Besonders empfehlenswert sind die Schriftchen durch ihre Handlichkeit und übersichtliche Anordnung.



Nachstehend bringe ich die früher erschienenen Teile in Erinnerung:

Ueber einige geodätische Instrumente,
deren Libellen und Fernrohre.

Bemerkungen für Architekten, Bautechniker,
Landmesser etc.

1895. VIII und 59 S. kl. 8°. Mit
Abbildungen. Preis 1 \mathfrak{M} 50 \mathfrak{A} .

Die Nivellirinstrumente,

ihre Benutzung, Prüfung und Berichtigung.

1895. VI und 54 S. kl. 8°.

Mit Abbildungen. Preis 1 \mathfrak{M} 25 \mathfrak{A} .

Die Kippregeln,

deren Verwendung, Prüfung und Berichtigung.

1896. VI und 38 S. kl. 8°.

Mit 1 Abbildung. Preis 1 \mathfrak{M} 25 \mathfrak{A} .

Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.

[Z] 32954

== Nur auf Verlangen. ==

Zur Lagerergänzung und erneuter Verwendung empfohlen:

Tiemann-Gärtner's Handbuch der Untersuchung und Beurtheilung der Wässer. Bearbeitet von Dr. G. Walter und Prof. Dr. A. Gärtner. Vierte, vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 40 Holzstichen und 10 chromolithogr. Tafeln. Gr. 8°. Geheftet 24 *M* ord., 18 *M* netto. — Gebunden in Halbfrz. 26 *M* ord., 19 *M* 50 *S* netto.

Tiemann-Gärtner's Handbuch für die gesamte Wasseruntersuchung ist als die anerkannt vollständigste und zuverlässigste Unterrichtsquelle auf dem Gebiete der chemisch-bakteriologischen Wasseranalyse bekannt. Bei dem eminenten Wert, den das Werk für alle Apotheker, Aerzte, Chemiker, Fabrikanten, Medizinalbeamte und Techniker hat, bitten wir Sie der vorliegenden vierten vollständig umgearbeiteten und vermehrten Auflage fortgesetzt Ihre nachhaltigste Verwendung zu teil werden zu lassen.

Scheithauer, Dr. W., Die Fabrikation der Mineralöle und des Paraffins aus Schweißkohle, Schiefer etc., sowie die Herstellung der Kerzen und des Delgases. Mit 192 in den Text gedruckten Abbildungen und vier Tafeln. Gr. 8°. Geheftet 15 *M* ord., 11 *M* 25 *S* netto.

Der Verfasser, welcher zu den Wenigen auf diesem Gebiete gehört, die Theorie und Praxis in sich vereinigen, hat in dem obigen Buche ein Werk geschaffen, welches die Mineralöl-Industrie im weitesten Umfange mit erschöpfender Gründlichkeit behandelt. Das Buch besitzt nicht bloss für Theorie und Praxis der Schweißtheer-Industrie hohen Wert, es hat auch für alle übrigen Zweige der Fabrikation der Mineralöle und des Paraffins, zumal für die Petroleum-Raffinerie, für die auch die Gewinnung und Verarbeitung des Paraffins immer wichtiger werden, ferner für die Schmieröl-Fabrikation und vor allem für die Kerzen-Fabrikation und die Oelgas-Industrie eine ganz ausserordentliche Bedeutung. Es bietet dem Praktiker alles, was auf diesen Gebieten zur Zeit bekannt und angewendet wird, und bildet in dieser Hinsicht nicht nur das neueste, sondern auch das gründlichste Werk seiner Art.

Guttman, Oscar, Die Industrie der Explosivstoffe. Mit 327 eingedruckten Abbildungen. Gr. 8°. Geheftet 30 *M* ord., 22 *M* 50 *S* netto.

Das Guttman'sche Werk ist das zur Zeit einzige völlig auf der Höhe der Gegenwart stehende Werk über Explosivstoffe. Jedem Industriellen, der sich über Explosivstoffe im allgemeinen, wie im speciellen informieren will, wird es ein sehr willkommener und zuverlässiger Ratgeber sein. Für den in dieser Branche thätigen Techniker, sei er Chemiker oder Ingenieur, ist es geradezu unentbehrlich, da es viele wertvolle Fingerzeige, die sowohl bei der Anlage, wie beim Betrieb einer Sprengstofffabrik von Nutzen sein können, enthält und von Anfang bis zu Ende die weitgehendste Rücksicht auf die Bedürfnisse der Praxis nimmt. Besonders hervorzuheben sind auch die zahlreichen mit grosser Sorgfalt ausgeführten Abbildungen, von denen ein grosser Teil nach eigenen Zeichnungen des Verfassers hergestellt worden ist.

Guttman, Oscar, Handbuch der Sprengarbeit. Mit 136 Holzstichen. Gr. 8°. Geheftet 6 *M* ord., 4 *M* 50 *S* netto.

Dem Sprengarbeit treibenden Manne der Praxis — sei er Ingenieur, Bergmann, Techniker, Genie-Offizier u. s. w. — eine systematische Uebersicht alles dessen zu bieten, was sich nach langjährigen Erfahrungen auf diesem Gebiete als gut und richtig erwiesen hat, ist der Zweck des vorliegenden gediegenen Werkes, das nicht nur für die ausübenden Praktiker, sondern auch für jene, die Sprengmittel erzeugen, in hohem Grade von Nutzen ist.

Wir bitten zu verlangen.

Braunschweig, im Juli 1896.

Friedr. Vieweg & Sohn.

[Z] 31699 Verlag der Correspondenz „Gelb“, Berlin.

(Auslieferung: Fr. Foerster in Leipzig.)

Soeben erschienen:

Boersen - Werthe.

Ausgabe 1896/97.

Tabellarische Darstellung

der

Finanzlage aller deutschen, sowie der wichtigsten ausländischen Staaten, aller bedeutenden deutschen und der die Berliner Börse interessirenden ausländischen Städte, aller deutschen Noten- und Pfandbrief-Banken und derjenigen sonstigen deutschen und ausländischen Actien-Gesellschaften, deren Actien oder Obligationen an der Berliner Börse gehandelt werden,

nebst

Verzeichnis der Directoren, Aufsichtsrathsmitglieder und Zahlstellen dieser Actien-Gesellschaften und einem alphabetischen

Adress-Buch

sämmtlicher Directoren und Aufsichtsrathsmitglieder mit Angabe der Gesellschaften, deren Verwaltung jeder derselben angehört.

Herausgegeben von

H. Arends und C. Mossner.

Elegantgebunden: 5 *M* ord., 3 *M* 75 *S* no.

Freiexemplare 7/6.

Obiges Handbuch hat sich infolge seiner praktischen Einrichtung in den Bankier- und Kapitalistenkreisen vorzüglich eingeführt und bitten wir auch den neuen Jahrgang allen Interessenten zur Ansicht vorzulegen.

Damit die Einführung unserer „Börsen-Werthe“ immer mehr ermöglicht wird, unterstützen wir Ihre Bemühungen durch günstigste Bezugsbedingungen (schon Freiexemplare 7/6) und senden auf Wunsch auch à cond. auf 3 Monate, jedoch nur an Firmen, die sich nach dieser Zeit zur Remission oder Zahlung verpflichten.

Wir bitten um recht thätige Verwendung und Bestellungen auf beiliegendem Zettel zu vermerken.

Berlin, 1. August 1896.

Verlag der Correspondenz „Gelb“.

Z[33540] In unserm Verlage gelangten soeben zur Ausgabe:

Alge, S.,

Vorsteher der städtischen Mädchenrealschule in St. Gallen.

Leitfaden

für den

ersten Unterricht im Italienischen.

Unter Benutzung von

Hölzel's Wandbildern für den Anschauungs- und Sprachunterricht.

Mit vier Bildern.

Kartonierte.

Preis: 2 M ord., 1 M 50 ₤ netto.

Das vorliegende Lehrmittel beruht, wie des Verfassers „Leitfaden für den ersten Unterricht im Französischen“, auf der aus der Praxis hervorgegangenen Ueberzeugung, dass der fremdsprachliche Anfangs-Unterricht am erfolgreichsten ist, wenn er unter Benutzung von Wandbildern erteilt wird.

Es ist unseres Wissens das erste Lehrbuch, das auf dem Gebiete des Italienischen den Weg der Anschauung einschlägt. Alle Lehrer der italienischen Sprache werden von demselben mit Interesse Kenntnis nehmen.

Von demselben Verfasser:

Ueber die Erlernung des Französischen.
Vortrag,

gehalten an der Universität Zürich.

Preis: 40 ₤ ord., 30 ₤ netto.

Kann nur in einzelnen Exemplaren à cond. geliefert werden.

In neuer, fünfter, wesentlich verbesserter Auflage bringen wir zur Versendung:

Alge's Leitfaden

für den

ersten Unterricht im Französischen.

Erster Teil (erstes Schuljahr).

Zweiter Teil (zweites Schuljahr).

Kartonierte à 1 M ord., 75 ₤ netto.

Die rasche Aufeinanderfolge von 5 starken Auflagen beweist zur Genüge, dass der Verfasser mit seiner neuen Methode des französischen Unterrichtes Beifall gefunden hat.

Die vorliegende, fünfte Auflage darf mit Recht als eine wesentlich verbesserte bezeichnet werden; dieselbe zeigt aufs neue des Verfassers unermüdliches Bestreben, die Methode des französischen Unterrichtes immer fruchtbringender zu gestalten.

St. Gallen, Juli 1896.

Fehr'sche Buchhandlung
vormals Huber & Co.

Z[33507] VERLAG

C. G. NAUMANN

LEIPZIG.

**Kennst du
das
Land?**

Eine Bücher-
Sammlung

für die

Freunde

Italiens.

Herausgegeben von **Julius R. Haarhaus.**

Preis pro Band

Broschiert. M 2.50 ord., 1.90 netto, 1.65 bar

Baedekerband 3.— „ — „ 2.15 „

Liebhaberband 4.— „ — „ 3.15 „

1 Probe-Exemplar

brosch. oder Baedekerband bar mit 50% Rabatt.

Frei-Exemplare 7/6
gemischt 11/10

Herr K. F. Koehler in Leipzig

lehnte die Sammlung seinem Bar-Sortimente ein.

BAND I.

Auf Goethes Spuren in Italien. I. Teil: Oberitalien. Mit einer Karte. Von Julius R. Haarhaus.

BAND II.

Die Fornarina. Von Paul Heyse.

BAND III.

Volkstümliches aus Süditalien. Von Prof. Woldemar Kaden.

BAND IV.

Rom im Liede. Eine Anthologie. Mit Illustrationen. Von Gustav Naumann.

BAND V.

Aus dem Vatikan. Ernstes und Heiteres. Von Hektor Frank.

BAND VI.

Sommerfäden. Hundstage in Italien. Von Prof. Gustav Floerke.

BAND VII.

Aus meinem römischen Skizzenbuche. Von Richard Voss.

Die Sammlung wird fortgesetzt!

Als Geschenk für Damen

eignen sich am besten

Band I, Band IV und Band VI.

Hermann Walther in Berlin W.

Z[33548]

Aulus Agerius

und

Numerius Negidius

über die

Preussische Strafjustiz

Inhalt:

- I. **Aulus Agerius**, Der Einfluss der Staatsanwaltschaft in d. Preuss. Justiz.
- II. **Numerius Negidius**, Aulus Agerius und die Preussische Staatsanwaltschaft.

Zwei Aufsätze aus den Preuss. Jahrbüchern.
49 Seiten 8°.

1 M ord., 75 ₤ no., 70 ₤ bar u. 11/10.

Bei dem Für und Wider, das beide Aufsätze in so hohem Masse hervorgerufen haben, wird eine weitere Thätigkeit sich als lohnend für Sie erweisen. Franz von Liszt schreibt:

„Wenn einmal die Zeit gekommen sein wird für eine unbefangene Darstellung des geistigen Lebens im neuen deutschen Reich von seiner Wiederbegründung bis zum Ausgang des 19. Jahrhunderts, dann wird dem gewissenhaften Geschichtschreiber kaum eine andere Thatsache befremdender erscheinen, als das immer weiter sich ausbreitende, immer tiefer sich einnistende Misstrauen des deutschen Volkes in die Richtigkeit und in die Unparteilichkeit der Rechtsprechung in Strafsachen, ganz besonders aber gegen die preussische Strafrechtspflege. Die Thatsache, sage ich. Denn wenn auch wir ändern, die wir aus wärmster Liebe zu unserm Volke heraus vor Jahren darauf hingewiesen hatten, dass ein Staat die schwerste Niederlage im Kriege, aber niemals dies Zerstückeln des Rechtsbewusstseins seiner Bürger ertragen könne, erbitterten Widerspruch gegen unsere Professorenweisheit von den berufenen Hütern der Rechtspflege und mit der sachlichen Ablehnung gar manche persönliche Unbill entgegennehmen mussten: heute streiten die Kenner der preussischen Verhältnisse nicht mehr über die Frage, ob, sondern weshalb das Vertrauen in die Urteile der beamteten Strafrichter tiefer und tiefer gesunken sei. Beweis dafür der vorliegende Schriftenwechsel zwischen Aulus Agerius und Numerius Negidius, deren Pseudonymität, wenn auch begreiflich, so doch, wie ich wenigstens behaupte, bedauerlich ist; deren Ausführungen aber den vollgültigen Beweis ihrer Sachkenntnis erbringen. Die Verlagshandlung hat sich durch die Veröffentlichung beider Aufsätze ein unbestreitbares Verdienst erworben: sie sind wichtige Urkunden zur deutschen Geschichte.“

Für diese Schrift erbitte ich Ihre Verwendung
Hochachtungsvoll
Berlin W. **Hermann Walther**
(Friedrich Bechly).

Verlag von Anton Böhm & Sohn
in Augsburg.

[32610]

Sensationell! Epochenmachend!

Berühmter Mussinan-Marsch

von

C. Carl.

Derselbe ist jetzt ständiges **Reper-
toirestück** der meisten **Militär-
Konzert-Kapellen** und wird seiner volks-
tümlichen, schneidigen Melodie wegen stets
Da Capo verlangt.

Dieser Marsch ist in 51 verschiedenen Arrange-
ments erschienen.

Carl, C., Mussinan-Marsch.

Ausgabe für Clavier zweihändig	№	— 80
" " " vierhändig	№	1.20
" " Zither mit Bassschlüssel	№	— 60
" " " im Violinschlüssel	№	— 60
" " Clavier und Violine (oder Flöte)	№	1.20
" " Violine oder Flöte allein	№	— 60
" " grosses Orchester (17 stimmig)	Part. u. St.	№ 4.—
" " kleines Orchester (10 stimmig)	Part. u. St.	№ 3.—
" " Militärmusik in Stimmen	№	3.—

Bar mit 60% u. 7/6.

= Leicht verkäuflich!!! =

[33235]

Albums für Liebig-Bilder

(Einsteck-System)

No. 20. Ganzl. Goldp. für 40 Ser.	№	2.45.
" 21. " " " 60 " "	№	2.60.
" 22. " " " 80 " "	№	3.—
" 23. " " " 100 " "	№	3.40.
" 24. " " " 120 " "	№	3.75.
" 25. " " " 160 " "	№	4.50.
" 26. Halbl. " " 24 " "	№	1.10.
" 27. " " " 40 " "	№	1.50.
" 28. " " " 60 " "	№	2.25.
" 29. " " " 80 " "	№	2.60.
" 30. " " " 120 " "	№	3.40.

Obige Preise verstehen sich netto bar,
Verkaufspreise nach Belieben!

Unsere „Albums für Liebig-Bilder“
haben sich überall eingeführt und gelten
allgemein als die praktischsten und schönsten!

Leipzig.

Verlag des

Universal-Briefmarken-Album

Banmbach & Co., G. m. b. H.

[33539] Soeben erschien und wurde an
die Herren Besteller expediert:

Dr. Schöpfer,
Prof. der Theologie,

Bibel und Wissenschaft.

Grundzüge und deren Anwendung auf die
Probleme der biblischen Urgeschichte: Dega-
meron, Sintflut, Völkertafel und Sprach-
verwirrung. Zugleich als Antwort auf den
Artikel: „Grundzüge zur katholischen
Schriftauslegung“ von Dr. Franz Kaulen
im „Literarischen Handweiser“, 1895, Nr. 4
und 5.

Preis 3 M 60 ⚡; gebunden in Halb-
franz 5 M 20 ⚡.

Wir expedieren nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll

Buchhandlung

des Kath.-polit. Presbvereins
in Brigen.

Künftig erscheinende Bücher.

E. Pierson's Verlag in Dresden.

[33544]

Für die Reisesaison!

In den nächsten Tagen erscheint:

Mikosch und Bliemchen in Dresden's „Alter Stadt“.

Von

Arno Fischer.

Mit einem Titelbild von G. Pfaff.

Preis 1 M.

Man braucht nur den Namen „Bliemchen“
auszusprechen, um ein vielfagendes Lächeln
der Umstehenden hervorzurufen. Er ist eine
der bekanntesten Gestalten der deutschen Lit-
teratur, ein jeder kennt ihn, ein jeder weiß,
was er von ihm zu halten hat. Und nun
denke man sich diesen sanften, ängstlichen
Bliemchen zusammen mit dem berühmtesten
Vertreter des tapferen Ungarvolkes! Das
ergiebt ungewollt eine Fülle köstlichsten
Humors, der allerdings, dank der moralischen
Qualitäten Bliemchens, nie über die Grenzen
des Erlaubten hinausgeht. **Sächsische Hand-
lungen** dürften, bei dem regen Interesse,
dessen sich die Dresdener Gewerbe-Ausstellung
mit ihrer „alten Stadt“ in allen Teilen
Sachsens erfreut, leicht Partien absetzen
können. Das Büchlein wird aber auch zahl-
reiche Käufer bei denen finden, die nicht die
Dresdener Ausstellung besuchen.

Bezugsbedingungen: In Rech-
nung 33 1/3 %, bar 40 % u. 7/6.
Zur Probe: eine Partie von 7/6 Explr.
für 3 M.

Hochachtungsvoll

Dresden. E. Pierson's Verlag.

[33546] Am 15. August gelangt zur
Ausgabe

Der

Politische Bilderbogen

Nr. 20.

(nicht Nr. 10., wie irrtümlich in der
letzten Anzeige stand)

Der

Teufel in Deutschland

30 ⚡ ord.,

a cond. mit 25%, bar mit 33 1/3 % u. 11/10.

Dieser neue **Politische Bilderbogen**
wird **besonders stark** verlangt werden;
Offiziere, Studenten, Landwirte,
Handwerker sind sichere Interessenten.

Ich werde der Reihe nach ver-
senden.

Desgleichen wird augenblicklich stark
verlangt:

Der Kaiser und die Pastoren

75 ⚡ ord.,

a cond. mit 25%, bar mit 33 1/3 % und 7/6.

Ueber diese soeben erst versandte Schrift
schreibt das **Evangelische Arbeiterblatt**
(Dresden):

„Ein höchst interessantes Buch, das
eine Fülle anregender Gedanken über
die soziale Thätigkeit der Geistlichen
enthält; höchst ergiebig und lehrreich.“

Ich bitte, auch dieser Schrift an-
haltendes Interesse widmen zu wollen.

Dresden.

Druckerei Glöck

Verlagsabteilung.

Verlagsbuchhandlung von Bernhard Friedrich Voigt in Weimar

[Z] [25318] Es befindet sich unter der Presse:

Der allzeit fertige Holzberechner

nach
metrischem Masssystem.

Tafeln zur Bestimmung des
Kubikinhalts von runden, vierkantig behauenen und geschnittenen Hölzern,
sowie des Quadratinhalts der letzteren.

Nebst Tabellen

zur Berechnung des Geldbetrages der Hölzer nach deutscher und österreichischer
Währung.

Zum Gebrauch für

Staats-, Forst- und Landwirte, Waldbesitzer, Bauofficianten, Bau- und Werk-
leute u. s. w.

Herausgegeben von

Heinrich von Gerstenbergk.

Sechste unveränderte Auflage.

= Kl. 8°. Gebunden Preis ca. 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{J} . =

Freiexemplare 7/6.

Gerstenbergks Holzberechner ist überall bekannt und eingeführt. Die grosse, vor
wenigen Jahren erschienene 5. Auflage des Werkes ist fast gänzlich verkauft und macht
sich schon jetzt der Druck einer neuen Auflage notwendig.

Ich bitte um Ihre thätige Verwendung und ersuche freundlichst, auf dem anliegenden
Bestellzettel zu verlangen.

Weimar, den 14. Juni 1896.

Bernh. Friedr. Voigt.

Rauert & Rocco Nachf. (D. Janssen) in Braunschweig.

[Z] [33586]

Demnächst erscheint:

Der Meister im Billard-Spiel.

90 Demonstrationen von den ersten Anfängen bis zur Vollendung.

Von C. Bogumil.

= Sechste Auflage. =

Preis 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} (in eleg. Karton, Taschenformat.)

Bezugsbedingungen:

A cond. 30%, bar 40% u. 7/6; bar, vor Erscheinen bestellt, 50% u. 7/6.

Die Zeitschrift „Das Billard“ urteilt über die im vorigen Jahre erschienene fünfte
Auflage wie folgt:

„. Dieselbe hat gegen die früheren Auflagen bedeutende Verbesserungen
erfahren, so dass das Werk als ein **Musterwerk** auf dem Gebiete der Billard-Litteratur
bezeichnet werden kann. . . . Wir können das Werk jedem Billardspieler,
sei er Anfänger oder Künstler, nur aufs wärmste empfehlen. Das prak-
tische Format ermöglicht es, es stets bei sich zu führen, ausserdem aber wird es eine
Zierde für die Bibliothek eines jeden Billardspielers bilden.“

Jede Firma kann durch blosses Ausstellen im Schaufenster mit
Leichtigkeit Partien absetzen.

Ich bitte zu verlangen. Unverlangt versende ich nichts.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, den 3. August 1896.

Rauert & Rocco Nachf. (D. Janssen).

Verlag von

G. Freytag in Leipzig.

[Z] [33541]



Leipzig, den 1. August 1896.

In dem unterzeichneten Verlage erscheint
demnächst:

Handlexikon zu Cicero

von

H. Merguet.

— Probeheft (a—adfero). —

Nachdem in des Verfassers „Lexikon
zu den Reden“ und dem „Lexikon zu den
philosophischen Schriften Ciceros“ der Sprach-
stoff dieser Schriftwerke vollständig bearbeitet
ist, wird in dem Handlexikon eine Ueber-
sicht über den gesamten Sprachge-
brauch dieses Schriftstellers gegeben und
ebenfalls durch Beispiele zur Anschauung
gebracht.

Die Einrichtung des Buches ist derart,
dass es sowohl Studienzwecken dienen, wie
auch namentlich für den praktischen
Schulmann bei dem Unterricht in der la-
teinischen Sprache ein leicht zugängliches,
bequemes und ausgiebiges Hilfsmittel sein soll.

Durch die übereinstimmende Behand-
lung des Stoffes mit den früher erschienenen
lexikalischen Publikationen des Verfassers
bildet das Buch zugleich eine homogene Er-
gänzung der umfangreicheren Cicero-
Lexika für die rhetorischen Schriften
und die Briefe (Verlag von Gustav Fischer
in Jena).

Die Abnehmer dieser Publika-
tionen dürften daher gleichzeitig
Käufer des oben angezeigten Hand-
lexikons sein; ausserdem sind sichere
Abnehmer Bibliotheken, Unterrichts-
anstalten mit Lateinunterricht, Ge-
lehrte und Fachlehrer der lateinischen
Sprache.

Das Handlexikon wird 4 Hefte von etwa
160 Seiten, jedes Heft zum Preise von 6 bis
7 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} umfassen, die während dieses und
des nächsten Jahres erscheinen sollen.

Das die Artikel a bis adfero ent-
haltende Probeheft kostet 75 \mathcal{J} Ladenpreis;
die Fortsetzung wird ausgegeben, sobald
sich aus der Anzahl der eingehenden Be-
stellungen die Grösse der Auflage bestimmen
lässt.

G. Freytag.

Ⓩ[32957]

==== **Statt Rundschreibens.** =====

Ende August gelangt zur Ausgabe:

Peter Melander von Holzappel.

Eine Geschichte aus dem Lahnthal

von

Paul Warncke,

mit Illustrationen von **Carl Köhling.**

18 1/4 Bogen 8°. In feiner Ausstattung und vornehmem Einband 4 M 80 \mathcal{A} ord.

mit 33 1/3 % und 11/10 bar.

Der junge Dichter, dessen letzte kleine Schöpfung, das „Festspiel zur Feier des 25ten Jahrestages der Gründung des Deutschen Reichs“, u. a. auch von den königl. Theatern in Berlin und Hannover aufgeführt wurde, während sein „Bismarcklied“ ja in allen Gauen Deutschlands und weit über dessen Grenzen hinaus gesungen wurde und gesungen wird, tritt mit dem obigen Werke, abgesehen von einer 1892 erschienenen und sehr beifällig aufgenommenen Gedichtsammlung zum erstenmal mit einer größeren Arbeit vor die Öffentlichkeit.

Es ist eine epische Dichtung in der Art von Scheffel's Trompeter und behandelt auf der Grundlage historischer Studien, die der Verfasser bei seinem vorjährigen Aufenthalt in Ems machte, die Schicksale Peter Melanders, eines Generals des 30jährigen Krieges. Ich bin hier leider nicht in der Lage, als Probe für die Meisterschaft, mit der Warncke die Form beherrscht, eine der warm empfundenen Stimmungsmalereien zum Abdruck zu bringen, will Ihnen jedoch Gelegenheit geben, sich selbst ein Urteil über das Werk und dessen Absatzfähigkeit zu bilden, indem ich Ihnen

Ein Probe-Exemplar à cond. für 2 M 75 \mathcal{A} bis zum 10. Dezember 1896

liefere. Wird das Werk bis zu genanntem Tage nicht zurückgesandt, so erhebe ich den Betrag durch Barfaktur.

Ich bitte Sie recht dringend — und richte diese Bitte auch an den Jungbuchhandel, dem der Verfasser eine Reihe von Jahren angehört hat — selbst das Werk zu lesen, ich bin überzeugt, Sie werden dann aus eigenem Antriebe empfehlend für das Buch eintreten und dasselbe überall vorlegen, wo es sich um ein elegantes kleineres Geschenkwerk für Damen und Herren handelt.

Die feine vornehme Ausstattung, der eigenartige geschmackvolle Einband (Leder mit Celluloid) werden Sie in Ihrer Empfehlung wirksam unterstützen. Erleichtert wird Ihnen der Absatz fernerhin werden durch die ausgedehnten Beziehungen, die Warncke als Dichter des Bismarckliedes wie in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Ausschusses der Studierenden der Akademie für die bildenden Künste, anlässlich des Menzselfestes, wie als Arrangeur und Leiter des vor kurzem stattgehabten Künstlerfestzuges zur Feier des 200 jährigen Bestehens der Akademie angeknüpft hat und die besonders auch eine eingehende Beschäftigung der Presse mit dem Buche gewährleisten. Ich selbst werde Sie durch Bekanntmachungen des Werkes in Ihren Bemühungen unterstützen und mich durch Gewährung ausgiebigen Rabattes dankbar erzeigen.

Wie aber eine Liebe der anderen wert ist, so gewähre ich diesen ausgiebigen Rabatt (33 1/3 % und 11/10) nur denjenigen Firmen, welche sich auch wirklich für das Buch verwenden; Handlungen; welche sich darauf beschränken, eine, ihnen insolge meiner Manipulationen zugehende Bestellung auszuführen, mögen sich dann auch mit einem Rabatt von 25% als vollständig ausreichendes Äquivalent begnügen.

Ich bin der festen Ueberzeugung, Ihnen mit Warncke's Peter Melander ein sehr absatzfähiges Buch zu bieten, gebe Ihnen aber Gelegenheit, diese meine Ueberzeugung auf ihre Richtigkeit hin, ohne Risiko für Sie, zu prüfen und bitte Sie hiermit nur nochmals, das Werk selbst zu lesen und sich aus eigener Anschauung ein Urteil zu bilden. Besonders die Handlungen in Berlin, Mecklenburg (der Heimat der Verfassers) und Nassau (dem Schauplatz der Dichtung) seien auf das Werk aufmerksam gemacht; will sich eine oder die andere firma in hervorragender Weise für das Warncke'sche Buch verwenden, so darf sie sich meines größten Entgegenkommens auch hinsichtlich der kommissionsweisen Lieferung von Exemplaren versichert halten.

Berlin O, am 1. August 1896.
Blumenstr. 7a.

Fritz Pfenningstorff.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Z[32953]

In den nächsten Tagen versenden wir:

Lehrbuch der Algebra

von

Heinrich Weber,

Professor der Mathematik an der Universität Strassburg.

In zwei Bänden.

Zweiter Band.

Gr. 8°. Geheftet 20 M ord., 15 M netto.

Das hervorragende Werk, welches die Bestimmung hat, den Studierenden als ein Lehrbuch im wahren Sinne des Wortes in die elementare Algebra einzuführen, und ihn auch zu den höheren Teilen zu geleiten, und darin zu selbständiger Forschung anzuregen und zu befähigen, daneben aber auch dem gelehrten Forscher als ein nützliches Handbuch zu dienen, das den Ueberblick über das weite Gebiet erleichtert und den Zusammenhang unter den mannigfachen Einzelforschungen aufweist, ist mit dem vorliegenden zweiten Bande abgeschlossen.

Da der überwiegend grössere Teil der Auflage dieses Bandes fest zur Fortsetzung versandt wird, können Exemplare desselben für den weiteren Vertrieb an Studierende und Lehrer der Mathematik, an die Bibliotheken aller Hochschulen und höheren Lehranstalten etc. nur in ganz beschränkter Anzahl à cond. zur Verfügung gestellt werden.

★

Populäre Darstellung der Akustik in Beziehung zur Musik

von

Ludwig Riemann.

Im Anschluss an

Hermann von Helmholtz'

„Lehre von den Tonempfindungen“.

== Mit zahlreichen in den Text gedruckten Holzstichen. ==

Gr. 8°. Geh. 3 M ord., 2 M 25 S netto.

Im engen Anschluss an die bahnbrechenden klassischen Untersuchungen, durch welche Hermann von Helmholtz in seinem berühmten Werke „Die Lehre von den Tonempfindungen“ die physikalische und physiologische Akustik umgestaltet und die Theorie der Musik neu begründet hat, wird die vorliegende populäre Darstellung der Akustik in Beziehung zur Musik als ein wirkliches Hilfsbuch zur Einführung in die Musikwissenschaft allen Freunden der Tonkunst, insbesondere den Musikstudierenden, Musikinstituten, Konservatorien etc. um so willkommener sein, als ein ähnliches rationelles kleineres Werk über diesen Gegenstand bisher noch nicht erschienen ist.

Wir bitten zu verlangen.

Braunschweig, im Juli 1896.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Verlag von G. Freytag in Leipzig.

Z[33542] Leipzig, den 1. August 1896.

Zur Versendung liegen bereit:

Schulausgaben pädagogischer Classiker.

Herausgegeben von

Dr. Theodor Tupež.

Die ersten fünf Hefte, welche teils schon vollendet sind, teils demnächst vollendet vorliegen werden, enthalten:

- I. B. C. Milde, Allgemeine Erziehungskunde. 8°. XII und 131 Seiten. Preis geh. 70 S.
- II. J. J. Felbiger, Methodenbuch. 8°. XII u. 140 Seiten. Preis geh. 75 S.
- III. Ch. G. Salzmann, Krebsbüchlein. 8°. IV und 110 Seiten. Preis geh. 60 S.
- IV. J. H. Pestalozzi, Wie Gertrud ihre Kinder lehrt.
- V. J. A. Comenius, Orbis pictus.

Seit Jahren wird an den Anstalten, in denen die Lehrkräfte unserer Volksschulen herangebildet werden, auch Geschichte der Pädagogik gelehrt. Dennoch bleiben die Erfolge des Unterrichtes hinter dem Ziele, dessen Erreichung gewünscht werden muß, infolge des Uebelstandes zurück, daß die Lehramtszöglinge die Werke, von denen sie durch die Geschichte der Pädagogik Kenntnis erhalten, fast niemals aus eigener Lektüre kennen lernen, daß sie also von ihnen sprechen wie der Blinde von der Farbe.

Mit Rücksicht hierauf haben sich Herausgeber und Verleger entschlossen, ein Sammelwerk unter dem Titel: „Schulausgaben pädagogischer Classiker“ herauszugeben, dessen Bändchen zu einem möglichst billigen, auch für Seminaristen und für minder Bemittelte überhaupt erschwinglichen Preise zum Verlaufe gelangen sollen. Jedes Bändchen wird nur einem Pädagogen, bezw. nur einem Hauptwerke eines solchen gewidmet sein; dadurch, daß die Bändchen einzeln käuflich sind, ist jedermann die Möglichkeit geboten, diejenige Auswahl zu treffen, die seinem individuellen Geschmack entspricht. Der Umfang eines Bändchens wird in der Regel 8 Druckbogen nicht überschreiten. Um diesen Umfang zu erzielen, muß der Text mancher Werke stark gekürzt werden; dies wird jedoch so geschehen, daß einerseits nur das minder Wichtige oder geradezu Ungeeignete weggelassen wird, andererseits durch verbindende Inhaltsangaben der Zusammenhang des ganzen Werkes möglichst gewahrt bleibt.

Ich bitte Sie, die „Schulausgaben pädagogischer Classiker“ auf Lager zu nehmen und sich dafür in Ihrem Wirkungsbereich anhaltend zu verwenden.

Sichere Abnehmer finden sich unter der gesamten Lehrerschaft, Seminaristen, Volksschulen, Lehrerseminaren etc.

Ich liefere jedes Bändchen in größerer Anzahl in Kommission und sende Prospekte gratis.

G. Freytag.

Tauchnitz Edition.

(Z)^[33521] 

Nächste Woche:

Vol. 3149.

**A
Winning Hazard.**

A new Novel.

By

Mrs. Alexander.

In 1 vol.

Vol. 3150.

**The Disappearance
of
George Driffell.**

New Stories.

By

James Payn.

In 1 vol.

Leipzig, den 3. August 1896.

Bernhard Tauchnitz.

Nur hier angezeigt!

(Z)^[33557]

Im September erscheint und steht als neu auf Verlangen zu Diensten:

Panzer, Dr. Friedrich, Privatdozent,
Zur Bibliographie über **Wolfram von Eschenbach**. 1¹/₂—2 Bogen Lex-8^o. mit 1 Kärtchen und 1 Tafel Abbildungen. Preis etwa 60 δ .

Das Werkchen wird als übersichtliche Nachweisung der vorhandenen einschlägigen Arbeiten allen Litterarhistorikern willkommen sein und jedenfalls von den akademischen Lehrern ihren Zuhörern warm empfohlen werden.

München, Ende Juli 1896.

Theodor Ackermann,
Königlicher Hof-Buchhändler
Verlags-Konto.

(Z)^[33601] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Das

**Bauernhaus im Herzogtum Schleswig
und das Leben des schleswigischen Bauernstandes
im 16., 17. und 18. Jahrhundert**

von

R. Meiborg.

Deutsche Ausgabe, besorgt von **Richard Haupt.**

Mit 257 Abbildungen.

Groß-Quartformat. Reines Haderpapier.

Preis 14 \mathcal{M} ord., 10 \mathcal{M} 50 δ netto.

In Originaleinband 17 \mathcal{M} ord., 13 \mathcal{M} netto.

Die Widmung hat Ihre Majestät die Kaiserin und Königin **Auguste Victoria** huldvollst angenommen.

Das Werk ist vor wenigen Jahren in dänischer Sprache erschienen und nunmehr ins Deutsche übertragen und in mancher Weise verbessert worden, da von vielen Seiten anerkannt, daß es wegen seines wertvollen Inhalts auch uns zugänglich gemacht zu werden verdiene.

Inhalt: Die Insel Fehmarn. — Das Land zwischen Schlei und Eider. — Landschaft Eiderstedt. — Das übrige Nordfriesland. — Die Heidegegenden Mittelschleswigs. — Angeln, Sundewitt und Alsen. — Nordschleswig. — Ausführliches Inhaltsverzeichnis.

Zu obigem Werke ist noch ein

— Anhang —

erschienen, auf 56 Seiten wissenschaftliche und archivalische Anmerkungen, Nachweisungen, sowie eine Anzahl Abbildungen enthaltend.

Preis des Anhangs geheftet 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} no.

Aus obigen Zeilen ersieht Sie, daß das Werk nicht nur für Architekten, sondern für alle, die sich mit Kulturgeschichte zc. zc. beschäftigen, Interesse hat, und namentlich werden Bibliotheken Käufer sein. — Eine ausgedehnte à cond.-Versendung kann nicht stattfinden, vielmehr sehe ich in erster Reihe festen Bestellungen entgegen. — Ausführlicher Prospekt fürs Publikum steht soweit als möglich zu Dienst.

Schleswig, 30. Juli.

Jul. Bergas Verlag.

Besonders wichtig für Universitäts-Buchhandlungen.

(Z)^[33615]

Die am 8. d. Mts. erscheinende Nr. 9 unserer

Akademischen Rundschau

Blätter für Reform des akademischen Lebens
enthält unter anderem

Die Juristenfakultäten und die Collegiengeldfrage.

Eine Denkschrift

von Professoren der Rechts- u. Staatswissenschaftlichen Facultäten
Wien und Graz.

Unsere Bezugsbedingungen für diese Nummer sind:

40 δ (25 Kreuzer) ord., 30 δ netto, 25 δ bar.

Wir bitten umgehend verlangen zu wollen. Mit Hochachtung

Leipzig, 1. August 1896. **Akademischer Zeitschriften-Verlag Freund & Mösche.**

Angebotene Bücher.

[33613] **Paul Letto** in Berlin:

1 J. hrb. f. Entsch. d. Kammergerichts,
hrsg. v. R. Johow. Bd. 1—14 u. Ges.-
Reg. zu Bd. 1—10. Origbd. Fast wie neu.

[33562] **Carl Wick** in Elberfeld:

*1 Oberhäusli, Kunstschmiedearbeiten. I.
*1 Polisch, mod. Dekorations-Motive. II.
*1 Krackhorst, Conditoreibuch. **Koloriert.**
Gebunden.

Alles neu.
Gebote nur direkt.

- [33455] **J. B. Meßler Verlag** in Stuttgart:
Abendzeitung 1817—40. Dresden 45 Bde.
 (Ausgen. 1819 II, 20 II, 21 I, 34.)
Actenstücke der deutschen Bundesverhandlungen 1817. 1 Bd.
Allgem. Erdkunde, v. Schulz. Bd. 1—30.
Alpenfreund, v. Amthor. Gera 1872—75.
Annalen der Erd- u. Völkerkunde, von Berghaus. 1829—37, 41—43. 24 Bde.
 — europäische, v. Poffelt, 1795—1820 (ausgen. 1800 I, 03 II, 04 II) 96 Bde.
 — politische, von Lindner, 1821—27 (ausgenommen 1821 II, 22, 23 II, 1824 IV). 20 Bde.
 — allgemeine politische, v. Rotteck, 1827, 1828, 31—32.
 — für Geschichte und Politik, v. Weif, 1833—34. 6 Bde.
Annales européennes 1821—24. 5 Bde.
Anzeiger für Kunde deutscher Vorzeit. Nürnberg 1854—58. 5 Bde.
Archiv f. Geschichte u. Lit., v. Brecht u. Schloffer. 1830—35. 6 Bde.
Athenaeum, London, 1849—80 (ausgenommen 1852 II). 63 Bde.
Ausland, 1828—93 (ausgen. 1843 I, 68)
Bibliothek der Weltkunde, v. Malten. Narau 1828—44 (ausgen. 1830 IV, 1831 I). 47 Bde.
Bilder-Magazin (Beibl. z. Spz. Modezeitung) 1836—41, 43—52. 16. Bde.
Blätter f. lit. Unterhaltung 1869—80. 12 Jahrgge.
Blätter, Hamburger lit.-krit., 1833—34, 1849—57 (ausgenommen 1852 II).
Blätter, historisch-polit., f. d. kathol. Deutschland 1843—95 (ausgen. 1848 II)
Britannia, oder engl. Miscellen. Stuttg. 1825—27. 10 Bde.
Centralblatt, lit. Spz. 1851—58. 8 Bde
Central-Organ f. d. deutschen Bühnen Stuttg. 1852—54.
Chambers's Journal of pop. Lit., Science and Art. London 1875—78.
Charivari. Paris 1842—95 (ausgenommen 1842 I, 68 II, 71 I, 77 II).
Conversationsblatt, Frankfurter, 1834—1863 (ausgen. 1834 I, 1837 I).
Correspondenzblatt d. württ. landw. Vereins 1822—48 (ausgenommen Bd. 11, 12). 25 Bde.
Damenzeitung, v. Spindler. 1829—30 4 Bde.
Dichterballe, Deutsche, v. Eckstein, 1873—1878 I.
Didaskalia, Frankfurter, 1845—95 (ausgenommen 1845 II, 46 II, 47 I, 1850 II, 58 I, 67, 74).
Eisenbahnzeitung, Stuttg. 1845—57. 3 Bde.
Erweiterungen, v. Zschofke. Narau 1811—1827 (ausgen. 1811 II, 13 I, 17 II).
 Fortsegg. hierzu: **Erholungsstunden**. Frankf. 1828—34. 6 Bde (unvollst.).
Erweiterungen Stuttg. 1848—69 (ausgen. 1850 II, 56 II, 59, 60).
Europa, v. A. Lewald u. L. Kühne, 1836—80 (ausgen. 1838 IV, 1841 I).
- J. B. Meßler Verlag** in Stuttgart ferner:
Figaro. Hum. Wochenbl. Wien 1861—80.
Gara. Natur u. Leben. Spz. 1868—95.
Germania, v. Pfeiffer, 1856—63, 67—1879.
Gewerbhalle. Stuttg. 1863—91.
Hertha. Stuttg. 1825—30. 14 Bde.
Hesperus, v. André. 1816—32 (ausgenommen 1821). 15 Bde.
Jahrbücher f. dram. Kunst, v. Rötcher. Berl. 1847—49.
 — deutsche, f. Wiss. u. Kunst. Halle 1838—42. 8 Bde.
 — d. Gegenwart. Stuttg. 1843—47.
 — deutsche, f. Pol. u. Lit. Bd. 1—9. 11. 12. Berl. 1861—72.
Jahreszeiten. Hamb. 1847—54 (ausgenommen 1850 II).
Jenaer Lit. Zeitung, v. A. Klette, 1874—1876.
Illustrated Magazine, Hallberger, Stuttg. 1876—80 (ausgenommen 1877).
Illustrated Newspaper, F. Leslie's, New York 1873—80 (ausgen. 1874, 75 I).
Illustrirte Zeitung, F. Leslie's, New York 1871—77.
Im neuen Reich, v. R. Reinhard. Spz. 1871—80.
Journal des Luxus u. d. Moden, Weimar 1792—1826 (ausgenommen 1788 I, 91 II, 95 I, 96 I, 98 II, 1800, 01, 03 II).
Journal, polyt., v. Dingler, 1820—94 (ausgen. Bd. 95 u 1876 I). 294 Bde.
Kunstblatt, deutsches, v. Eggers, Berl. 1850—59.
 — christl., Stuttg. 1858—95.
Kendhukeln, München 1848—50. 6 Bde.
Literaturblatt, v. W. Menzel, Stuttg. 1852—59. 8 Bde.
London u. Paris, Weimar 1798 II—1813 (ausgen. 1800 I, 03 II, 04 I, 08).
Magazin f. d. Lit. d. Ausl., v. Lehmann, Berl. 1845—58. 14 Bde.
Miscellen f. Weltkunde, v. Zschofke, Narau 1807—13. 6 Bde.
Modenzeitung, allg. Spz., 1811—78 (ausgenommen 1817, 54).
Monatsblätter, protest., v. G. Gelzer, Gotha 1853—70.
Monatshefte, Düsseldorfer ill., 1850—58.
Monatschrift, allg., v. Droysen. Halle 1850—54 (ausgenommen 1851 I).
 — deutsche, v. Kolatschef. Stuttg. 1850—1851. 6 Bde.
Moniteur universel, le. Paris 1793—1859. (ausgen. 1810 IV, 14). 117 Bde.
Morgenblatt f. geb. Stände. Stuttg. 1807—1865 (ausgenommen 1830 II, 1843).
Museum, deutsches, v. R. Pruz. Spz. 1851—67. 32 Bde.
Natur, Aus der 1860—74.
 — die, v. Uhle. 1856—82.
Naturforscher, der. Berl. 1868—84.
Novellenzeitung. Spz. 1845—73.
Pfennig-Magazin. Spz. 1833—55 (ausgenommen 1835, 50).
- J. B. Meßler Verlag** in Stuttgart ferner:
Quarterly Review. London 1876—81.
Repertorium d. Lit., v. Beck, Bölig u. Gersdorf. Spz. 1820—60 (ausgenommen 1831 II). 122 Bde.
Revue contemporaine. Paris 1856—59. 8 Bände.
 — britannique. Paris 1857—61. 15 Bde.
 — germanique 1860—65 (ausgenommen 1862, 63).
Sophonizon, v. Paulus. Frankf. 1819—1831, 41—43. 25 Bde.
Spirito folletto. Milano 1866—78.
Staatsarchiv. Samml. d. offiz. Akten. Hamburg 1861—71.
Unsere Zeit. Deutsche Revue 1857—87.
Unterhaltungen am häusl. Herd, von Guckow, 1853—64. 11 Bde.
Vierteljahrsschrift, deutsche. Stuttg. u. Lüb. 1838—70. 122 Hefte.
 — f. Volksw. u. Kulturg. 1863—79.
Wochenblatt f. Land- u. Forstw. Stuttg. 1834—68 (ausgenommen 1845, 56).
Zeitgenossen. Spz. 1816—41. 20 Bde.
Zeitschrift f. Geschichte, v. Schmidt. Berl. 1846—48. 5 Bde.
 — f. d. Gesch. d. Oberrheins, v. Moué, 1850—77 (ausgenommen Bd. 13 u. 14).
 — f. allg. Erdkunde, v. Neumann. Berl. 1856—81.
 — österr. milit., v. Streffleur. Wien 1861—80 (ausgenommen 1872, 77 I).
 — f. Philosophie. Halle 1863—79.
Zeitschrift f. die elegante Welt. Spz. 1802—59 (ausgenommen 1806 I, 1835—40 I, 45).
Zoologischer Garten. Frankf. 1862—79.
Württ. Vierteljahrshäfte f. Landesgeschichte 1878—90. N. F. 1892—95.
Sammlung, allg., hist. Memoires, h. v. Schiller. Jena 1790—93. I. Abt. 1. 2. II. Abt. 1—5.
- [33526] **Carl Obst** in Goldberg i/Schl.:
 Doré-Bibel. Katholische Ausgabe. Gut erhalten. Gebunden.
 Allers, unser Bismarck. Geb.
- [33572] **N. Kymmel** in Riga:
 Gebote erbeten.
 1 Pirogoff, Anatome topogr. sect. per corpus humanum. Atlas kplt. u. Text zu Fasc. 1 u. 4.
- [33505] **Th. Christiansen** in Altona (Ottensen):
 1 Generalstabswerk 1870/71. H. 1/16. Kplt.
 1 — do. H. 1/7. Kplt.
 1 — do. H. 1/6. Kplt.
 Gut erhaltene, saubere Exemplare.
- [33582] **M. Breitenstein** in Wien, IX/3:
 *Berzelius' Jahresbericht über die Fortschritte der physischen Wissenschaften. Jahrg. 3—13. 1814—34. Gleichmässig kart. Gut erh.
- [33525] **Ludwig Rosenthal's** Antiquariat in München, Hildegardstr. 16:
 Kleine Bibliothek moderner Litteratur aus dem Nachlasse des Hofchauspielers Prof. Richter.
 Zettel-Katalog zu Diensten.

[33553] **Franz Bossong** in Wiesbaden:
 1 Westermanns Monatshefte. Bd. 1—44 u. Bd. 48—51 in Orig.-Bdn. 1857—1882. (Schönes Explr.)
 1 Klein, pop. astron. Encyclopädie. 1871. Halbfranz.
 1 Mädler, Gesch. d. Himmelskde. 2 Bde. 1873. Hlbfrz.
 1 Zöllner, H., Rund um d. Erde. 2 Bde. 1881. Hlbfrz.
 1 Masius, ges. Naturwissenschaften. 3 Bde. 1877. Orig.-L.
 1 Bagehot, Urspr. d. Nationen. 1874. Lwd.
 1 Carthaus, E., Sumatra. 1891.
 1 Baer, K. E. v., Studien. 1876. Hlbfrz.
 1 Darwin, Ch., Reise um d. Welt. Dtsch. v. V. Carus. 1875. Hlbfrz.
 1 Die Zweite deutsche Nordpolfahrt (1869—1870). 2 Bde. Lpzg. 1873/74. Hlbfrz.
 1 Schleiden, M. J., das Meer. (Ausg. mit 7 Stahlst. in Farbdr.) 1869. Orig.-Lwd.
 1 Christmann-Oberländer, Australien. 1880. Orig.-Lwd.
 1 Forbes, d. malayische Archipel, dtsch. v. R. Teuscher. 2 Bde. 1886.
 1 Klencke, H., Humboldt. 1876. Orig.-Lwd.
 1 Russ, Handb. f. Vogelliebh. 2 Bde. 1871—73. Hlbfrz.
 1 Tyndall, J., in den Alpen. Brschw. 1875. Hlbfrz.
 1 Engel, Fr., Stud. u. d. Tropen Amerikas. 1879. Hlbfrz.
 1 Hübner, A. v., Spazierg. u. d. Welt. 3 Bde. 1875. Hlbfrz.
 1 Martins, Ch., von Spitzbergen z. Sabara. Jena 1872. Hlbfr.
 1 Wallace, A. R., d. malayische Archipel, dtsch. v. Meyer. 2 Bde. 1869. Hlbfrz.
 1 Mohn, H., Grundz. d. Meteorologie. 1875. Kartoniert.
 1 Humboldt, A. v., Reisen, dtsch. v. Hauff. 4 Bde. in 2 Orig.-Hlbfrzbdn. 1859.
 1 Mädler, J. H. v., Reden u. Abhandlgn. 1870. Hlbfrz.
 1 Darwin, Ch., Ausdr. d. Gemütsbewegn., dtsch. v. Carus. 1872. Hlbfrz.
 1 Aubel, H. u. K., Polarsommer. 1874. Lwd.
 1 Zittel, Briefe a. d. lib. Wüste. 1875.
 1 Rey, E., Synonymik d. europ. Brutvögel. 1872. Hlbfrz.
 1 Wallace, A. R., Tropenwelt, dtsch. v. Braun. 1879. Hlbfrz.
 1 Bastian, A., Schöpfung od. Entstehung. 1875. Hlbfrz.
 1 Baer, K. E. v., Selbstbiographie. 1866. Halbfranz.
 1 Huxley, Th. H., Reden u. Aufsätze, dtsch. v. Schultze. 1877. Hlbfrz.
 1 Eschricht, O. F., d. phys. Leben. Berl. 1856. Hlbfrz.
 1 Russ, K., d. heim. Naturleben im Kreisl. d. Jahres. Orig.-Lwd. (o. J.)
 1 Peschel, Völkerkunde. 1876. Hlbfrz.
 1 Körner, Südafrika. 1873. Orig.-Lwd.
 1 Friedmann, S., d. ostasiat. Inselwelt. 2 Bde. 1868. Orig.-Lwd.

Franz Bossong in Wiesbaden ferner:
 1 Hayes, J. J., d. offene Polarmeer, dtsch. v. Martin. 1868. Hlbfrz.
 1 Altum, d. Vogel u. s. Leben. 1875. Hlbfrz.
 1 Rau, H., A. v. Humboldt. 3. Aufl. Hlbfrz.
 1 Lubbock, J., Entstehg. d. Civilisation, dtsch. v. Passow. 1875. Hlbfrz.
 1 Beyrich, K., Syst. d. Uebergewalt. 1895.
 1 Ratzel, Fr., Wandertage e. Naturforschers. 2 Bde. 1873. Lwd.
 1 Herf, Briefe e. j. Frau a. Indien. 1885. Hlbfrz.
 1 Schleiden, M. J., die Pflanze. 1858. Hlbfrz.
 1 Hellwald, hinterind. Länder u. Völker. Lpzg. 1880. Orig.-Lwd.
 1 Lockyer, N., Stud. z. Spectralanalyse. 1889. Orig.-Lwd.
 1 Payer, J., öst.-ung. Nordpolexpedition 1872—74. Orig.-Lwd. (Wie neu.) 1876.
 1 Aus allen Weltteilen. Monatshefte, hrsg. v. Delitsch. 6.—11. Jahrg. Hlbfrz.
 1 Prakt. Ratgeber im Obst- u. Gartenbau. Jahrg. 1886, 87, 88, 89. Geb. in Hlbfrz. m. Titel.
 1 Haeckel, Ernst, ind. Reisebriefe. 3. Aufl. Berl. 1893. Orig.-Hlbfrz.
 Die Bücher sind alle ganz vorzüglich erhalten und werden auch zusammen abgegeben.

[33296] **The International News Company** in New York:
 Kunst für Alle. 10. Jahrg. 1894/95. Heft: 4. 5. 11. 13. 14. 15. 16. 17. 18. Explre: 2. 3. 1. 4. 5. 5. 1. 1. 1.
 1 Kunst für Alle. 9. Jahrg. 1893/94. Heft 14. 24.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
 [33523] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin:
 *Centralbl. f. Bakteriologie. Kplt. u. einz.
 *Hope a. Westwood, Cat. of Hemiptera. P. II.
 *Rondani, Prodr. Dipterolog. Ital. Vol. IV.
 *Cuvier et Valenciennes, Hist. nat. d. poissons. Kplt. Kolor.
 *Acta nova Acad. Leop. Carol. Verb. d. kais. Leop. Ak. Bd. 40—60.
 [33506] **Centr.-Buchhdlg.** (Nielsen) in Hamburg:
 *Chesterfield, Works od. letters. Kplt.
 *Dantes Komödie, v. Gries.
 *Menzel, Ad., Fabelsammlg. (?)
 *Werner, Ant. v., Bilderbuch f. Kinder (?).
 *Henzes Eisenbahn-Atlas.
 *Danckwerth, Schlesw.-Holstein.
 [33508] **G. Morin** in Saarburg:
 Leitfaden f. d. Unterricht in der Befestigungslehre u. Festungskrieg an den Königl. Kriegsschulen. (Berlin 1892, Mittler.)
 Leitfaden in der Waffenlehre oder den königl. Kriegsschulen. (1891, Mittler.)
 Loë, Felddienst.
 [33518] **G. Franz'sche** h. b. H.-Bh. in München:
 1 Flügel, Concordantiae Corani arabice.
 [33519] **Rich. Gensel** in Zschopau:
 *Forschungen, theatergesch. Bd. 5. 12.
 *Zeitschrift f. Praxis u. Gesetzgebung. Bd. 7. 10. 11.

[33545] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Faber, Mara u. Naemi.
 Philosoph. Monatshefte. Bd. 23—30.
 Pruner, Moraltheologie. 2. A.
 Strack-Zöckler, Genesis bis Deut.
 Hübner, Ovids Verwandlgn. 6 Tle.; — Gedichte dazu.
 Ovids Tristia, v. Wagemann. — Verwandlgn., v. Müller. 1803—07.
 Shelley, compl. works. 100. ed. Vol. 1.
 Arndt, Märchen. 1843.
 Bechstein, Märchenbuch. Ca. 1857, ill. v. Richter.
 Bellmann, Poesien. A. d. Schwed.
 Gumpert, Erzählgn. f. m. Freundinnen. 2. A.
 Holstein, Reuchlins Comedien.
 Koenig, Litteraturgesch.
 Rüdberg, letzter Athenienser.
 Marx, Kritik d. pol. Oekonomie. 1859.
 Ruge, franz. Jahrb.
 Schäffle, Kern- u. Streitfragen. A. F. 1895.
 Martens, Recueil des traités. I. Série. 49 vols. 1817—76.
 Studio. Bd. 1—5. Jahrg. 1896.
 Zobar, Gesch. d. Strals. Gymnas. 1858.
 Chronik v. Eisenberg.
 Beilstein, organ. Chemie. 3. A.
 Bender-Erdmann, chem. Präparatenkde.
 Moll, Hypnotismus. 3. A.
 Naumann, mathemat. Physik.
 Strasburger, Lehrb. d. Botanik. 2. A.
 Thiel, landw. Lexikon.
 Arbeiten d. Gesundheitsamts. Jg. 3—19.
 Janowski, Eiterungen.
 Landerer, Mechanotherapie.
 Liebigs Annalen 1832—48.
 [33559] **Hugo Inderau's Nachf.** in Barmen:
 Fliegende Blätter 1870—80.
 Scherr, Gestalten u. Geschichten.
 [33595] **Georg & Co. Sort.** in Basel:
 1 Swoboda, Börsenspeculant. Bern 1880, Frobeens Verlag.
 [33591] **G. M. Alberti** in Hanau:
 1 Gerok, Auslegung d. Psalmen.
 [33594] **Gosch'** Buchhdlg. Max Leithold in Dresden-N.:
 Aus allen Weltteilen 1896. 1.—3. Heft.
 [33592] **Akadem. Buchh.** von G. Calvör in Göttingen:
 Neumayer, wiss. Beobachtgn. auf Reisen.
 Antiphontis orationes et fragm., ed. Fr. Blass. Ed. II. Lips. 1881.
 Aschbach, Jos. von, Geschichte d. Wiener Universität. Bd. 3 (allein). Wien 1889.
 Rehbein, H., d. Entscheidgn. d. vormal. preuss. Obertribunals. 4 Bde. u. Reg. Berlin 1883—95.
 Postel, Bibelkunde.
 Treitschke, deutsche Gesch. Bd. 5.
 Zschokke, d. dogmat.-eth. Lehrgehalt d. alttestam. Weisheitsbücher. Wien 1889.
 [33560] **E. Speidel** in Zürich-O.:
 Goethe. (Hempelsche od. Weimarer Ausg.)
 Kenngott, Petrographie.
 Kocher, Klinik.
 Heitzmann, Atlas. Lfg. 6.
 20 Kalender f. Geometer 1894, 95. 96.

- [33606] **Robert Peppmüller** in Göttingen:
 *1 Johnson, English dictionary.
 *1 Doll, Nivellir-Instrumente.
 *1 Weber, Lehrbuch der Weltgeschichte. 15. oder spätere Aufl.
 *1 Paul, mittelhochd. Grammatik.
- [33617] **S. Karger** in Berlin NW. 6:
 *Hügel, Zur Geschichte, Statistik und Regelung d. Prostitution.
 *Lombroso, das Weib als Prostituirte.
 *Fournier, Vererbung der Syphilis.
 *Proksch, Gesch. d. vener. Krankheiten.
 *Rosenbaum, Lustseuche.
 *Ribbing, sexuelle Hygiene.
 Nur direkte Angebote dienen!
- [33612] **Adolf Foerster's** Buchhandlung R. Weicke in Stassfurt:
 1 Dieffenbach, operative Chirurgie. Letzte Auflage.
 Alles von Dahn. Broschiert.
 1 Freytag, die Ahnen. Broschiert.
- [33604] **Robert Kessler** in Dortmund:
 Vom Fels zum Meer 1893, 94.
 Toussaint-Langenscheidt, Französisch.
 Scheffel, Trompeter.
 Samter, Buch der Erfindungen.
 Besser, Galaterbrief.
 Schlatter, Galaterbrief.
- [33611] **Mittler'sche** Buchh. in Bromberg:
 Preuss. Verwaltungsbl. Jahrg. 1—11.
 Ptolomaeus, Geogr. Griech.
- [33603] **Erich Wendebourg** in Hannover:
 Treitschke, deutsche Geschichte. 5 Bde. v. Bernhardt, Aus d. Leben. 5 Bde.
 Godet, Johannesevangelium.
 — Römerbrief.
 Delitzsch, Psalmen.
 Achelis, prakt. Theologie. 2 Bde.
- [33514] **R. Lechner's** k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhdlg. (Wilh. Müller) in Wien:
 Romanus, goldenes Schatzkästlein für Priester. 3 Bde. Sauber!
- [33446] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:
 *1 Barbier, Jambes. A. u. d. T.: Geisselhebe. 1832.
 *1 Schiman, A., der Adel von Böhmen, Mähren u. Schlesien. 1859.
- [33402] **L. Thelemann** in Weimar:
 *1 Schwartz, ethische Bedeutg. d. Sage.
 *1 Relffö, Josef Bojanowski.
 *1 Weimarisch, Regierungsblatt 1857, 33, 1839, 79.
 *1 Goethes Werke in 36 Bdn.: Band 5 (Cotta Taschen.-A. 1868.)
 *1 Franke, Geschichte d. 94. Regiments. 1870/71.
 *1 Racinet, d. polychr. Ornament. Kol.
 *1 Dekor. Vorbilder. Jahrg. 1—6.
 *1 Hofmeister, Handbuch d. mus. Litteratur. Bd. 9.
 *1 Heyse, P., Raphael. Geb.
- [32856] **Ewald Sittig** in Sangerhausen:
 **1 Kürschners National-Litteratur. Bd. 119 u. folg. Rother Orig.-Bd.
- [33590] **L. Fernau** in Leipzig:
 *Archiv f. Ohrenheilkde. 1.—24. Bd.
 *Zeitschrift f. Ohrenheilkde. 1.—17. Bd.
- [33616] **Franz Teubner** in Düsseldorf:
 *Koenig, Handbuch d. Waarenkunde.
 *Weiss, Weltgeschichte.
 *Gesch. d. Feldzuges 1814. Bd. III. 2.
 *Heines Memoiren, hrsg. v. Engel.
 *Krammer, Schweiff-Büchlein. 1611.
 *Kobell, Wildanger. Skizzen aus d. Gebiete d. Jagd.
- [33602] **Heinrich Schöningh** in Münster i/W.:
- *Truner, meine Wallfahrt.
 *Riedl, Predigten.
 *Aus Merian, p. 30: Königsberga.
 *Darpe, Codex. Bd. 4.
 *Merian, Burgen. Heft 2. 8—12.
 *Maassen, Quellen d. kanon. Rechts.
 *Merian, Ansicht von Dülmen.
 *1 Porträt von C. A. Kortum.
 *Taxil, 3 Punkte-Brüder.
 *May, Winnetou. 3 Bde. — Alles von May geb. u. brosch.
 *Katholik u. lüb. Quartalschrift. Einz. Bde.
 *Almanachs roy. de Westphalie.
 *Eberhard, Kanzelvorträge.
 *Philothea. Alle Bde.
 *Köln. Pastoralbl. 1887, 90.
 *Hahn-Hahn, Märtyrer.
 *Schanz, Johannes-Evangelium.
 *— Matthäus-Evangelium.
 *Hegius, Carmina. 1503.
 *Publikationen a. d. Preuss. Staatsarchiv. Einz. Bde.
 *Movers, bibl. Chronik.
 *Schriften d. Ver. f. Soc.-Pol. Bd. 6. 10. 58.
 *Arends, Beschr. v. Ostfriesland.
 *Houtrow, Ostfriesland.
 *Batholdi, Kardinal Consalvi.
 *Alles über Rumänien.
 *Tschuppick, Kanzelreden.
 **Hettinger, Timotheus.
 *Veltheim, Capitoia.
 *Staatslexikon. (Herder.)
 *Verhandlungen d. Katholikenversammlgn.
- [33579] **Aug. Gotthold** in Kaiserslautern:
 1 Häusser, Geschichte der bayer. Rheinpfalz. (Heidelberg 1845.)
- [33567] **Coburg** in Rendsburg:
 *1 Nansen, auf Schneeschuhen durch Grönland. 2 Bde. Geb.
 *1 Dumas, Graf von Monte Christo. Br.
 *1 Horn, gesammelte Erzählungen. V.-A. 35 Supplbde.
- [33568] **G. Ragoczy** (J. Schugt) in Freiburg i/B.:
- *Carlyle, Vergangenheit u. Gegenwart.
 *Vischer, Auch Einer.
 *Kress, Geheimnisse d. Zeugung.
 *Formenschatz. 1880—90. Auch einz.
 *Löbells Jahresber. über Militärwesen. Jahrgge. 17—22. (1890—95.) Origbd.
 *Corpus jur. civ., ed. Krüger et Mommsen.
 *Kurz, Litteraturgesch. 5. A. Bd. 3.
 *Sailer, Schriften in schwäb. Dialekte.
 *Hartung, diplomat.-hist. Forschungen.
 *Wattenbach, lat. Paläographie.
 *Schultz, dtchs. Leben. 70 № ord.
 *Holst, Beiträge z. Gynäkologie.
- [33529] **Victoriano Suarez** in Madrid:
 1 Oppert, Grammaire sanscrite. 2. ed.
- [33555] **Kössling'sche** Bh. in Leipzig:
 Heyse, Fremdwörterbuch.
 *Beecher, ausgew. Predigten. 1874.
- [33554] **A. Schönfeld** in Wien IX/3:
 *Oncken, Abthlg.: 20. 21. 23. 24. 29. 33. 35. 38. 41. 43. 44. 68—71. 87. 90. 91. 92. 105—7. 112. 118. 152—154. 161. 171.
 *Wichert, eine vornehme Schwester.
 *Maschka, Sammlg. gerichtsz. Gutachten. Bd. 4.
- [33584] **M. Hauptvogel** in Gotha:
 Geschichte d. Geschlechts v. Witzleben. 1869—80.
 Kolde, M. Luther. Bd. 2. 1889—93.
 Delbrück, altind. Syntax. 1888.
 Aus fremden Zungen. 1895, 96.
- [33585] **M. Spigatis** in Leipzig:
 Chroniques gréco-romanes, p. Hopf. 1873. (Wiarda,) Ostfries. Mannigfaltigkeiten. 3 Bde. 1784—86.
 Erman et Reclam, Mémoires p. s. à l'hist. des Réfugiés. Bd. 9 apart.
 Hopf, Gesch. d. Insel Andros.
 Asselineau, Histoire du sonnet. 1856.
 Alphonsus, Disciplina clericalis, ed. V. Schmidt.
 Mahaffy, Flinders Petrie Papyri. Bd. 1.
- [33566] **Friedrich Cohen** in Bonn:
 Völker, Freiheitskampf d. Bataver. 1863.
 Menzel, Künstlers Erdenwallen.
 Varrentrapp, Johannes Schulze.
- [33564] **J. G. Calve** in Prag:
 Aufsätze, staatswissenschaftliche, in Beziehung auf Zeitumstände und besond. Rücksicht auf Böhmen. 3 Theile. Leipzig 1801.
 Staatswirthschaft nach Naturgesetzen. Leipzig 1819.
 Amtliche Nachrichten des Reichsversich.-Amtes 1885—95.
 Nietzsche, Friedrich, Werke. Gesamt-Ausg. Zeitschrift f. dtchn. Unterricht, hrsg. v. O. Lyon. Jg. 1—6 u. Erg.-Hft. 1—2. Smollett, Humphry Clinker. (Tauchnitz Edition.)
 Lesigne, la fin d'une légende. Paris 1889.
 Reich, Hieronymus, Lebensbilder. 1876.
- [33563] **Caesar Fritsch** in München:
 *Alles von Gavarni. (Lithograph., keine Holzschnitte.)
 *Unser Vaterland. III. (Wanderungen durch Steiermark u. Kärnten.) Geb.
 *Naumann, Musikgesch. 2 Bde. Geb.
- [33561] **E. Steiger & Co.** in New York:
 Rambach, J. J., Rath Gottes. (Pred.) — Christus in Mose.
 Sili Italici Punica. 2 Bde. 1795—98. Geb.
 Vollmer, Wörterbuch der Mythologie. 2. Aufl. Geb.
 Macchiavelli, Opere. Kplt. 2 vols. 1850.
 Seiler, Georg Fr., das grössere biblische Erbauungsbuch Alten Testaments.
- [33522] **Dierig & Siemens** in Berlin C. 22:
 Kraft, Pflanzenbaulehre.

[33551] **Gustav Fock** in Leipzig:
 Dinglers polyt. Journal. Bd. 283. 286—290. 293.
 Monatsblätter f. Augenheilkde. Bd. 21—23. 25—28.
 Journal f. prakt. Chemie. Bd. 108 u. N. F. Bd. 1. 2. 7. 8.
 Stahl u. Eisen. Kplt. u. Jahrg. 1.
 Zeitschr. f. Nahrungsm.-Unters. Bd. 1—4.
 — f. physiol. Chemie. Bd. 15.
 — f. anal. Chemie. Bd. 31—34.
 Vierteljahresschr. f. Nahrungsm.-Chemie 1890—94.
 Zeitschrift f. Elektrochemie. I. II.
 — f. Theologie u. Kirche. I—V.
 — f. phys. u. chem. Unterr. Bd. 6—8.
 — f. dtshn. Unterr. Bd. 2.
 Friedländer, Theerfarbenfabrikation. I/III.
 Archiv f. Psychiatrie. Bd. 26. 27.
 Liebigs Annalen. Bd. 13—30. 42. 44. 73. 74.
 Jahresberichte d. Techn.-Ver. d. sächs.-thüring. Mineralöland. 1887—95.
 Bericht üb. d. 1.—10. Vers. bayr. Vertr. d. angew. Chemie.
 Wochenschr. f. Brauerei. I—V. VIII—XII.
 Pharm. Centralhalle 1860—63.
 Centralblatt f. Pathologie. Bd. 1.
 Moleschotts Untersuchgn. Bd. 9—15.
 Roux, Entwicklungsmechanik.
 Flygare-Carlén, Romane.
 Herbart, Einleitg. in d. Philosophie.
 Schüle, klin. Psychiatrie.
 Henoch, Kinderkrankheiten.
 Turnau, Grundbuchordnung.
 Strümpell, Pädagogik Kants.
 Süvern, Schillers Wallenstein.
 Zeitschrift f. Civilrecht. N. F. Bd. 5.
 Gattermann, Praxis d. Chemikers. 2. A.
 Henke, Handatlas.
 Paulsen, System d. Ethik.
 Willmann, Gesch. d. Idealismus.
 Ritter, techn. Mechanik. 6. A.
 Homer, Ilias, v. Ameis-Hentze.
 Freytag, Soll u. Haben.
 Polybius, ed. Casaubonus.
 [33537] **M. Gottlieb's** Bh. u. Ant. in Wien:
 *1 Schimkowsky, Formular. d. österr. Civilrechtes. 1888.
 *1 Klein, H., Grundzüge der höheren Analysis, d. Different.- u. Integr.-Rechnung. 1867. (Enke.)
 [33536] **Cammermeyers** boghandel in Christiania:
 Sensier, A., la vie et l'oeuvre de J. F. Millet. Paris 1880, Quantin. 50 fr.
 [33527] **Adolf Graeper** in Barmen:
 1 Runge, die Schweiz. Lfg. 41 bis Schluss.
 1 Staub, Commentar z. Handelsgesetz.
 1 Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.
 [33556] **Kanter & Mohr** in Berlin SW. 12:
 *Hartel u. Neckelmann, aus uns. Mapped Serie I.
 [33571] **A. Bergstraesser's** Hofbuchh. in Darmstadt:
 *1 Du Cange, Glossarium mediae et infimae latinitatis. 3 vol.
 Angebote direkt.

[33572] **Puttkammer & Mühlbrecht**, Bh. f. Staats- u. Rechtswiss. in Berlin NW.:
 Resendius et Vasconcellos, de antiquit. Lusitaniae libri IV. Romae 1597.
 Vebse, Gesch. d. dtshn. Höfe. Bd. 38—41. 46. 48.
 Actes de la 1re Conférence de la Haye, régl. div. matières de droit int. privé. Böhm-Bawerk, Kapital. I.
 Gruchots Beiträge. Bd. 25; auch Beilage-Heft einz.
 Knies, Kredit. Vollst. u. einz.
 *Löwe, Strafprozess-O. 7. u. 8. Aufl.
 Menger, Volkswirtschaftslehre. I. Wien 1871.
 Sammlg. württemb. Gesetze, v. Reyscher. Bd. 4. 5. 6. 7. I/II. (Gerichts-Ges. v. Riecke u. Kappler. I—V.)
 [33573] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen:
 Baltzer, mein Weg aus d. Landeskirche.
 Frantz, Kirchenverfassg. in d. deutschen Städten. 1878.
 Grävell, Religion Jesu Christi. 1843.
 Magazin f. Mission (Basel). 1852, 74, 81.
 *Martensen, spezielle Ethik.
 *Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes. Bd. 2.
 Vinet, der Sozialismus in s. Prinzip.
 Endemann, nationalök. Grundsätze d. canon. Lehre.
 Friderich, Naturgesch. d. Vögel.
 Sagabibliothek, hrsg. v. Cederschiöld. H. 1.
 Thiersch, Freistadt Dortmund.
 Wagner, Lohengrin. Klav.-Ausz. m. Text.
 [33574] **G. Kohler** in Wunsiedel:
 1 Retcliffe, Romane.
 1 Georges, kl. lat. Handwörterbuch.
 [33575] **W. H. Kübl** in Berlin W.:
 Heckel, Festung Königstein. 1736.
 Lindemann, meine Gefangensch. in Russland. 1813.
 [33524] **Ludwig Rosenthal's** Antiquariat in München, Hildegardstr. 16:
 *Cochem, Mart. a, Historiae eccles. ex Baronio desumptae. 2 vol.
 *Huschberg, d. Grafen v. Ortenbu(e)rg.
 *— d. Grafen v. Burghausen, — Schala, — Peilstein.
 *Hund, Bayer. Stammbuch. III, 1. Mit Lieb's forts. Notiz.
 *Officium sacrum. Nürnberg. 1664.
 *Lugo, Joh., Disput. de virtute fidei.
 *— Responsum moral. II. VI.
 [33511] **N. Kymmel** in Riga:
 Gerstäcker, gesammelte Schriften.
 Jahresbericht der Lehranstalt zu Geisenheim 1888—89, 94—95.
 *Linkenbach, Aufbereitung der Erze. Nordau, Entartung.
 Sallust, mit Anmerk. v. Fabri. 2. Aufl.
 — Catilina et Jugurtha, ill. v. Dietsch.
 Tholuck, Comment. de vi quam graeca phil. in theol. Mohammed. exercuit.
 [33510] **Franz Leo & Comp.** (Carl Konegen) in Wien:
 *Ahasversage, v. Grässe. Dresden 1844.
 *Mosenthals Museum a. d. dtshn. Dichtungen österr. Lyriker. Wien 1854.
 *Borussia, Epos, von Jenisch. 1794.
 *Schlechtendal-Hallier, Flora v. Dtschld.

[33607] **Ritter'sche** Buchh. in Soest:
 *Bunsen, v. s. Witwe, dtsh v. Nippold.
 *Waugemann, d. luth. Kirche in ihrem Verhältnis z. Una sancta. Kplt. mit Nachträgen.
 *Bredenkamp, Prophet Jesaias.
 [33515] **E. J. Brill** in Leiden:
 *1 Cornill, d. Buch d. Proph. Ezechiël.
 [33516] **Gerth, Laeisz & Co.** in Hamburg:
 1 Brunks, Analecta.
 [33520] **Gropius'sche** Hofbh. in Potsdam:
 1 Canon Sinuum a Bartholomaeo Pitisco.
 1 Magn. Canon doctrinae triangulorum Georgii Joachimi Rhaetici.
 [33517] **Gebr. Voswinkel** in Schwelm:
 1 Rothe, R., zur Dogmatik.
 [33587] **Victor Dietz** in Leipzig:
 Journal of the Soc. of chem. Industry. 1—5.
 Lux, Isopathik d. Contagionen. 1833.
 — Zoriasis. 1834—36.
 Goedeke, Grundriss. 5 Bde.
 Gervinus, Geschichte d. dtshn. Dichtg. Paul u. Braune, Beiträge. Bd. 1.
 Fortschritte der Physik. 1845—70.
 Zeitschrift f. angewandte Chemie 1—8.
 [33578] **Georg C. Bürkner** in Breslau:
 *Tillmanns, Chirurgie. Kplt.
 [33577] **H. Gnad** in Würzburg:
 *Diez, etym. Wörterbuch.
 Lorenz, Plattfuss.
 Giesebrecht, Kaiserzeit.
 *Revue des maladies de l'enfance.
 *Revue d'hygiène.
 *Schmidts Jahrbücher. Reg. 141—220.
 *Virchows Archiv. Bd. 22. 33. 36. 38. 39.
 [33576] **Fredebeul & Koenen** in Essen (Ruhr):
 *Güttler, Naturforschg. u. Bibel.
 [33581] **M. Breitenstein** in Wien: IX/3:
 *Summa theologica divi Thomae Aquinatis.
 *Fischer, Gesch. d. neueren Philosophie.
 *Simony, Dachstein-Gebiet.
 *— Ostalpen.
 *Springer, Oesterreichs kirchl. Kunstdenkmale.
 *Wünsche, d. Pilze.
 *Friedländer, Sittengeschichte Roms. Taine, d. moderne Frankreich.
 [33580] **Moriz Lévai** in Ungvár:
 Angebote direkt erbeten.
 *Breymanns allgem. Baukonstruktionsl. I—IV.
 *Gottgetreu, Lehrb. d. Hochbaukonstrukt. 4 Bde.
 *Handbuch d. Architektur. Bd. IV, 1: Die architekton. Komposit., v. Wagner, Bühlmann, Thiersch.
 Villen u. Landhäuser. 50 Tafeln. (Berlin, Wasmuth.)
 Fassaden-Vorbilder v. Gebäuden aller Art. Bd. 1. 72 Tafeln. Lpzg.
 [33570] **Karl Siegiemund** in Berlin W. 8:
 Sanders, deutsche Sprachbriefe.
 [33569] **H. Georg** in Lyon:
 *1 Jaffé, Regesta pontif. roman. ad a. 1198. 2. A. Leipzig 1885—86.
 *1 Potthast, Regesta pontif. roman. inde ab a. post Christ. nat. 1198 ad a. 1304.

[33538] **Heinrich Matthes** in Leipzig:
Handb. d. klass. Altert. VIII. 1: Schanz,
röm. Litteratur.
Sophokles, von Schneidewin. II.

[33513] **W. Wangerin** in Cüstrin:
*1 Rehbein u. Reincke, Landrecht. Geb.
Komplett.
Angebote direkt.

[33608] **Max Börnecke's** Bh. in Rostock i/M.:
**Tillmanns, Chirurgie. I. II.

[33593] **F. Topić** in Prag:
1 Letteri, Sagen. (Mannheim.)

[33610] **Steinborn & Co.** in Barmen:
Angebote direkt.
**Dittmar, Weltgeschichte.
**Krummacher, Elisa.
**— Elias.
*Scheffel. Alles.

[33609] **Frederik Muller & Co.** in Amsterdam:
Heineccius, Opera omnia. 10 vol. 4^o.
Genevae 1771.

Appert, Bagues, prisons et criminels. 4 vols.
Paris 1836.

de Keller, de la procédure civile chez les
Romains. Paris 1870.

[33528] **L. Zoner** in Lodz:
*Schürer, Geschichte d. jüdischen Volkes
im Zeitalter Jesu Christi. Kplt.
Angebote nur direkt erbeten.

[33530] **Sigm. Pollak** in Budapest IX,
Uellöerstrasse 15:

*Hinrichs' Bibliographie. Kplt. od. einz. Bde.
*Hungarica. (Bücher u. Bilder)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

[33276] erbitten wir alle remissionsberech-
tigten Exemplare von:

Schlüter, Training des Pferdes. Geb.
(6 M ord.)

Sumiński, Offizierspferde. (2 M ord.)

Tepper-Laski, Actuelles vom Rennsport.
(1 M 50 S ord.)

Vogel, Abfallstoffe. (Arbeiten der D.
L.-G. Heft 11) Kart. (18 M ord.)

Berlin SW., 30. Juli 1896.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey.

[33329] Umgehend über Leipzig erbitte
zurück alle à cond. gelieferten Expre. von

„**Rühle**, 6 Jahre in einem sächsischen
Lehrerfeminare“. II. III: Wie in
Oschag Zensuren „gemacht“ werden.
45 S netto,

da es mir an Exemplaren zur Bar-Aus-
lieferung mangelt.

Nach dem 1. November d. J. kann ich
nichts mehr zurücknehmen.

München, den 30. Juli 1896.

August Schupp.

[33509] Erbitte schleunigst zurück:
Wassing, Curort Wildbad-Gastein. (Brau-
müller's Bade-Bibliothek Nr. 111.)

Preis 1 M 50 S ord., 1 M 13 S no.
und werde es dankend anerkennen, wenn Sie
meiner Bitte um **sofortige Remission** nach-
kommen, da mir das Büchlein gänzlich fehlt
und feste Bestellungen nicht ausgeführt
werden können.

Wien, 30. Juli 1896.

Wilhelm Braumüller.

Angebote

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[33290] Für einen leitenden, verantwor-
tungsvollen Posten suche ich zu sofort oder
später eine tüchtige, durchaus verläß-
liche Kraft. Bewerber, die selbständig
arbeiten können und die zur Aufsicht eines
größeren Personals nötigen Eigenschaften be-
sitzen, wollen schriftliche Meldungen, denen
Zeugnisabschriften, Photographie und An-
gabe des Gehaltsanspruches beizufügen ist,
einreichen. Vertrautheit mit dem Betriebe
einer Kunstanstalt und Kenntnis der doppelten
Buchhaltung ist Bedingung.
München. **Jos. Albert**
Kunstverlag u. Hofkunstanstalt.

[33462] In einem Buch- u. Zeitschriftenverlag
wissenschaftlicher Richtung in Berlin findet
zum Herbst ein jüngerer Gehilfe angenehme
und event. Lebensstellung. Verlangt wird
Erfahrung in der Herstellung und dem Ver-
trieb wissenschaftlichen Verlages, Kenntnis
des Inseratenwesens, höhere Schulbildung
und gewandte Korrespondenz. — Herren, die
gewohnt sind, flott und zuverlässig zu
arbeiten, und von ihren Chefs warm em-
pfohlen sind, wollen ihre Bewerbungen mit
Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe
des zuletzt bezogenen Gehalts unter 33462
an die Geschäftsstelle d. B.-V. senden.

[33407] Zum 1. Oktober 1896 suchen einen
jungen bestempfohlenen Gehilfen mit
hübscher Handschrift, der an schnelles und
akkurates Arbeiten gewöhnt ist.
Würzburg.

J. Kellner's Buch- u. Kunsthandlung
(E. Bauer).

[30992] Suche zu sofortigem Antritt für
meine Buch- u. Papierhandlung, verbunden
mit Buchdruckerei, einen älteren, er-
fahrenen, ordnungsliebenden, soliden Ge-
hilfen. — Herren mit der Papierbranche
vertraut, erhalten den Vorzug. Stellung ist
angenehm und dauernd. Gef. Angebote mit
Photographie an **Eugen Schwarzer** in
Wyslowitz, Oberschles.

[33614] Zum möglichst sofortigen Antritt
suche ich einen jungen, gut empfohlenen
Gehilfen, der mit Lust und Liebe zu
arbeiten versteht. Gehalt 75 M pro Monat.
Photographie erwünscht.

Heidelberg, 1. August 1896.

Alfred Wolff.

[33605] Zum 1. Oktober, event. früher, suche
ich einen jüngeren Gehilfen, der eben die
Lehre verlassen hat. Kenntnis des modernen
u. wissenschaftlichen Antiquariats erwünscht,
größte Zuverlässigkeit im Journalexpedieren
Bedingung. Stellung sehr angenehm.

Freundliche Angebote mit Gehalts-An-
sprüchen und Photographie an

Albert Fürst in Crefeld.

[33600] Wir suchen zum 1. Oktober einen
jüngeren Gehilfen für die Expedition der
Journale etc. Herren, die eben ausgelernt,
wollen sich nicht melden. Hauptbedingung:
Erfahres Arbeiten.

Dannover. **Sachse & Seitzelmann.**

[33588] Junger Buchhändler, lathol.,
der gewandt u. sicher arbeitet, guten Stil
besitzt u. im Korrekturlesen Erfahrung hat,
findet sofort oder später Stellung
auf e. Druckerei- u. Verlags-Kontor in angen.
Stadt Westdeutschlands. Angeb. m. Zeugn.-
Abschr. ev. Refer. u. Gehaltsansp. unter
J. A. 33588 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[33504] Junger Mann (evang.) findet als
Volontär unter günstigen Bedingungen
sofortige Stellung in meiner Buch- und
Musikalienhandlung, verbunden mit Papier-
handlung, Druckerei und Zeitungsverlag.
Photographie erwünscht.
Eisleben. **Ed. Winkler.**

[33533] Ein Leipziger Kommissionsgeschäft
sucht zum 1. Oktober einen mit der Spedi-
tion, dem Kassenwesen vollständig vertrauten
älteren Gehilfen.

Herren, die im Besitze vorzüglicher Zeug-
nisse sind, wollen sich mit Abschriften der-
selben unter Z. R. S. # 33533 an die Ge-
schäftsstelle d. B.-V. wenden.

[33013] Wir suchen zum 1. Oktober
einen jungen Gehilfen, der gewandt
im Ladenverkehr u. im Besitze guter
Sortimentskenntnisse ist. Derselbe
kann soeben d. Lehre verlassen haben.
Umgehende Angebote mit Angabe
der Gehaltsansprüche und Beifügung
der Photographie erbeten.

J. Ricker'sche Buchh. in Giessen.

[33552] Wir suchen zum 1. Oktober, unter
günstigen Bedingungen, einen Lehrling mit
guter Schulbildung.

Angebote erbitten direkt an uns.

Frankfurt a. M.

C. Koeniger's Buchhandlung
(Reiß & Koehler).

[33549] Zum 1. Oktober suche ich einen
jüngeren ordnungsliebenden Gehilfen, der
im Verkehr mit feinerem Publikum gewandt
ist und auch Kenntnis des Musikalienhandels
besitzt. Angebote mit Photographie an

Cassel.

A. Freyschmidt's Buch- u. Kunsthandlung.

33532] Für eine Leipziger Musikalienhand-
lung wird zu baldigem Antritt ein Gehilfe
gesucht, der im Besitze tüchtiger Sorti-
mentskenntnisse ist, flott und zuverlässig
arbeitet.

Angebote mit Zeugnissen in Abschriften
u. Angabe der Gehaltsansprüche u. Ziffer
E. M. 33532 an die Geschäftsstelle d.
B.-V. erbeten.

[33550] Einen Lehrling mit guter Schul-
bildung sucht unter günstigen Bedingungen
Cassel.

A. Freyschmidt's Buch- u. Kunsthdlg.

[33652] Jüngerer, gewissenh. mit Neben-
branchen vertr. Gehilfe (tautionsf.) zur
Leitung einer Filiale bei entspr. Gehalt mit
Lantime zum 15. Sept. bezw. 1. Oktober
gesucht.

Angebote mit Photogr. u. Angabe der
Gehaltsanspr. besördert unter B. 100

Leipzig, 1. August 1896. **F. Boldmar.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis
auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins
nur 10 S pro Zeile.

[33192] Ein jüngerer Gehilfe, der nach
vollendeter 3jähr. Lehrzeit in einer grossen
Berliner Buchhandlung noch 1 1/4 Jahr in
demselben Hause als Gehilfe im Sortim. tätig
gewesen ist, sucht unter besch. Ansprüchen
zum 15. August oder später Stellung in
einem kleineren Sortiment, wo ihm Gelegen-
heit zur weiteren Ausbildung geboten ist.

Gef. Angebote zu richten an

Hugo Fränkel

in Berlin N. 24, Elsassersstrasse 36.

[33620] *Lebensstellung.* 32jähr. led. Verlagsgehilfe mit höherer Schulbildung, seit mehreren Jahren in renom. Verlagshandlg. thätig, mit dem Druckerei- u. Inseratenwesen wohl vertraut, sucht zum 1. Oktob. d. J. dauernde selbständige Stellung in Süddeutschland oder Oesterreich. Gef. Angebote unter W. S. 33620 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[32036] Für einen 23jährigen, evangelischen, militärfreien Gehilfen, der mit allen Arbeiten des Sortiments u. Zeitungsverlags vertraut ist, suche ich zum 1. Oktober Stellung. Bevorzugt wird Süddeutschland. Derselbe ist aus guter Familie u. hat dementspr. Umgangsformen. Gef. Angebote erbittet unter G. G. 99
Leipzig, Salomonstr. 16.

Carl Fr. Fleischer.

[33596] Militärfreier Sort.-Buchh., Gymn.-Sekund., 26 J. alt, ev., der musikalisch ist, gute Handschr., sowie Kenntn. in d. engl. u. franz. Sprache besitzt, mit d. Schreibwarenbranche, Leihbibliothek und im Journalgeschäft wohl vertraut, sucht u. besch. Anspr. z. 1. Okt. d. J. Anstellung. Gef. Zuschriften mit Angabe des Gehalts erbeten an Herrn **R. Widisch** (i. F. E. Mecklenburg), Berlin SW. 19, Krausenstr. 39.

[33458] Für einen im katholischen Verlage durchaus erfahrenen, bestens empfohlenen Herrn reiferen Alters, der sich über seine in leitenden Stellungen erster Häuser erprobten Leistungen durch glänzende Zeugnisse und Empfehlungen ausweisen kann, suche ich einen ersten Posten in angesehenem katholischen Verlagshause. Der betreffende Herr ist den weitestgehenden Anforderungen gewachsen, beherrscht alle Arbeiten sowohl der Buch- als des Zeitschriften-Verlages und besitzt die Fähigkeit, den Chef nach innen und aussen vollständig zu vertreten.

Gef. Angeboten unter K. D. 2345 sehe ich gern entgegen.

Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

[32037] Ein jüngerer Buchhändler (Pole), auch in der Schreibmaterialienbranche und der einfachen und doppelten Buchführung bewandert, sucht nach beendeter Lehrzeit zum 1. Oktober 1896 Stellung als Gehilfe, am liebsten in einer grösseren polnischen Buchhandlung oder auch in einer deutschen mit polnischer Kundschaft. Angebote werden direkt per Post unter N. N. postlagernd inowrazlaw erbeten.

[33475] Gewandter, junger Sortimenter, mit Musikalien- und Papiergeschäft vertraut, sucht sofort oder später bei bescheidenen Ansprüchen Stellung im Verlag oder Sortiment. Gef. Anerbieten unter M. H. I. befördert Herr **L. A. Kittler** in Leipzig.

[33275] Vertrauensposten im Sortiment oder Verlag sucht ein erfahrener, mit den ausländischen Verhältnissen vertrauter Buchhändler, Mitte der Dreißig und der vierzigjährigen u. italienischen Sprache mächtig, für sofort oder später.

Angebote werden unter 33275 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Befetzte Stellen.

[33565] Den Herren Bewerbern um die bei mir vakante gewesene Gehilfenstelle diene mit verbindl. Danke zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Friedrich Cohen in Bonn.

Vermischte Anzeigen.

[32459] **Inserate**
für das
Septemberheft
der

Deutschen Rundschau,
welches Ende August zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. August. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen bietet für die Wirksamkeit aller dergleichen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro 1/4 Seite 25 M., 1/2 Seite 34 M., 3/4 Seite 50 M., 1 Seite 70 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M. netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 M. pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 M. pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35, Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

[32772] **Ueberseeische Firmen,**

welche Verwendung für meine, mit künstlerisch feinen Farbdruckbildern geschmückten

Billigen Bilderbücher

mit

Portugies. u. Spanischem Text

haben, wollen sich bezüglich geeigneter Vertriebs-Manipulationen, die ich durch hohen **Nabatt** unterstützen werde, mit mir ins Vernehmen setzen.

Ein feiner **Bilder-Prospekt**, sowie ein **Probekbändchen** stehen gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Juli 1896.

H. Loewe (W. Effenberger).

[33469] Wir warnen vor den Abonnentensammlern

Rob. Kunzendorf (in Westfalen thätig) und J. Stransky (in Schlesien thätig),

die in keinerlei Beziehungen zu unserer Firma stehen, sich trotzdem aber als in unserem Auftrage gesandt ausgeben.

Berlin und Leipzig.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

[33500] Für eine wöchentl. erscheinende techn. Zeitschrift mit absolut gesicherter u. schnell wachsender Auflage von gegenwärtig 5000 Explan. wird ein tüchtiger Verleger gesucht. Nähere Bedingungen sind durch D. Perre, Ing. in Graudenz, zu erfahren.

NEUE Musikzeitung

[1710]

Inserate finden in obigem illustr. Familienblatte, welches in allen Schichten der besseren und kauffähigen Gesellschaft des In- und Auslandes verbreitet ist, die

erfolgreichste Beachtung.

Preis für die 5gespaltene Nonp.-Zeile v. 47 mm Breite 75 M. 10% Rabatt.

Bei grösseren fortlaufenden Aufträgen besondere Vergünstigungen nach Vereinbarung.

Aufträge und Anfragen bitte an die Firma Rudolf Mosse zu richten.

Stuttgart.

Carl Grüniger.

Jungfrauenvereinslitteratur.

[32960]

Wir sind beschäftigt mit der Herausgabe eines Kataloges der **Christl. Litteratur über und für die weibliche erwachsene Jugend** insonderheit der Jungfrauenvereinslitteratur. Die Herren Verleger einschlägiger Litteratur bitten wir freundlichst um umgehende genaue Titelangabe. Ausnahme findet: Erbauliches, Poetisches, Biographien, Unterhaltungslitteratur, Christl. Braut- und Ehestand, Diakonissenwesen, weibl. Krankenpflege, Frauenmission, Haus und Küche, Dienstbotenfrage, Frauenfrage, Sittlichkeitsbewegung, Fortbildungsschulwesen, Mädchenerziehung, weibl. Handarbeit, Beschäftigungs-, Spiel-, Rätselbücher u. s. w.

Berlin C., Sophienstr. 19.

Buchhandlung des Süddeutschen Jünglingsbundes.

U. Hoepli, Hofbuchhandlung

[3338] in Mailand.

Verlag — Sortiment — Antiquariat.

Abteilung für Export.

Schnellste Besorgung italienischer Litteratur. Grosses Sortiments- und umfangreiches, stets wachsendes Antiquariats-Lager setzen mich in den Stand, meist **sofort** liefern zu können.

Handlungen, welche ihren Bedarf italienischen Sortiments von mir beziehen, liefere ich meinen bedeutenden Verlag (jährlich ungefähr 120 bis 130 neue Bände) à cond.

Telegramm-Adresse: Hoepli Mailand.

Berg- und Hüttenwesen.

[33583] Diesbezügliche **Verlagskataloge und Preisherabsetzungen** werden umgehend **direkt** erbeten.

Düsseldorf.

Franz Teubner.

[32243] Die Herren theolog. **Verleger**, welche für ihre Verlagsartikel Absatz unter den ca. 16 500 evangel. Geistlichen suchen, mache ich höflich auf den „Pfarrboten“, der monatlich einmal an die ev. Geistlichen Deutschlands u. Oesterreich-Ungarns versandt wird, als ein vorzügl. Ankündigungsorgan aufmerksam. Inserate (mit 50%) u. Beilagen (billigt). Ich bitte deshalb um gef. umgehende Aufträge direkt per Post. Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 7, **Edwin Runge**, Verlagsbuchhandlung.

[33466] Ein bei Sortimentern und modernen Antiquaren gut eingeführter

Reisender

könnte einige gute Artikel mitnehmen. Angebote erbitte mit Angabe der Provisionsansprüche u. m. Referenzen an K. K. 33466 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[33465] In jeder größeren Stadt sucht eine Verlagsbuchhandlung einen energischen

Vertreter,

der die Sortimenter und moderne Antiquare zc. mit einigen gangbaren Artikeln besuchen würde.

Bei hoher Provision kann sich ein tüchtiger Herr (in mittleren Städten event. ein Verlagsgehilfe in f. freier Zeit) einen hübschen, dauernden und steigenden Nebenverdienst schaffen.

Angebote mit Referenzen u. Provisionsansprüchen an W. W. 33465 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Zeichner

in Strich- u. Tuschmanier geübt, empfiehlt sich den Herren Verlegern. Arbeite f. erste Firmen, stelle mäßige Preise. Angebote u. P. G. 33619 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[33535] Wer liefert **Wandbilder zum Unterricht in der Biblischen Geschichte**, wenn möglich mit französischem Text, sonst aber mit Vervielfältigungsrecht für Länder französischer Zunge? Angebote zu richten an:

Librairie F. Payot in Lausanne.

[340]



Alleinverkäufer in dänisch Terracotta wird für jede deutsche Stadt gesucht.

[32345] Ich suche Verbindung in jeder Stadt. Undekoriert zur Bemalung, Wandteller, Krüge und Schalen etc. Alle vorzügliche moderne und antike Dekorationen, Figuren in jedem Genre, Relieffs Thorvaldsens, Nippes etc. etc. Prima Qualität, billige Preise, beste Bedingungen. Preiscurant auf Verlangen.

Carl Budde-Lund, Kopenhagen Ö.

Buchhändler-Strazzen-Papiere

[959] Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- u. Kassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl. Erinnerung. **Robert Hoffmann** in Leipzig.

[33222] Zu kaufen gesucht: Stiche von Luther, Calvin, Zwingli, möglichst in Quartformat u. zusammen passend. **Dresden. Adolph Wolf.**

[7193]

Plattendruck u. Druck einzeln. Form., auch mehrfarb. (Zweifarbmasch.), in guter Ausf. zu bill. Preisen. **Rosenbaum & Hart**, Berlin W., Wilhelmstr. 47.

Im Grundstück Rabensteinplatz 2, p.

[33558] sind die jetzt von der Firma **J. Rieter-Wiedermann** inneh. Geschäftsräume vom **1. Oktober 1896** ab anderweit zu vermieten. Preis 1100 M.

Justizrath **Dr. Langbein**, Leipzig, Schloßgasse 2, II.

[349] Als wirksames Insertionsorgan empfehle den in meinem Verlage erscheinenden

„Deutschen Hauschat in Wort und Bild.“

Illustrirte Zeitschrift.

Größtes und verbreitetstes Unterhaltungsblatt, besonders unter den gebildeten katholischen Ständen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz.

(Jahrgang 18 Hefte 7 M 20 J.)

Inserate die 4spaltige Petitzeile 25 J Bei größeren Aufträgen Rabatt!

Regensburg. **Friedrich Pustet.**

[17] Behufs Auswahl von Klischees empfehle ich meinen

Klischee-Katalog.

Derselbe enthält in seinen vier Abteilungen (à 2 M) über 2000 Illustrationen religiösen, historischen, mythologischen Genres, Bilder aus der Natur, Landschaften, Kinderszenen, zahlreiche Initiale und Vignetten nach Originalzeichnungen der namhaftesten deutschen Künstler und bietet gewiss für jeden Verleger irgend etwas Brauchbares.

Ich liefere den Katalog auch à cond. und streiche bei Klischee-Bezügen von 100 M an den Betrag für denselben.

Leipzig. **Alphons Dürr.**

Strebel-Tinte.

[580] **Gerl.**

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichnis der im Monat Juli 1896 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift. S. 4643. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4645. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 4648. — Auszug der Einzeichnungen aus dem Archiv des Vereins der deutschen Buchhändler. S. 4648. — Der Entwurf des neuen Handelsgejesbuches. S. 4649. — Zu der am 1. Januar 1897 in Wirksamkeit tretenden Gewerbeordnungs-Novelle. S. 4651. — Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen. S. 4651. — Kleine Mitteilungen. S. 4651. — Sprechsaal. S. 4652. — Anzeigebrett. S. 4653—4670.

Adermann, Th., in Wl. 4663.	Coburg in Rendeb. 4666.	Onad 4667.	Röbling'sche Buchh. in Le. 4666.	Bayot 4670.	Spirgatis 4666.
Albert, Jos., in Wl. 4668.	Cohen in Bonn 4666, 4669.	Goldschmidt, R., in Brln. 4656.	Rühl, W. D., in Brln. 4667.	Benningstorff 4661.	Staub 4654.
Alberti in Hanau 6465.	Dierig & S. 4666.	Gösch 4667.	Kummel 4664, 4667.	Beppmüller 4666.	Steiger & Co. 4666.
Anonyme 4653, 4668, 4669, 4679.	Dieß in Le. 4667.	Gottbold in Raif. 4666.	Langbein, J.-R., in Le. 4670.	Bierion 4659.	Steinborn & Cie. 4668.
Baedeker, R., in Le. 4655.	Drukerei Göß 4659.	Gottlieb in Wien 4667.	Lévat in Ung. 4667.	Polak in Budap. 4653, 4668.	Strebel 4670.
Bergas 4663.	Dürr, A., 4670.	Græper in Bam. 4667.	Lechner in Wien 4666.	Pustet in Reg. 4670.	Stares 4666.
Bergstraßer 4667.	Ernst in Hdbst. 4654.	Gropius'sche Buchh. in Potsd. 4667.	Leo & Comp. 4667.	Puttkammer & W. 4667.	Tauschnig, B., 4663.
Böhme & S. 4659.	Fehr'sche Buchh. in St. G. 4658.	Grüninger in Stu. 4669.	Leffer in Einb. 4654.	Ragoczy in Freib. 4666.	Teubner in Diss. 4666, 4669.
Börnde in Hof. 4668.	Fernau 4666.	Gaebtinger 4654.	Letto 4663.	Rauert & R. Nachf. 4660.	Thelemann in Weimar 4666.
Bosson 4665.	Fleischer, E. Fr., in Le. 4659.	Hauptvogel 4666.	Likner 4654.	Rider in Gies. 4668.	Topic 4668.
Braumüller 4668.	Fod 4667.	Hedenhauer in Tüb. 4667.	Lorenz in Le. 4665.	Ritter in Soest 4661.	Berl. d. Corresp. „Welt“ 4657.
Braumüller & S. 4666.	Hoerher in Stahf. 4666.	Herr 4669.	Loewe in Stu. 4669.	Rosenbaum & S. 4670.	Berl. d. Universal-Briefmarken-Album 4659.
Breitenstein 4664, 4667.	Fränkel in Brln. 4668.	Hoffmann, R., in Le. 4670.	Matthes in Le. 4668.	Rosenthal, L., in Wl. 4664, 4667.	Verlagshaus, Drieh., in Brln. 4669.
Brill in Weid. 4667.	Franz'sche Hofb. in Wl. 4665.	Hoepf in Mail. 4669.	Meyler Berl. in Stu. 4664.	Runge in Brln.-Sch. 4670.	Vieweg & S. 4657.
Buchh., Stad., in Wdt. 4665.	Fredebeul & R. 4656, 4667.	Huber & Co. in St. G. 4655.	Mittich, R., in Brln. 4669.	Sachse & S. 4668.	Voigt in Weimar 4660, 4652.
Buchh. d. Kath.-polit. Presb. vereins in Briz. 4659.	Freund & W. 4664.	Huschke in Weimar 4654.	Mittler'sche Buchh. in Promb. 4666.	Schönfeld in Wien 4666.	Woswinkel 4667.
Buchh. d. Ostböh. Jünglingsbundes 4669.	Freyschmidt in Cassel 4668, 2).	Jaeper in Wiesb. 4653.	Norin 4665.	Schönung, S., in Wl. 4666.	Waltther, S., in Brln. 4658.
Budde-Lund 4670.	Freitag in Le. 4660, 4662.	Janke in Brln. 4656.	Raumann, E. W., in Le. 4658.	Schulter in Duisb. 4654.	Wangerin 4668.
Bürfner in Brsl. 4667.	Friedländer & S. 4645.	Janderan's Nachf. 4665.	Reuss Comp. 4665.	Schupp in Wl. 4668.	Wendebourg 4666.
Calbe 4666.	Fritsch in Wl. 4666.	Kanter & W. 4667.	Revs Comp. 4665.	Schwärzer in Nyßl. 4668.	Wid in Eibf. 4663.
Cammermeyers bogh. 4667.	Fürst in Gref. 4668.	Karger 4656, 4666.	Dbst in Goldb. 4664.	Seemann, E. W., 4656.	Widit, S., in Stu. 4653.
Centralbuchh. in Da. 4665.	Gensel in Bhop. 4665.	Kellner in Wl. 4668.	Drell Büchl. 4655.	Siegismund, R., in Brln. 4667.	Winkler in Eisl. 4668.
Christiansen in Alt. 4664.	Georg in Lyon 4667.	Kessler in Dortm. 4666.	Parv 4668.	Siegismund, S., in Le. 4670.	Wolf in Dr. 4670.
Clajen in Turin 4654.	Georg & Co. Sort. in Haf. 4665.	Kohler in Wunsf. 4667.	Pactel, Gebr., 4669.	Sittig 4666.	Wolf, A., in Hdbstg. 4668.
	Gerth, Laeßig & Co. 4667.	Koentper in Jersf. a. W. 4668.		Speidel 4665.	Zoner 4668.

Verantwortlicher Redakteur i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Kamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.